

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 45 | 08. November 2024

Ausgabe Geroldsgrün



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



ANZEIGE

Titelfoto: Vorfriede auf den Advent: TSV Lichtenberg lädt am 16. und 17. November zum voradventlichen Stöbern ein

Markt für Hobbykünstler: 13. Kreativmarkt am 09. November in der Frankenhalle Naila

WARUM Reisebüro?

Weil uns eure Zufriedenheit am wichtigsten ist!

TUI TRAVELStar

Reisebüro Frank

Inh. S. Süppel

Hofer Str. 7

95119 Naila

Tel.: 09282/98100

info@reisebuero-frank.de

www.reisebuero-frank.de



Aus dem Rathaus

Naila	Seite 14 – 19
Schwarzenbach a.Wald	Seite 20 – 25
Bad Steben	Seite 26 – 29
Geroldsgrün	Seite 30 – 33
Berg	Seite 34 – 37
Lichtenberg/Issigau	Seite 38 – 43



Grafikmuseum erhält Grafik aus Bulgarien

Seite 9



13. Kreativmarkt am 9. November in der Frankenhalle

Seite 11



Deutsch-Deutsche Filmtage vom 15. bis 20. November

Seite 12



Erstes Treffen der Spielbankdirektoren in Bad Steben

Seite 47



Herbstlicher Stimmungszauber

Wenn der dicke Nebel die Welt in weiße, undurchblickbare Watte packt, scheint die Zeit für einen Moment stillzustehen, der laute Alltag draußen zu bleiben. Erich Simon hat die Nebelschwaden über dem Saaletal eingefangen. Ein weiteres stimmungsvolles Bild – der rote Abendhimmel, der sich in der Selbitz spiegelt – stammt von Angelika Meister aus Selbitz (rechts). Ein Foto von den Fichten, die sich im Dorfteich Volkmannsgrün widerspiegeln und den Tag sanft verabschieden, hat Michael Schwadrys aus Naila gemalt (Foto unten).

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



Liebe Leserinnen und Leser, Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 – 1802042

Unser Kundenservice ist erreichbar:
Montag – Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr und
Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr

WIR IM FRANKENWALD

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

Marc Aurel Henrici
Medienberater

Telefon: 0 92 81 / 816-281

E-Mail:

marcaurel.henrici@hcs-medienwerk.de



WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?

... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

... oder auf jeder Homepage der beteiligten Gemeinden
gemeinsam • aktuell • alles aus der Region



Am 16. und 17. November:

Vorfriede auf den Advent

Lichtenberg – Nicht mehr lang hin und die Adventszeit mit Lichterglanz und festlicher Dekoration beginnt. Wer aber nicht mehr so lange warten möchte - der voradventliche Weihnachtsmarkt mit regionalen Künstlern und Handwerkern in der Turnhalle des TSV Lichtenberg stimmt bereits am Wochenende **16. und 17. November** auf die Advents- und Weihnachtszeit ein und wartet wieder mit einem vielfältigen Angebot auf, bietet zudem zahlreiche Ideen und Anregungen für die Dekoration in den eigenen vier Wänden. Am **Samstag ist von 14 bis 19 Uhr** und **sonntags von 13 bis 18 Uhr** geöffnet. Das Orga-Team am Brigitte Jahn, Esther Plank, Sabine Brunner und Ingrid Dannat lädt mit Unterstützung einiger „TSV-Männer“ zum Genießen, Erleben, Entdecken und Kaufen ein – und dies Wetterunabhängig. Die Stände haben in der TSV-Turnhalle am Waldenfeldplatz ihren Platz und somit ist es warm und trocken. Die Halle, der Vorraum und der Biergarten werden im weihnachtlich-heimeligen Glanz getaucht sein, ob durch Lichtspiele oder lodernde Feuerschalen und Duft von Glühwein, selbst gebackenen Plätzchen und Stollen sowie anderer Leckereien werden Turnhalle und Vorplatz erfüllen. Die adventliche Stimmung weckt sicherlich die Sehnsucht nach der „staden“ Zeit und in der TSV-Turnhalle wird auch keine Hektik aufkommen. Diese bleibt vor der Tür und die Besucher können gemütlich an den Ständen vorbeischiendern, hier und da einen Plausch mit den Anbietern oder auch Bekannten und Freunden halten. Angeboten werden liebevoll dekorierte Adventskränze und Weihnachtsdeko vom Kindergartenförderverein, Schieferprodukte und Frankenartikel vom Frankenlädla aus Naila nebst Bastelarbeiten aus Holz von „Carmens Bastelkeller“, Zudelsocken, Strümpfe und Babysocken von der Lichtenberger Bürgeraktion, Lichterketten und Baumschmuck vom Bad Stebener Kaufhaus Horn. Auch eine reiche Auswahl an „Flüssigem“ aus der Brennerei „Alte Schmiede“ mit Obstbränden und Likören ist wieder mit dabei und gebrannte Mandeln & Nüsse und Lebkuchen von der Mandelbrennerei Fuchs. Ringe, Ketten und Ohringe bieten Barbara und Reiner Hänel und Monika Wolf Bauernsalz, Eierliköre, Essig & Öl sowie Deko- und Geschenkartikel Nicole Ulbrich. Die Verköstigung der hoffentlich vielen kleinen und großen Besucher übernimmt der TSV als Ausrichter und bietet Süßes und Deftiges. In der TSV-Wirtsstuben „Schlossklause“ und bei passendem Wetter im Biergarten kann man sich gemütlich zu Speis und Trank niederlassen, einen Plausch in geselliger Runde inklusive Glühwein und Glühwein im Außenbereich laden ebenso ein wie Gegrilltes. Das Organisationsteam hofft auf einen weiteren Erfolg des voradventlichen Weihnachtsmarktes, denn der Erlös fließt in die Vereins- und Jugendarbeit des TSV.



ANWALTSKANZLEI Wolfgang Rehme

Marktplatz 6
95152 Selbitz
Tel.: 09280/330
E-Mail: ra.rehme@t-online.de

Beratung/Vertretung in
Rechtsangelegenheiten, z. B.

- Straf- und Bußgeldrecht
- Verkehrs(unfall)recht
- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht

**Kliniken
Hochfranken**
Themenabende
Medizin & Gesundheit

Kostenfreier Vortrag

Krampfadern und offene Beine – gefährlich oder eine Frage der Kosmetik?

Erfahren Sie, warum Krampfadern mehr als nur ein ästhetisches Problem sind und welche Risikofaktoren ihre Entstehung begünstigen. Der Vortrag gibt einen Überblick über moderne Behandlungsmethoden von Kompressionstherapie bis zu operativen Eingriffen. Lassen Sie sich informieren, wie Sie Ihre Venengesundheit verbessern können.

Mittwoch, 13. November 2024, 18:00 Uhr

Referent: Chefarzt Andreas Wunsch
Forum Gesundheit in der Münch-Ferber-Villa,
Münch-Ferber-Straße 1, 95028 Hof

www.kliniken-hochfranken.de/themenabende



Anmeldung erbeten: Telefonisch (Mo. – Fr.) unter 09251 872-163 bzw. -164 oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@kliniken-hochfranken.de

REWE
Löhner
Dein Markt



Wir feiern 10-jähriges Jubiläum am 11.11.2024 in Schwarzenbach!

Ein besonderer Dank gilt unseren Kunden für Ihr Vertrauen und langjährige Treue. Danke sage ich auch an all meine Mitarbeiter für ihr Engagement und ihre Arbeit. Ohne sie könnten wir auch unseren Erfolg nicht teilen und daher bin ich stolz und dankbar jeden einzelnen zu haben.

Wir freuen uns weiterhin für Sie da zu sein.

Lieber Gruß
Steffi Herrmann & REWE Familie



Am Alten Gericht 2 • 95131 Schwarzenbach/Wald
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr





Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Frauennotruf Hof

Tel. 110 den Notdienst unter <http://www.lak->

Tel. 112 bayern.notdienst-portal.de auf, wählen Sie

22833 (Handy) , 0800 00 22833 oder scan-

Tel. 112 nen Sie den abgedruckten QR-Code.

Tel. 116117

Tel. 116117

Tel. 09281/77677

BKK Faber-Castell & Partner Geroldgrün

Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vier-
ten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie
da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 12. November**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

•09./10.11. Dr. Rüdiger Schott (A)
Wiesenstr. 13, 95234 Sparneck
Tel.Nr.: 09251 / 6014

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr

18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647



Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr.,08.11. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Sa.,09.11.: Wolfgang Sebert, Helmbrechts,
Tel. 09252/5082

So.,03.11.: Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S.,
Tel. 09284/1622

Mo.,11.11.: Katy Zimmermann, Selb,
Tel. 0152/53816059

Di., 12.11.: Dr. Norbert Deuerling, Rehau,
Tel. 09283/899171

Mi., 13.11.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und
Stefan Tel. 0171 7742244

Do.,14.11.: Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts,
Tel. 09252/8204

Fr.,15.11.: Kleintierpraxis Konradsreuth
Tel. 09292967877

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

08.11. Altstädter Apotheke Hof

09.11. Sonnen Apotheke Schwarzenbach a. Wald

10.11. Münster Apotheke Hof

11.11. Luitpold Apotheke Bad Steben

12.11. Klick Apotheke Selbitz

13.11. Kur Apotheke Bad Steben

14.11. Spindel Apotheke Hof

15.11. Stadt Apotheke Naila

16.11. Franken Apotheke Naila

Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten
Apotheken-Notdienstplan möglich sind, rufen Sie bitte

+JAHN
ORTHOPÄDIE GMBH

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik
Orthopädieschuhtechnik

Ihr Sanitätshaus in Naila!

Hauptstraße 2a

Tel. 09282 / 98 48 690

www.jahn-ot.de

Praxis Dr. Eberlein

Schwarzenbach a.Wald

Die Praxis bleibt

am 13.11. 2024

geschlossen.

Vertretung: Ärzte am Ort
und in der Umgebung

Blutspendetermine

Mo., 11. November

Hof, BRK-Kreisverband, Ernst-
Reuter-Str. 66 b, 14 bis 19 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen
und einen reibungslosen Ablauf
zu gewährleisten, ist für die Blut-
spendetermine eine Terminre-
servierung nötig. Diese kann
über die Internetseite www.blutspendedienst.com/blutspende-termin
erfolgen oder telefo-
nisch unter der kostenlosen
Spenderhotline 0800 11 949 11.

**Deutsche Rentenversicherung Nordbayern und
Deutsche Rentenversicherung Bund: Sprechtag**

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern und die Deutsche
Rentenversicherung Bund werden zur Aufklärung der Versicherten
über ihre Rechte und Pflichten in der gesetzlichen Rentenversiche-
rung am **Dienstag, 26.11.2024 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr**
und **13.00 Uhr bis 15.30 Uhr** im Rathaus in Geroldgrün, Sitzungssaal
einen Sprechtag durchführen. Es wird gebeten, zum Sprechtag die
Rentenversicherungsunterlagen mitzubringen.

Zum Sprechtag sind auch die Versicherten der benachbarten
Gemeinden eingeladen.

Um Terminvereinbarung (Tel.: 09288/961-18) wird gebeten.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, 1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldgrün, Stefan Münch

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

1. Bürgermeisterin Patricia Rubner

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau: Dieter Gemeinhardt,

1. Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer,

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner; **Verantwortlich für Anzeigen:** Stefan Sailer

Medienberater: Marc Aurel Henrici,

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, die Verteilung an alle

erreichbaren Haushalte erfolgt über den **Wochenspiegel am**

Wochenende. Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor

Erscheinung unter www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 5. November, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof

Gesamtauflage: 15 000;

Titelfoto: Voradventlicher Weihnachtsmarkt in Lichtenberg

**Ihr Spezialist
für teleskopierenden
Zahnersatz**



www.dental-stauch.de

**DENTALLABOR
STAUCH**

GmbH & Co. KG



Hofer Straße 7

95119 Naila

Telefon: 09282/7022



**SAPV
PALLIATIVNETZ**
IM DREILÄNDERECK GMBH

**Spezialisierte ambulante
Palliativversorgung**

UNSER BESTREBEN:

Schwerstkranken die bestmögliche
Lebensqualität bis zum Schluss ermöglichen

Angehörige menschlich, einfühlsam und
persönlich einbeziehen

Patienten- und situationsorientierte
Therapiezielanpassungen

Versorgungsnetzwerke optimal
organisieren

Nach »lieben« ist
»helfen« das schönste
Zeitwort der Welt.

B. v. SUTTNER

Hilfe und Unterstützung in dieser
besonderen Situation bietet unser
professionelles Team aus Ärzten
und Pflegefachkräften für folgende
Regionen:

- Stadt- und Landkreis Hof
- Landkreis Wunsiedel
- Naila, Selbitz, Bad Steben und
Umgebung (Altlandkreis Naila)

**Wir beantworten gerne
Ihre Fragen und begleiten
Sie in diesem schwierigen
Lebensabschnitt.**

Postberg 2 | 95182 Döhlau / OT Kautendorf
Telefon 09283 88 33 99 5
Telefax 09283 88 33 99 7
E-Mail info@palliativnetz.bayern
www.palliativnetz.bayern

MITGLIED IN



Christuskirche Schwarzenbach a.Wald:

Gemeinsam Reformationsgottesdienst gefeiert

Schwarzenbach a.Wald – Auch in diesem Jahr trafen sich wieder jung und alt in der Christuskirche in Schwarzenbach a.Wald, um gemeinsam den zentralen Gottesdienst zum Reformationstag zu feiern.

„Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz“, mit diesem Zitat von Martin Luther begrüßten Luisa und Noah vom Team „Overflow“ die Gäste in der voll besetzten Kirche. Diese Worte versprachen gleich zu Beginn einen fröhlichen und bestimmt nicht langweiligen Gottesdienst, bei dem alle Erwartungen übertroffen wurden. Die Predigt von Vikar Marco Seidenfaden aus Marlesreuth erzählte, dass Jesus in allen Lebenssituationen ein stabiles Fundament ist, auch wenn dieses ab und zu saniert werden muss. Dass das nicht immer einfach ist und man sich oft von „Likes“ in sozialen Medien oder schnellen unüberlegten Onlinekäufen ablenken lässt, zeigte zu Beginn der Predigt ein Dialog zwischen Pfarrer Dominik Rittweg und Vikar Marco Seidenfaden. Auch die Musik mit Liedern in Deutsch und Englisch waren Teil des Gottesdienstes, begleitet von der „Overflow-Band“, die bereits im letzten Jahr zu Gast war.



Projekt „meet & eat“ und „Travelbuddies“ gesucht

Auch in Zukunft sollen die Gottesdienste immer mehr Menschen zusammenführen. Dazu stellte der Schauensteiner Pfarrer Jonathan Jakob das geplante Projekt „meet & eat“ also Treffen und Essen nach dem Gottesdienst vor. Interessierte treffen sich dazu am **10. November** um 14.00 Uhr im

Bonhoefferhaus in Naila. Ebenfalls werden auch von Susanne Münzer, die neu im „Team Overflow“ ist, Leute gesucht, die die Aufgabe der „Travelbuddies“ übernehmen. Deren Aufgabe soll es sein, jungen Christen zur Seite zu stehen, die im Team „Overflow“ mitarbeiten. Interessierte treffen sich dazu am **19. November** um 19.30 Uhr im „Täubla“ in Naila.

Die Ferienregion Selbitztal-Döbraberg begeistert die Besucher der „Consumenta“

Nürnberg/Naila – Die Attraktivität der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg im Naturpark Frankenwald wurde den Besuchern der Nürnberger Messe „Consumenta“ präsentiert. In Zusammenarbeit mit der Genussregion Oberfranken und der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) präsentierte sich die Ferienregion bei der Regionalkampagne „Original Regional“. Die Besucher erhielten neben verschiedenen Köstlichkeiten der Standnachbarn ausführliche Ausflugs- und Urlaubstipps, das Gastgeberverzeichnis und den Imagekatalog sowie zahlreiche Informationen unter anderem zu den Themen Wandern, Radfahren, E- und Mountainbiken und Freizeitmöglichkeiten.



Viele Informationen gab es am Stand der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg von der Geschäftsführerin Nadine Hofmann (links).

In zahlreichen Gesprächen wurden die Urlaubs- und Wanderregion vorgestellt und Nadine Hofmann, Geschäftsführerin der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg, stand mit ihrem langjähri-

gen Erfahrungsschatz für alle Auskünfte zur Verfügung und so konnten mit Sicherheit einige Messebesucher als Tagesausflugs- und Kurzurlaubsgäste gewonnen werden.

die
Augenoptikerin



Anne Brunner
Augenoptikermeisterin
Bahnhofstr. 15
95152 Selbitz
09280/981655

Optik
Schmuck
Uhren

TOP Angebot im Herbst

50% Nachlass auf alle
Gleitsichtgläser



auch mit Sonnenschutz



Knoll



Hoch- und Tiefbau GmbH

Nordstraße 19

95131 Schwarzenbach a.W.

Telefon 09289 57 19

Mail: hoch-tief-bau.knoll@t-online.de



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir für das

RESTAURANT & CAFE
Aquamarin
IN DER THERME BAD STEBEN

Sie ...oder genau DICH!

Kellner/in

m/w/d

in Vollzeit oder Teilzeit

– gerne auch Quereinsteiger
mit Erfahrung –

Gute und faire Bezahlung ist für uns
eine Selbstverständlichkeit!

Wir arbeiten nicht in Teildiensten,
dafür aber im Team!

Wenn Du oder Sie also Teil dieses
Teams werden möchten, einfach die
Bewerbung per Mail oder postalisch
an uns senden oder einen Termin
vereinbaren unter:

Telefon 01 71 / 44 84 445

Restaurant & Café Aquamarin

in der Therme Bad Steben

Badstraße 31 · 95138 Bad Steben

info@aquamarin-badsteben.de

Wir verkaufen gerne auch Ihre Immobilie



Kein Ärger, keine Fehler, beste Beratung & Hilfe

Jetzt ist die TOP-Gelegenheit Ihre Immobilie zu verkaufen. Wieso, warum, wie ... erklärt Ihnen gerne unser Kompetenz-Team Frankenwald. Durch unsere hohe Marktkennntnis, über 33 Jahre Erfahrung sowie mehr als 6.400 vorgemerkte Kaufgesuche erreichen wir Höchstpreise. Gerne unterstützen wir Sie beim bestmöglichen Verkauf ... bitte rufen Sie an.

Gutschein

über eine kostenfreie und unverbindliche
Verkaufswertermittlung
Ihrer Immobilie.
Gültig bis 15.12.2024

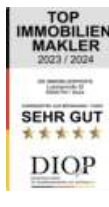


Die Immobilienprofis

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

GmbH+Co.KG

MIT HERZ und Verstand



www.die-immobilienprofis.de

+ Bad Steben | Wandelhalle ☎ 09288.4619620 + Zentrale Hof | Ludwigstr. 52 ☎ 09281.860076 +

IHR NAALICHER ENTRÜMPLER



Markus Krauß

WOHNUNGAUFLÖSUNGEN

Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila



TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62

RÄUMEN ENTSORGEN AUFLÖSEN.

Wohnungsaufösungen
und Entrümpelungen.
Kostenlose und unverbindliche
Vorbesichtigung.

www.hermann-naila.de

09282 7142

HERMANN!

WOHNUNGAUFLÖSUNGEN · ENTRÜMPELUNGEN

Pokale für Vereine!

sehr preisgünstig
0170 / 3501686

ENERGIE AUS DEM
**FRANKEN
WALD!**



stroehlaholz.com/shop



www.saale-brennholz.com

*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

- Holzbriketts
- versch. Sparpakete

07929 Saalburg-Ebersdorf

Tel. 03 66 51-65 39 74

Mobil 01 52-32 06 23 67

Haushaltshilfe in Naila gesucht!

Drei Stunden pro Woche. Sehr gute Bezahlung.

Tel.: 0175 / 3552378



Ihre
regionalen
Immobilienprofis.

0921 / 800 25 115

www.remax-bayreuth.de

Suche Hilfe im Haushalt

Stunden nach
Vereinbarung

0175 / 9764652

Firma S.T.H. Selbitz Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden,
geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**

Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

Dorfwirtshaus Hildner

www.dorfwirtshaus-hildner.de
Neuengrün · Tel. 09262/8433

Jeden Sonntag
reichhaltiger
Mittagstisch

von 11.15 - 13.30 Uhr

Wir empfehlen Reservierung

Verkaufe
**4 Winterreifen
mit Felgen**

185/65/R15
2 neu, 2 gebraucht 4mm
100,- €

☎ 0170/8589309

WINTERDIENST Kapazitäten frei!

Ortsgebiet
Schwarzenbach a.Wald
kleine, mittelgroße und
Problemflächen ...
... maschinell oder
von Hand zu räumen

Tel.: 0171/1475709

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Ihren gebrauchten PKW

gegen Barzahlung

09282/963666

Mo.-Fr. von 8-18 Uhr



SCHREINEREI · ZIMMEREI

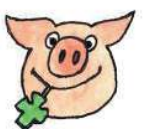
CNC-Bearbeitung • Parkettlege- u. -schleifarbeiten
Fenster/Haustüren • Rolllös-/Insektenschutz
in Holz / Holz-Alu / Kunststoff • Treppenbau
Innenausbau • Vordächer/Balkone etc.
Möbelbau • Glashandel

Schreinermeister Ralf Fischer
Berger Straße 17 · 95152 Selbitz/Neuhaus
Fax 0 92 82/9 52 51 · schreinerei.fischer@freenet.de

Tel. 0 92 82/9 52 50 · www.schreinerei-fischer.net

Schlachtfest

Gasthaus Ströhla
Schwarzenstein
Am Denkmal 3



Samstag, 16. November, ab 17.00 Uhr
Sonntag, 17. November, ab 11.30 Uhr

Verkauf auch über die Straße

Ihre Vorbestellungen nehmen wir gerne unter
Telefon 09289/6738 oder 09289/259 entgegen.



Liebe Eigentümer: Haben Sie ein Einfamilienhaus
oder Zweifamilienhaus, das neue Geschichten schreiben
könnte? Wir suchen dringend nach einem Zuhause für
Familien, die sehnsüchtig nach ihren eigenen vier Wänden
suchen. Wenn Sie Ihr Haus in vertrauensvolle Hände
geben möchten, freuen wir uns auf Ihre
Kontaktaufnahme. **Jessica Wagner**

Telefon 01590 18 39 384
j.wagner@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler.

www.garant-immo.de

Wohnungsaufösungen – Entrümpelungen

vom Dachboden bis zum Keller

➤ ohne Vorarbeiten durch Sie !!

Kostengünstig mit Wertverrechnung



HMS Prell - Inh.: Stephan Prell

Kirchstraße 14 – 95131 Schwarzenbach a.Wald

Tel.: 09289/2680053 – mobil: 0151/15521030 – Homepage: www.hmsprell.info



95179 Geroldsdgrün
Telefon
03431/615652

**Reparatur von Nähmaschinen,
Büromaschinen und Computern.**

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265

 0163 1579 029

Werden auch Sie Gastgeber im schönen Frankenwald

Sie haben "überflüssigen" Wohnraum, Sie möchten ein zusätzliches Einkommen?

Werden Sie Gastgeber für Urlaubs- und Feriengäste. Sie sind nur einen kleinen Schritt von Ihrem Ziel entfernt. Zu unsicher? Zu kompliziert?

Wir beraten und begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Gastgeber

Jürgen Poser
Kirchstraße 10
95131 Schwarzenbach

C-F-H
Computer-Festnetz-Handy

**Reparatur
Installation
Netzwerktechnik**

Telefon: 09289-970723
Mobil: 0152-33780299

Ihr Fachmann für PC und Telefon


Badstraße 31 • 95138 Bad Steben • 092 88 / 957 957

Ausverkauf
Wegen Geschäftsaufgabe!

Neue Bademäntel eingetroffen & Bikinis ab 20,00 €!

Physiotherapeut/-in
in Vollzeit mit MLD und MT ab sofort gesucht!
Gerne mit Erfahrung.

**Physiotherapie Narr, Geroldsgrüner Straße 10,
95138 Bad Steben, Tel.: 0152/04378037**

Suche freundliche
Haushaltshilfe
im Raum
Schwarzenbach Wald.
Stundenweise mit
Führerschein
(Auto vorhanden)
Tel: 0041 / 765898145
ab 19:00 Uhr
(Ich rufe zurück)

DHH in Schauenstein,
zusätzliches Grundstück mit Schuppen und PKW Garage zu verkaufen.
Adresse: Am Anger 2
Angebote nur mit Kaufpreisangabe an folgende E-Mail Adresse:
Betreuung-Steigner@web.de

**Garage
in Bad Steben
zu vermieten.**
Tel.: 0172 / 86 74 562

Anzeigenwerbung – Erfolgswerbung

Trauercafé
Begegnung für Trauernde

Mittwoch, 13. November 2024
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in Naila, Kronacher Str. 31
Wir bitten um kurze Anmeldung:
unter Tel. 0151 / 578 30 427 oder
info@hospizverein-frankenwald.de


**hospizverein
FRANKENWALD E.V.**
*Wir begleiten Sie dort,
wo Sie zu Hause sind!*
www.hospizverein-frankenwald.de

Gasthaus Weiß
RODESGRÜN
Samstag, 16.11.2024,
ab 17.00 Uhr
Sonntag, 17.11.2024,
ab 12.00 Uhr

Schlachtfest



Verkauf auch
über die Straße!
Telefon: 09282/1840
Freundlichst lädt ein
Familie Weiß

**Wir suchen
dringend
hochwertige
Eigentums-
wohnungen**


**CHRISTINE
SCHÜLER
IMMOBILIEN**
09252/3489430
0172/8626271
www.schueler-immobilien.de

**Kinderwagen
Kinder-Autositze
Kinderbetten**

Buggy, Hochstühle, Babyausstattung,
Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen,
Stubenwagen, Wickelkommoden,
Kinderzimmer, Riesenauswahl

Seeber TOP Angebote!
Babyfachmarkt
Marienstraße 55+59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de



Bis zu 50% auf Einzelteile!

**Schlachtschüssel
im Gasthaus Gebhardt**
95180 Berg/Schnarchenreuth
Freitag, 15.11.2024
Sonntag, 17.11.2024 ab 17:00 Uhr
Gaststättenbetrieb und
Abholung.
Sonntagmittag, 17.11.2024, 11:00 –
13:30 Uhr - Nur Abholung möglich!

**Ihre telefonische Bestellung
nehmen wir gerne entgegen:
Tel. 09293/1500
Familie Gebhardt**

AUTOSERVICE THIEROFF

- Kfz-Mechanik und Elektrik
- Inspektionen
- AU Untersuchung
- Klimatechnik
- Standheizungen
- Reifen- u. Fahrwerkservice
- Computer-Achsvermessung
- Bosch-Elektrowerkzeuge
- Professionelle Fahrzeugreinigung


Schauensteiner Weg 13a • 95119 Naila
Telefon 09282 / 95130 • Fax 09282 / 95131

Reinigungskraft gesucht!

Für Gewerberäume und Büro in Selbitz suchen
wir zuverlässige und saubere Zugefrau für
samstags (ca. 4 Stunden) bei überdurch-
schnittlicher Bezahlung.

**Bei Interesse bitte unter 0170-3244054
oder 0171-5243369
melden!**

SKIBASAR SNOW & FUN
am 09.11.24. Neuer Ort:
Grundschule Schwarzenbach a. Wald, Zegasttalstr. 2
Beginn: Samstag 9 Uhr • Ende: Samstag 12 Uhr
Abgabe der Skiausstattung zum Verkaufen am Freitag von
16 bis 18 Uhr in der Grundschule/Aula. Bitte keine alten Skier abgeben.

NR Bedachungen GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb im Spenglerhandwerk

Wir sind vom Fach und decken auch Ihr Dach!

- Prefa Dach/Fassade
- Trapezbleche
- Schiefer/Ziegel
- Dämmungen

Ab sofort auch wieder Montage von PV-Anlagen möglich!


Nietner Reinhard
Blankenberger Str. 11
95188 Issigau
Tel.: 09293/933833
Fax: 09293/933894
www.nr-bedachungen.de **DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!**

räthel
AUTOHAUS
... da fühlich mich wohl!
BINDLACH • NAILA • MARXGRÜN
www.autohaus-raethel.de



**Auto
Brucker**
2x MARKTREDWITZ • TIRSCHENREUTH • BRAND • KEMNATH
MEININGEN • SCHMALKALDEN
www.auto-brucker.de

GEMEINSAM STÄRKER!
GEMEINSAM ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR!


SKODA Audi Service SEAT SERVICE CUPRA SERVICE Nutzfahrzeuge OPEL

Du bist nicht fort,
Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns
und gehst durch unsere Träume.



Erwin Rank

* 30. Juni 1950 † 21. September 2024

Herzlichen Dank,

sagen wir allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten. Danke, für die Begleitung während der Krankheit, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr. med. Horst Eger in Naila und an das SAPV-Team für die großartige Betreuung.

Gerlinde Rank mit Familie

Bestattungshaus HOLLERBACH



Meisterbetrieb

Wir begleiten und betreuen Sie
auf einem schweren Weg.

Bei einem Trauerfall
gestalten wir die Bestattung
individuell nach Ihren Wünschen.

Gerne beraten wir Sie auch in
Fragen der Sterbevorsorge.

Beratung jederzeit und unverbindlich!

Bestattungshaus Hollerbach e.K.
Inh. Ralf Hollerbach
Albin-Klöber-Straße 17 · 95119 Naila
Fax 092 82/35 70
info@bestattungshaus-hollerbach.de



www.bestattungshaus-hollerbach.de · Telefon 092 82/75 78

Wenn ich tot bin, weint um mich, aber nicht zu sehr.
Denkt ab und zu an mich, wie ich im Leben war.
Zuzeiten ist es schön, sich zu erinnern, aber nicht zu lange.
Lasst mich in Frieden, und ich werde auch euch in Frieden lassen.
Und solange ihr am Leben seid, mögen eure Gedanken bei den Lebenden weilen.

Reinhard Küspert

geb. 17.07.1945

gest. 05.10.2024

In Liebe:

Margita

Elke und Wolfgang

Kathrin und Michael

Annika und Diana

Wolfgang

Enkelkinder Oliver, Johannes und Annik-Marlen

Schwägerin Liane

Es war sein Wunsch, im engsten Familienkreis bestattet zu werden.

Spenden kommen dem Hospiz Naila für die liebevolle und aufopfernde Fürsorge zugute.
Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter, sowie Jakob Richter für die medizinische Betreuung.



GRIESBACH, IM NOVEMBER 2024

Wer so geschafft wie du im Leben,
wer so getan hat seine Pflicht,
wer so gesorgt für seine Lieben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Ein erfülltes Leben ging friedvoll zu Ende.

Ilse Wilfert

geb. Stelzer

* 9.7.1938 † 22.10.2024

Deine Renate und Rainer
Dein Thomas und Andrea
Deine Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, den
15. November 2024, um 14.00 Uhr in Issigau statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.



Grafikmuseum Stiftung Schreiner erhält Grafik aus Bulgarien

Bulgarische Grafik bis Ende 2024 ausgestellt

Bad Steben – Am 24. September 1994 wurde das Grafikmuseum Stiftung Schreiner mit einer denkwürdigen Schau zur Grafik Osteuropas im historischen Kurhaus Bad Steben eröffnet. Damals überließen Dr. Wolfgang Karl und Stefanie Barbara Schreiner insgesamt 252 Werke dem Freistaat Bayern, um ein Kunstmuseum in der oberfränkischen Provinz zu errichten. Mit immerhin 82 Grafiken markierte die Republik Bulgarien fraglos bereits die umfangreichste und damit zentrale Bestandsgruppe der Sammlung. Hieran erinnert aus Anlass des 30. Bestehens nun die große Jubiläumsschau „Grafik aus Bulgarien. Die Schenkung Stefanie Barbara Schreiner“.

Auch im Jahre 2024 hat das Grafikmuseum Stiftung Schreiner abermals eine überaus großzügige Schenkung von Stefanie Barbara Schreiner erhalten. Sie umfasst 377 Werke von 59 Künstlern aus Bulgarien mit einem deutlichen Schwerpunkt auf der Grafikszenen der Hauptstadt Sofia und zusätzlich 32 als „Stampi“ bezeichnete Ikonen aus Papier. Zwischen traditioneller Folklore und europäischer Moderne bilden sie alle wesentlichen Stiltendenzen in Einzelblättern sämtlicher Druck- und Zeichentechniken ab. Künftig verfügt Bad Steben mit nunmehr 647 Werken von 92 bulgarischen Künstlern daher über das weltweit umfangreichste, qualitativste und zugleich bedeutendste Konvolut dieser Art außerhalb des Ursprungslands.

Vertreten sind etwa Altmeister wie Dechko Uzunov und Vasil Zakhariyev, deren einstige Schüler Todor Mihaylov Panayotov, Christo Neikov und Svetlin Valchev Rusev wie auch die Generation um Buyan Filchev, Dimo Kolev Kolibarov oder Atanas Vassilev. Doch finden sich hier unter anderem mit Zlatka Dabova, Albena Mihaylova-Bendji oder Valentin Stefanoff auch eher ungewöhnliche Positionen der Grafik in Bulgarien nach 1945.



Dimo Kolev Kolibarov, Cycle „Return to the Nature“. Allegro (non troppo), 2010, Radierung & Aquatinta, 194 × 155 mm, Foto: © Künstler bzw. Grafikmuseum Stiftung Schreiner Bad Steben, 2024

Innerhalb des Sammlungsschwerpunkts „Osteuropa“ ist die Grafik aus Bulgarien somit die zentrale Bestandsgruppe des Grafikmuseums Stiftung Schreiner. Diese ist – samt der Dauerleihgaben der Peter und Irene Ludwig Stiftung Aachen – nun erstmals vollständig in der ausstellungsbegleitenden und von Museumsleiter Dr. Tobias Ertel und Stefanie Barbara Schreiner herausgegebenen Publikation »Grafik aus Bulgarien. Verzeichnis der Bestände im Grafikmuseum Stiftung Schreiner« als Band 1 der neuen Schriftenreihe »Schriften des Grafikmuseums Stiftung Schreiner« erschlossen und sowohl der interessierten Öffentlichkeit wie der wissenschaftlichen Forschung dauerhaft zugänglich gemacht. Aus-

stellung und Publikation stehen unter der Schirmherrschaft des Botschafters der Republik Bulgarien in der Bundesrepublik Deutschland S.E. Grigor Porozhanov, der sich auch in das Goldene Buch vom Markt Bad Steben eintragen wird.

Info:

Die Ausstellung wird am **Sonntag, dem 10. November**, um 11.00 Uhr im Kurhaus Bad Steben unter Anwesenheit des Botschafters eröffnet, wo sie bis zum 26. Januar 2025 zu sehen ist. Während dieser Zeit ist die ausstellungsbegleitende Publikation zum Vorzugspreis von 30 Euro und danach zum Preis von 35 Euro unter leitung@grafikmuseum-schreiner.de erhältlich. **Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos unter www.grafikmuseum-schreiner.de



Vortrag beim Historischen Verein Naila

Naila – Der nächste Vortrag des Historischen Vereins Oberfranken, Regionalgruppe Naila, findet am **19. November** im 2. Stock des Bahnhofsgebäude Naila um 19.00 Uhr statt. Prof. Monsignore Rüdiger Feulner spricht über Reformation in Oberfranken.



HERBSTAKTION
DIE GRÖSSTE AUSWAHL IN DER REGION!
Mo - Do 8:00 - 18:00 | Fr + Sa 8:00 - 13:00

KIRSCHNER
BODENBELÄGE

VINYLBODEN

Noma Cloud

ab **11,95 €**
qm

in 4 m Bahnen mit Fließbrücken, über 20
Farben am Lager, 2 mm, NS 0,25 mm

-37%

LAMINAT

Achensee Eiche

ab **14,95 €**
qm

EGGER Markenqualität, 7 mm

-25%

Bachgasse 5 | 95152 Selbitz | 09280-311 | info@kirschner-bodenbelag.de

Firma

Peter Bamberg

Meisterbetrieb im Installateur
und Heizungsbauerhandwerk

- Heizungsanlagen aller Art
 - Planung/Beratung/Kundendienst
 - Reparaturen
 - Sanitäre Anlagen
- Tel.: 0 92 88-4 61 90 53
Mobil: 0171-83 906 82
und 0151-688 00 643

Bad Steben Geroldsgrüner Str. 32

RAUCH

NATURSTEINE

Schulrat-Hohe-Str. 1 · Naila · Telefon 092 82/59 97

ABFALLZWECKVERBAND
AZV
STADT UND LANDKREIS
HOF

Diakonie
Hochfranken

Weihnachtsflohmarkt

mit Programm

- 16.11.2024
- 🕒 10 - 17 Uhr
- 📍 im Zweitwerk
(Schollenteichstraße 34, Hof)

weitere Infos zur Aktion unter
www.azv-hof.de



☎ 09281/7259-16 • ✉ info@azv-hof.de • 📱 📺

Lehmputz – Ihr Partner für das perfekte Raumklima im Herbst.



MALER & PARKETT-WACHTER
Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663

Es ist egal,
zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh
und es tut immer weh.

NAILA, IM NOVEMBER 2024

Schweren Herzens und dankbar für
die schöne Zeit nehmen wir Abschied
von unserem

Berndt

In unseren Gedanken wirst Du
immer bei uns sein.

Deine Freunde:
Karola und Uli, Usch und Günther,
Jan und Julia, Dieter und Selma,
Nati und Christian, Thomas, Adrian,
Sven, Werner und Heinz

19. November, 19 Uhr Usbekistan - Perle Zentralasiens

Seit der Unabhängigkeit
im Jahr 1991 hat sich
Usbekistan enorm ent-
wickelt; das Verkehrssys-
tem wurde modernisiert
und zur Landwirtschaft
wurde auch Industrie bis
hin zur eigenen Autom-
obilproduktion ausge-
baut. Die von einem ver-
heerenden Erdbeben



zerstörte Hauptstadt Taschkent hat wiederaufgebaut moderne
Gesichtspunkte, Samarkand mit dem Registanplatz, dessen über-
wältigende Bauwerke sind erhalten geblieben und ins UNESCO Welt-
erbe aufgenommen worden. Kommen Sie mit auf die Reise von Mau-
soleum, mongolische Eroberer, einer Hochzeitsfeier oder der Oasen-
stadt Chiwa.

VHS-Mediavortrag am Dienstag, 19. November um 19 Uhr im Philipp-
Wolfrum-Haus (Marktplatz 17) in Schwarzenbach a.Wald; Referent
Fred Jansch; Gebühr 3 Euro.

Wir sind traurig, dass du nicht mehr bist,
aber dankbar, dass wir dich hatten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter

Edith Wunner

geb. Kühn
* 23.10.1932 † 29.10.2024

Schwarzenbach am Wald, im November 2024

In stiller Trauer:
**Jutta, Klaus, Wolfgang, Elke, Jürgen
und Petra mit Familien
im Namen aller Verwandten**

Die Beisetzung findet auf Wunsch der
Verstorbenen in aller Stille statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Individuelle Abschiede
Trauerredner Maximilian Kiefer



Mobil: 0175 7839143
Ascher Str. 3, 95126 Schwarzenbach **E-Mail: maxi.kiefer@web.de**
Facebook: Trauerredner Maximilian Kiefer
Instagram: trauerredner.kiefer

*Es ist Erlösung, sagt der Verstand, es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe, es ist Gottes Wille, sagt der Glaube.*

Traurig nehmen wir Abschied von einem
wunderbaren und lieben Menschen

Bernd Müller

* 25.12.1946 † 18.10.2024
Steinbach / Ger., den 9. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Deine Monika
Dein Sascha mit Jannis
Daniel mit Familie
Artur mit Helma
und alle Anverwandten**

Trauer Gottesdienst am Dienstag, den 12. November 2024, um 13.00 Uhr in der
Johanneskirche in Steinbach/Geroldgrün, anschließend Urnenbeisetzung.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

D allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten, die uns auf dem letzten
Weg von unserer Mutti

Helene Ruck

begleitet haben.

N für die Anteilnahme, die tröstenden Worte,
Karten, Blumen und Geldspenden.

K Pfr. Dr. Daniel Graf für die tröst- und
segensreichen Worte
dem Posaunenchor
der Arztpraxis Carolin Stöcker und Team
dem Bestattungsunternehmen
Neubauer / Köstner
für alle Unterstützung

E

**Andrea
Ulrike mit Familie**
Geroldgrün, im November 2024

13. Kreativmarkt am 09. November 2024 in der Frankenhalle Naila

Markt für Hobby-Künstler

Naila – Am Samstag, dem 09. November findet in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Frankenhalle der 13. Nailaer Kreativmarkt statt.

Zahlreiche Hobbykünstler zeigen wieder ihre Arbeiten, die in mühevoller Heimarbeit angefertigt wurden und einem breiten Publikum präsentiert werden. Alte, aber auch neue Aussteller kommen nach Naila, um dem Publikum von Jung bis Alt ihr kreatives Hobby vorzustellen.

1. Bürgermeister Frank Stumpf eröffnet den Markt um 11.00 Uhr und wird sich im anschließenden Rundgang an den Ständen über das handwerkliche Geschick und die beeindruckende Kreativität aller Teilnehmer aus der Ferienregion Selbitz-Döbraberg und weit darüber hinaus informieren.

Hier ein kleiner Einblick und Vorgeschmack auf das, was die Besucher am 09. November erwartet:

Holzkunst, Malerei verschiedenster Richtungen wie Bauernmalerei und Acrylmalerei auf unterschiedlichsten Materialien, wie Leinwand, Glas, Stein, Schiefer und Holz. Handarbeiten aller Art, wie



zum Beispiel Klöppeln, Weißnähen, Spinnen, Weben, Stricken, Filzen, Nähen und von Hand gefertigte Zudeldatschen. Krippen und Krippenfiguren, selbstgemachter Schmuck, filigrane Bastelarbeiten, Tonkunst, Lampen, Tier-Accessoires, handgefertigte Messer und vieles mehr. Das Angebot ist bunt und ausgesprochen vielfältig und bietet sicherlich für jeden Geschmack etwas Passendes. Der Eintritt in die Frankenhalle ist frei und auch für das leib-

liche Wohl ist wieder gesorgt. In einer kleinen Cafeteria, bewirtschaftet vom Restaurant „Da Ciccio“, können sich die Besucher niederlassen, einen Kaffee und einen kleinen Imbiss genießen und dabei reihum blicken. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung wurden in diesem Jahr von Sieglinde Hornfeck, Barbara Gollnick und Dagmar Niedwrok gemeinsam mit den Teams des Bauhofs und des Tourismus Services der Stadt Naila getroffen.

Naturschutzpreis geht an Frankenwälder Streuobsthof in Löhmar

Schwarzenbach a.Wald – Der Naturschutzpreis 2024 der Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V. geht an die Familie Franz in Löhmar. Diese erzeugen seit 2013 nach den strengen Bioland-Richtlinien als eine der wenigen Berufsimkereien in Deutschland hochwertige Honige, Aufstriche, Seifen und weitere regionale Köstlichkeiten. Ihre ökologisch wertvollen Streuobstwiesen alten Obstsorten sind ein wertvoller Beitrag für den Artenschutz und die heimische Biodiversität. Ihre Bienen leisten einen wichtigen Beitrag für die Bestäubung von Blütenpflanzen im Frankenwald. Die Preisverleihung findet am **Mittwoch, 13. November**, um 19.30 Uhr in der Bergwiesenhütte in Schwarzenbach a.Wald statt. Anmeldung erforderlich: frankenwald-ost@bund-naturschutz.de.

J. ECKSTEIN



Dachdeckerei

Zeppelinstr. 20 · 95131 Schwarzenbach/Wald
Tel.: 09289-1200 · Mobil: 0175-3600890
E-Mail: dachdeckerei.eckstein@freenet.de



Sanitär- Heizung GmbH

Selbitz, Uhlandstr. 19, Tel. 09280/9819710
Naila, Neulandstr. 1, Tel.: 09282/932690

**Ihr kompetenter Partner
für Ihre Haustechnik!**
Service rund um die Uhr!

Sanitär – Heizung – Kundendienst
PLANUNG-INSTALLATION-WARTUNG

Heizung
Lüftung
Sanitär
Solartechnik

Selbstbauheizungen
Wärmepumpenanlagen
Regenwassernutzungsanlagen
Notdienst



Wir feiern 10 Jahre!
Sanitätshaus & Rehatechnik
Schuhmann & Landstorfer

Feiern Sie mit!
Viele
Rabatte & Aktionen
warten auf Sie!

NOVEMBER-AKTION

rund um die Beingesundheit

- Wissenswertes zur Beingesundheit
- Gesundes Gehen
- Präventionstipps

Kostenloses Venenmessen

Schmerzfreies Lichtmessverfahren zur frühzeitigen Erkennung von Venenproblemen.

Wir bitten um Terminvereinbarung.

Kostenlose Laufbandanalyse

Sie haben Schmerzen beim Laufen und wollen die Ursache wissen? Wir helfen Ihnen weiter!



ofa

Martinsberger Str. 8 • 95119 Naila • Tel. 09282/984688
naila@rehatechnik-sl.de • Mo/Di/Do 8.30-13.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Mi/Fr 8.30-15.00 Uhr



Weißwurst-frühschoppen

IM SPORTHEIM DES ATS BOBENGRÜN

am 17.11.24
ab 10:00 Uhr

VORBESTELLUNGEN & RESERVIERUNGEN

BITTE AUF DER LISTE IM DORFLADEN ODER SPORTHEIM
SOWIE BEI TOBIAS FÄRBER UNTER 015125395855

VORBESTELLUNG & RESERVIERUNG BIS SPÄTESTENS
DONNERSTAG, 14.11.2024

AUF EUREN BESUCH FREUT SICH DER ATS BOBENGRÜN

Vom 15. bis 20. November im Central Kino Hof:

Kino-Vorhang auf für die Deutsch-Deutschen Filmtage!

Hof – Bereits zum 14. Mal präsentieren die Partnerstädte Hof und Plauen im Central Kino in Hof beziehungsweise im Capitol Kino in Plauen die Deutsch-Deutschen Filmtage. Bei kostenfreiem Eintritt bieten die Organisatoren von 15. bis 20.11.2024 Filme zum Thema Kalter Krieg, Friedliche Revolution und Mauerfall.

Ganz im Zeichen des diesjährigen Jubiläums anlässlich 35 Jahre Grenzöffnung steht die Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 15.11.2024 um 15.00 Uhr im Central Kino. Nach einer spektakulären Lasershow wird der Film „Tor zum Westen - die Sachsen erobern Hof“ gezeigt. Die beeindruckende Dokumentation von Sven Böttger porträtiert den positiven Ausnahmezustand im Hofer Stadtgebiet, als die Gäste aus dem Vogtland im Herbst 1989 ihr Begrüßungsgeld abholten und die Einkaufsstadt Hof nahezu leer kauften. Für die anschließende Diskussion konnten die Pro-



jektverantwortlichen Jürgen Stader und Steffi Behncke drei prominente Zeitzeugen gewinnen: Dr. Günther Beckstein, ehem. Bayerischer Ministerpräsident, Dr. Georg Freiherr von Waldenfels, langjähriger Staatsminister, sowie Frankennpost-Redaktionsdirektor Werner Mergner werden gemeinsam mit Achim Hager die Zeit Revue passieren lassen und persönliche Erlebnisse sowie

Anekdoten erzählen. Auch bei den anderen Filmen werden mit Markus Meckel, dem letzten DDR-Außenminister, Pierre Boom, dem Sohn des Kanzleramtsspions Günter Guillaume oder Lilli Pöttrich, einer langjährigen DDR-Spionin, außergewöhnliche Gesprächspartner anwesend sein. Das komplette Programm ist auf der Homepage hof-plauen-89.de abrufbar.

Aus dem Polizeibericht

Autotüren zerkratzt

Naila – Am Sonntagvormittag erwartete eine 29-Jährige eine böse Überraschung an ihrem Audi. Ein Unbekannter hat zwischen

Freitagnachmittag und Sonntagmorgen früh beide Türen der Beifahrerseite zerkratzt. Größtenteils war das Fahrzeug in dem betreffenden Zeitraum in der Blumenstraße abgestellt. Vermutlich ist hier auch der Schaden in Höhe von rund 2.000 Euro entstanden. Beobachtungen nimmt die Polizei Naila unter 09282-97904-0 entgegen.



Wir sind unendlich dankbar
für die schöne Zeit,
die wir mit dir verbringen durften

Ilse Schimmel

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
du siehst die Blumen nicht mehr blühen.
Hast stets geschafft,
manchmal gar über Deine Kraft.
Alles hast du gern gegeben,
Liebe, Arbeit war Dein Leben.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still und unvergessen.*

Deine fleißigen Bienchen
**Brunni, Gabi, Martina,
Maleen, Lilli, Doro, Ida,
Zoe, Marianne, Annika,
Lena, Sandy, Nici, Donna,
Alina, Iris, Flo, Kristina,
Simone, Steffi, Trina**

VfR Steinbach



Kreisklasse 1

Samstag 09.11. um 14.00 Uhr
VfB Helmbrechts - VfR Steinbach
Sportanlage Helmbrechts

SG Geroldsgrün/Döbraberg

Fußballtermine

Kreisklasse 1

So., 10.11. um 14 Uhr:

SG Stambach/Sauerhof - SG Döbraberg/Geroldsgrün
(in Obersauerhof)

SV 05 Froschbachtal



FUSSBALL

Samstag, 9.11., 14.00 Uhr, Herren-1.Mannschaft-Bezirksliga:

SV 05 Froschbachtal - SC Altenplos (in Bad Steben)

Sonntag, 10.11., 14.00 Uhr, Herren-2.Mannschaft-Kreisklasse 1:

(SG1)Lippertsgrün I/Marlesreuth I - SV 05 Froschbachtal II
(in Lippertsgrün)

SG Lippertsgrün/Marlesreuth



Sonntag, 10.11.2024, 14.00 Uhr

SG Lippertsgrün/Marlesreuth - SV 05 Froschbachtal 2
(Sportplatz Lippertsgrün)



TSV Bad Steben



TISCHTENNIS

Freitag, 8.11., 20.00 Uhr, Herren-Bezirksliga:

TSV Bad Steben - DJK SV Neufang II

Freitag, 8.11., 20.00 Uhr, Herren III-Bezirksklasse B:

TSV Bad Steben III - SV Issigau

Samstag, 9.11., 17.00 Uhr, Herren VI-Bezirksklasse D:

TSV Bad Steben VI - SV Berg VIII

Samstag, 9.11., 18.00 Uhr, Herren II-Bezirksklasse A:

SV Berg II - TSV Bad Steben III

FSV Naila



Herren:

FC Wüstenselbitz: **FSV Naila**

Sonntag, 10.11.2024 um 14.00 Uhr

Sportanlage Wüstenselbitz

FSV Naila 2: SG 1/ Saaletal 1 - Höllental 2

Samstag, 09.11.2024 um 14.00 Uhr, Stadion Naila

**A-Junioren (U19), B-Junioren (U17), C-Junioren (U 15),
D-Junioren, E- Junioren (U 11), F-Junioren (U 11):**

Winterpause

Bambinis (U 7):

Training: jeden Freitag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
in der Gymnasiumturnhalle!

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:

Thomas Wiedel (0160/7404411) oder

Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:

Oliver Frankenberger: 0163/7774314, Online: fsv-naila.de

Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!



Dank für soziales Engagement:

Wilo spendet Pumpen an das THW in Hof und Naila

Hof/Naila – Bei Notfällen und Katastrophen rücken die ehrenamtlichen Mitglieder des Technischen Hilfswerks (THW) aus. Um die Einsatzfähigkeit der Zivil- und Katastrophenschutzorganisation zu stärken, hat Wilo erneut zehn Schmutzwasserpumpen an die THW-Ortsvereine in Hof und Naila gespendet.

„Unsere Produkte, Systeme und Lösungen tragen zur Bewältigung von Extremwetterereignissen bei, die bedingt durch den

Klimawandel immer häufiger auftreten. Den ehrenamtlichen THW-Mitgliedern können wir für ihren unermüdlichen Einsatz nur danken“, erklärte Thomas Lang, Leiter des Hofer Standorts der Wilo Gruppe, bei der Spendenübergabe, bei der auch Vertreter der Stadt und des Landkreises Hof anwesend waren.

„Diese Spende ist ein weiteres beeindruckendes Beispiel für Wilos soziales Engagement am Standort Hof. Ich hoffe, dass die Aktion weitere Unternehmen

dazu inspiriert, sich aktiv für die Sicherheit unserer Bevölkerung einzusetzen“, sagte Eva Döhla, Oberbürgermeisterin der Stadt Hof. Frank Stumpf, stellvertretender Landrat und 1. Bürgermeister der Stadt Naila, ergänzte: „Wilos Pumpentechnologie spielt eine entscheidende Rolle in der Wasserver- und Abwasserentsorgung – so, wie das THW eine entscheidende Rolle beim Katastrophenschutz trägt. Wir danken beiden, also Wilo und dem THW, für ihren Einsatz.“

Grenzerstammtisch am 18. November in Fröschen

Fröschen/Thüringen – Der Grenzerstammtisch trifft sich am **Montag, 18. November**, wie immer um 19.00 Uhr, dieses Mal im Gasthof „Krämerfeld“ in Fröschen. Die Gäste erzählen sie von ihren, teils dramatischen Erlebnissen an der damaligen Zonengrenze an der Nahtstelle zwischen dem War-

schauer Pakt und der NATO. In den Jahren 1945 bis 1947 standen sich an der damaligen Zonengrenze die Kampftruppen der Amerikaner und der Russen gegenüber; Grenzwissenfälle waren an der Tagesordnung, weshalb die Beamten der Bayerischen Grenzpolizei, des Bundesgrenzschutzes und des

Zolls bei ihren täglichen Streifen auch unter Lebensgefahr standen. Weitere Infos und bevorstehende Termine im Jahr 2025 sind in der Website www.grenzer-stammtisch.de ersichtlich. **INFO:** Der nächste Grenzer-Stammtisch ist am Montag, 20. Januar, 19.00 Uhr, im Sportheim in Bobengrün.

Frankenwald-Advent in Bernstein a.Wald

Der Frankenwaldverein Hof organisiert am **01.12.** einen Bustransfer zum Frankenwald-Advent in Bernstein. Aktuell sind Haltestellen in Hof, Selbitz, Naila sowie Schwarzenbach a.Wald geplant. Im Anschluss an die Veranstaltung ist eine Einkehr geplant. Bei Interesse bitte unter Tel. & WhatsApp 0152 / 086 88 99 4 anmelden.

Geflügelschau

Samstag, 09.11. von 13 - 17 Uhr
Sonntag, 10.11. von 09 - 16 Uhr
in Bernstein a.Wald, Zum Galgenberg 14 in den Gebäuden von Matthias Schlee

LANDMETZGEREI

Strobel

DER STROHSCHWEINMETZGER

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Wochenangebot vom 11.11. – 16.11.2024

Gulasch gemischt mit Strohschwein und heimischen Rind	100 g	1,39 €
Debreziner	100 g	1,49 €
Landleberwurst	100 g	1,39 €
Tiroler	100 g	1,69 €
Schweizer Wurstsalat	100 g	1,09 €
Coburger Butterkäse, Rahmstufe	100 g	1,39 €
Ab Donnerstag, 14.11.24: Cordon Bleu vom Strohschwein	100 g	1,49 €

Unser App für komfortables Bestellen rund um die Uhr – kostenlos erhältlich in den jeweiligen AppStores.

Bitte nutzen Sie unseren Lieferservice ab 10.- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof, sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Bestellungen sind möglich per Tel., Mail, WhatsApp, Messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Unsere Landwirte diese Woche:
Strohschweine: Langheinrich Rudolf, Scharfen; Ritter Klaus, Schwingen
Rinder: Schaller Markus, Lipperts; Müller Gerd, Kulmbach; Bähr Steve, Blintendorf
www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/StrohSchweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel

Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

Termine der Jäger Naila



Vorbereitungskurs für die staatliche Jägerprüfung 2025

21.11.2024, 19:30 Uhr Infoabend im Vereinsheim
Froschgrüner Str. 14 a, 95119 Naila.
Informationen und Anmeldung bei
Stefan Eul, 09025 350 77 20, st.eul@web.de
Aktuell sind noch Plätze frei!

Vorstellung der neuen Homepage im Jägerhaisla
03.12.2024, 19.00 Uhr

Jäger am Rupperichmarkt am 30.11.2024

Angebot: Wildbratwürste, Wildgulasch, Jagertee,
16.30 Uhr Jagdhornbläser im Rathaushof,
Liste für Wildbrett Verkauf liegt am Stand.

50 JAHRE

(Teil-) Räumungsverkauf wegen Kollektionswechsel bei Möbel-Dietz

Eine Aktion KAUFTE LOKAL! lokaler Unternehmen

14,5% KOLLEKTIONS-RABATT

5% SONDER-RABATT

50 % reduziert

Ausstellungsstücke bis zu

✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Tel. 09267/341
Klöpfelschule 8 · Nordhalben

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. geschlossen, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr & gerne auch nach telefonischer Vereinbarung

www.dietz-moebel.de

MÖBEL-DIETZ QUALITÄTSMÖBEL AUS NORDHALBEN

Für unseren Menüservice im Haus Frankenhöhe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

hudetz.
besser leben.

Koch / Köchin
(m/w/d)

Es erwartet Dich

- eine sinnstiftende Arbeit
- ein motiviertes Team
- familienfreundliche Arbeitszeiten von 05.00 bis 13.00 Uhr

Ausbildereignung und ggf. Leitungserfahrung sind von Vorteil.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Seniorenheim Haus Frankenhöhe
Steinbacher Str. 174
95179 Geroldshausen
Telefon: 09288-97110
E-Mail: bewerbung@hudetz.de
www.hudetz.de



Öffentliche Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses

Am Dienstag, dem 12. November 2024 um 18:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Bauanträge
2. Bedarfsmitteilung für die Städtebauförderungsprogramme 2025 (Vorberatung)

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Naila, 31.10.2024
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Müllabfuhr

vom 11.11.2024 bis 17.11.2024 (Kalenderwoche 46)

Marlesreuth, Naila

Gelbe Tonne und Restmülltonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün

Bio- und Papiertonne (Abfuhrkalender 4)

Freischneiden von Straßenlaternen

In der „dunklen Jahreszeit“ können Straßenlaternen die Gehwege und Straßen nicht ausleuchten, wenn Bäume und Sträucher bis an die Lichtkuppeln heranreichen.

Daher die dringende Bitte an alle Grundstückseigentümer:

Bitte überprüfen Sie, ob es eventuell an Ihren Bäumen oder Hecken liegt, dass Laternen nicht ihre volle Leuchtkraft entfalten können.

Zur Straßenreinigungspflicht zählen auch der Heckenrückschnitt und das Freischneiden von Straßenlaternen.

Wenn eine Straßenlaterne defekt ist, kann dies direkt bei der Stadt Naila (Tel. 09282 68-0) gemeldet werden. Bitte geben Sie dabei den genauen Standort (Straße und Hausnummer) an bzw. auch die Nummer des jeweiligen Lichtmasts. Diese Nummer ist in der Regel an jeder Straßenlaterne in Augenhöhe angebracht.



Naila, 04.11.2024
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 17. November 2024

Naila

Die Teilnehmer an der Gedenkfeier treffen sich zum Besuch des Gottesdienstes um 10.00 Uhr an der evangelischen Kirche. Der katholische Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Im Anschluss an das Ende der Gottesdienste findet die Gedenkfeier in der Aussegnungshalle im städtischen Friedhof statt. Die Feier wird vom Posaunenchor Naila musikalisch umrahmt. Pfarrer Binding hält eine Andacht. 1. Bürgermeister Frank Stumpf hält eine Ansprache. Anschließend werden am Ehrenmal die Kränze niedergelegt. Nach einem Musikstück und dem gemeinsamen Vaterunser endet die Feier mit der Nationalhymne.

Lippertsgrün

Die Teilnehmer an der Gedenkfeier versammeln sich um 08.30 Uhr am ehemaligen Schulhaus und ziehen dann gemeinsam zum Ehrenmal. Dort findet unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Lippertsgrün die Gedenkfeier statt. 1. Bürgermeister Frank Stumpf hält eine Ansprache anschließend spricht Pfarrer Dr. Hohenberger ein Gebet. Nach der Kranzniederlegung besuchen die Teilnehmer den anschließenden Gottesdienst.

Marlesreuth

Die Teilnehmer an der Gedenkfeier treffen sich an der Kirche und besuchen gemeinsam den Gottesdienst, der um 10.15 Uhr beginnt. Im Anschluss findet die Gedenkfeier am Ehrenmal statt, die vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wird. 3. Bürgermeister Daniel Hohberger hält eine Ansprache. Anschließend spricht Pfarrer Rittweg ein Gebet, Vaterunser und Segen. Die Feier endet nach der Kranzniederlegung.

Marxgrün

Die Teilnehmer an der Gedenkfeier treffen sich zum gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes um 10.15 Uhr vor der Kirche in Marxgrün. Nach dem Gottesdienst hält 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger eine Ansprache. Die Teilnehmer gehen anschließend zum Ehrenmal. Nach einem Musikstück des Posaunenchores Marxgrün hält Michael Quecke, 1. Vorsitzender der Soldatenkameradschaft Marxgrün, eine Ansprache. Im Anschluss werden die Kränze niedergelegt. Gebet, Vaterunser und Segen spricht Pfarrer Hesse. Die Gedenkfeier endet mit einem Musikstück des Posaunenchores.

Unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen – zu Hause und in der ganzen Welt.

Wir laden alle Einwohner und Vereine der Stadt Naila und ihrer Ortsteile herzlich ein, dieser Hoffnung Ausdruck zu geben und an einer der genannten Feiern teilzunehmen.



Naila, 05.11.2024
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Finanzamt Hof: Bekanntmachung über den Feldvergleich und die Überprüfung der Bodenschätzungsergebnisse

In der Stadt: Naila wird in der Gemarkung: **Froschgrün ab: 11.11.2024**

ein Feldvergleich zur Feststellung und Einmessung der Veränderungen landwirtschaftlicher Flächen hinsichtlich ihrer Ertragsfähigkeit und der Nutzungsarten nach dem Bodenschätzungsgesetz durchgeführt (§ 11 BodSchätzG).

Zielsetzung ist ein möglichst aktueller Stand des Liegenschaftskatasters und der land- und forstwirtschaftlichen Bewertungsgrundlagen.

Mit der Durchführung der Außendienstarbeiten wurden der amtlich landwirtschaftliche Sachverständige und der vermessungstechnische Beamte des Finanzamts, sowie ehrenamtliche Bodenschätzer beauftragt.

Nach § 15 BodSchätzG sind zum Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachtete Maßnahmen (Einmessungen, Bohrungen, Aufgrabungen) jederzeit von den Grundstückseigentümern bzw. den Nutzungsberechtigten zuzulassen.

Die Mitarbeiter der Bodenschätzung haben eine Ausnahmegenehmigung zum Betreten der Grundstücke. **Eine gesonderte Benachrichtigung der einzelnen Grundstückseigentümer erfolgt nicht.**

Nach Abschluss der Arbeiten können die betroffenen Grundstückseigentümer die Ergebnisse einsehen (wird gesondert bekannt gegeben).

Hof, 06.11.2024

gez. Drews
Der Amtsleiter des Finanzamts

gez. Färber
Vorsitzender des Schätzungsausschusses



Hochzeit von Roland Ernst und Anja Trybel in Naila

Roland Ernst und Anja Trybel aus Naila gaben sich vor 1. Bürgermeister und Standesbeamten Frank Stumpf das Jawort. Anschließend erhielten sie von Pfarrer Andreas Hesse den kirchlichen Segen in der Evangelischen Stadtkirche Naila. Empfangen wurde das Paar nach dem Gottesdienst von vielen Freunden und Vereinskollegen.



Das Foto zeigt das Hochzeitspaar nach der Standesamtlichen Trauung, zusammen mit den Trauzeugen Peter Schmidt (links), Torsten Meiler (rechts) und 1. Bürgermeister und Standesbeamten Frank Stumpf (Zweiter von links).

Museum Naila im Schusterhof

Ausstellung: „Sind wir hier im Westen?“
Filme und Informationen zur Ballonflucht vor 45 Jahren.

Homepage www.museum-naila.de



Termin: 01.12., 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet
mit Puppenhaus - Ausstellung
www.instagram.com/museum.naila

Instagram.com: Cross-over Museum Naila im Schusterhof
Kontakt: Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila
info@museumnaila.de, www.museum-naila.de,

Geöffnet für Familien und Gruppen bis 10 Personen nach Voranmeldung



Spende fürs Hospiz



Das Foto zeigt das Brautpaar mit den Trauzeugen, der Hochzeitsgesellschaft sowie 1. Bürgermeister Frank Stumpf (Fünfter von rechts)

Herbst- und Halloweenstimmung an der OGTS

Bei der Herbstferienbetreuung der OGTS Naila sollte es wieder abwechslungsreich zugehen. Bereits am ersten Tag gestalteten die Kinder mit viel Engagement schöne Vogelfutter-Glocken zum Aufhängen im Garten. Mit Erdnussbutter, Kokosfett und natürlich reichlich Vogelfutter, machten sie sich fleißig ans Werk. Schöne Ergebnisse kamen heraus, die stolz mit nach Hause getragen worden sind. Gruselige Geister aus Brotpapier mit individuellen Gesichtern verziert, bei denen man mit einem Teelicht eine tolle Halloweenstimmung am Tisch zaubern konnte, reichten sich mit ein. Ebenso wurden tolle kleine



bunte Vampire aus Toilettenrollen gebastelt, Kastanienraupen aufgefädelt, schöne Lezeichen aus getrockneten Blät-

tern gefertigt, Hexenbilder gemalt, ein Halloween-Faltbild gebastelt, das von allen Seiten andere Ansichten aufbrachte und Halloweenmasken aus Papptellern kreiert. Schöne Filme mit Popcorn, das für Kino-Feeling sorgte, Spaziergänge zu umliegenden Spielplätzen und ein toller ausgiebiger Spaziergang um Dreigrün reihte sich mit ein. Am letzten Tag durften alle Kinder verkleidet als kleine Vampire, Hexen und verschiedenste Gruselgestalten kommen. Mit Musik, Spielen, Wackelpudding und einer lustigen Polonaise ging die OGTS-Ferienbetreuung mit vielen tollen Eindrücken zu Ende.

500 Euro überreichten die Vertreterinnen des Katholischen Deutschen Frauenbundes Hof, die geistliche Beirätin Michaela Meusel und zweite Vorsitzende Michaela Hutterer an die Hospiz- und Pflegedienstleitung des Hospiz Naila, Christine Rothmund und den Vorstandsvorsitzenden des Diakoniewerkes Martinsberg, Pfarrer Thomas Hohenberger. Jedes Jahr bedenkt der Frauenbund Hof verschiedene Einrichtungen. Das Geld soll in den Umbau und Neugestaltung des „Raumes der Stille“ fließen. Aus einem großen Raum werden hier zwei, ein notwendiger Therapieraum für die Ergotherapie und der Raum der Stille, neu konzipiert. Michaela Meusel besucht als Seelsorgerin das Hospiz Naila regelmäßig, wusste um die Umbaumaßnahmen und die Notwendigkeit von Spenden. Mit einem herbstlichen Blumenstrauß überreichten die beiden Vertreterinnen des Frauenbundes Hof den symbolischen Scheck und erhielten Dank für die Unterstützung der Umbauarbeiten von Hospizleiterin und Vorstandsvorsitzenden. Im Bild (von links) Hospiz- und Pflegedienstleitung des Hospiz Naila, Christine Rothmund, vom Katholischen Deutschen Frauenbund Hof Michaela Hutterer und Michaela Meusel und Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerkes Martinsberg, Pfarrer Thomas Hohenberger.



Kärwa-Burschen Marxgrün feiern zehn Jahre gelebte Tradition

Mit Takt, Tradition und Herzblut

Im Jahr 2011 hat im Nailaer Ortsteil Marxgrün nach 40 Jahren wieder ein Kärwa-Tanz stattgefunden, auch einen Kärwa-Umzug gab es. Und drei Jahre später gründete sich der Verein „Kärwa-Burschen Marxgrün“ – und feiert somit heuer zehn Jahre Bestehen. Christian Langer war der erste Vorsitzende, folgend Daniel Popp und aktuell Leon Fränkel. Das lange Festwochenende begann bereits am Donnerstag mit dem Ausgraben der Kärwa-Kiste, heuer im Garten von Lennox Anderka. „Immer bei jenem, der zuerst aufgrund von Unwohlsein das Feiern abbrechen muss, wird die Kärwa-Kiste vergraben“, erzählt Vorsitzender Leon Fränkel und auch, dass die Kärwa-Kiste 2024 im Garten von Noah Püttner in der Lichtenberger Straße 16 eingegraben worden sei und am Donnerstagabend, den 23. Oktober 2025 wieder ausgegraben werde. Am Freitag war dann zum Kärwa-Tanz ins Gemeindehaus geladen. „Es hätten mehr Gäste sein können“, lautete die allgemeine Meinung der Kärwa-Burschen einhergehend mit der Feststellung, dass aber trotzdem bei super Stimmung gefeiert worden sei. Samstagfrüh dann Treffen am Feuerwehrhaus zum Start des ersten Kärwa-Umzuges mit 1. Bürgermeister Frank Stumpf, der einen Kasten Gersensaft und eine Spende für die Spardose der Kärwa-Burschen



überreichte. Mit von der Partie war Pfarrer Andreas Hesse. Zum Jubiläum spielte der Posaunenchor, Bläserinnen und Bläser aus den Chören Lichtenberg und Marxgrün. So erklangen unter anderem blechbläserisch „Kein schöner Land“ und „Im schönsten Wiesengrund“. Die feschen Madla und Buam sangen ihre Kärwa-Lieder „Wer hat Kärwa,

mir ham Kärwa“ sowie „Kärwa, Kärwa, Kärwa is heit“. Pfarrer Andreas Hesse erinnerte an das gezeigte Foto von der Grundsteinlegung der Marxgrüner Christuskirche vom 7. Mai 1939. „Es ist schön, dass es solche Zeitzeugen noch gibt“, betonte der Pfarrer. „Ich freu mich mega, dass die Tradition der Kärwa mit Tanz und Umzug von Haus zu

Haus noch gefeiert wird. Zum Festgottesdienst werden wir wieder mit der Teufelsgeige ins Gotteshaus einziehen“, erzählt Pfarrer Andreas Hesse, der sich über „das Stück weit heile Welt in Marxgrün freut“ und den Kärwa-Burschen für die Traditionspflege dankt. „Ich hoffe, diese wird auch weiterhin bewahrt.“ 1. Bürgermeister Frank Stumpf dankt auch für die alljährliche Brauchtumpflege, die es durch die Kärwa-Burschen mittlerweile zehn Jahre gebe und bilanziert, dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz komme. Rund 20 Kärwa-Madla und -burschen sind an den beiden Umzugstagen mit von der Partie. Die Burschen sind an ihren Hüten mit den langen roten Bändern zu erkennen, den auch Pfarrer Andreas Hesse trägt. Dann setzt sich der Zug in Bewegung, mitgeführt wird auch ein geschmückter Handwagen, gefüllt mit Proviant. Wenn es



musikalisch wird und die „Kärwa-Leit“ anhand des Liedheftes ihre Lieder anstimmen, werden sie von Teufelsgeige, Akkordeon und verschiedenen Percussion-Instrumenten begleitet, schließlich braucht es etwas Takt und Rhythmus. Bei den Umzügen führte der singende Trupp Spardosen mit, die sie immer wieder klappernd den Zuhörern entgegenhielt. Singend, schunkelnd und musizierend ging es nach Plan die Straßen entlang und dabei hielten die Burschen so manches Auto an, spielten kurzerhand ein Ständerla und klapperten mit der Dose. Auch Landrat Oliver Bär stattete den Kärwa-Burschen einen Besuch ab. Nicht nur das Feiern gehört zur Kirchweih, sondern auch der gemeinsame Besuch des Festgottesdienstes und ein gutes Essen, das Montag auf Bestellung serviert wurde: Gansbrust oder Roulade mit Klößen oder Käsespätzle.

Besichtigung bei der Freiwilligen Feuerwehr Lippertsgrün:

Alle Anforderungen werden vortrefflich erfüllt

Alle drei Jahre findet turnusmäßig eine Besichtigung bei den Feuerwehren durch Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer und Kreisbrandmeister Hans Münzer statt. Dabei waren auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf und die beiden Kommandanten Daniel Richter und Tobias Schmidt. Hornfischer und Münzer versicherten sich in diesem Jahr bei der Feuerwehr in Lippertsgrün, ob alle Gerätschaften in einem ordnungsgemäßen Zustand sind, der vorgeschriebene Unterricht durchgeführt wird und die Feuerwehr jederzeit einsatzbereit ist. In allen zu

prüfenden Punkten konnte Rolf Hornfischer der Freiwilligen Feuerwehr Lippertsgrün bestätigen, dass die Anforderungen vortrefflich erfüllt werden. Kreisbrandmeister Hans Münzer betreut insgesamt 16 Feuerwehren in drei Gemeinden. Es erfüllt ihn mit Stolz, dass sich alle Wehren, so auch die in Lippertsgrün, in einem solch guten Zustand befinden. In seinem Grußwort betonte auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf, dass man bei den vielen Einsätzen sehen kann, dass immer alles vorbildlich funktioniert.



Das Foto zeigt von links: KBM Hans Münzer, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, 1. Kommandant Daniel Richter, 2. Kommandant Tobias Schmidt und KBI Rolf Hornfischer.



Vier Tage Kärwa in Marlesreuth

Nein, das Feiern haben die Marlesreuther nicht verlernt. Vier Tage lang hieß es: Auf zur Kärwa. Und heuer konnten die Gäste aus dem Vollen schöpfen. Den Startschuss gab der Sportverein. Bei Haxen mit Kraut oder Schnitzel mit Kartoffelsalat stärkten sich die Besucher am Freitag im voll besetzten Sportheim und ließen es sich gut gehen. Der Frankenwaldverein rief dann am Samstag zum Kärwaschmaus. Die Marlesreuther kamen in Scharen. Wieder waren alle Plätze besetzt. Und auf den Tischen dampften als Schmankerl Gansbrust oder Krenfleisch. Natürlich mit Kloß und reichlich Soß. Anschließend verflog bei dem einen oder anderen Seidla die Zeit.

Ursprung und Höhepunkt der Kärwa ist natürlich die Kirchweih. Am Sonntag um 14.00 Uhr hieß es, den Kärwa-Gottesdienst zu besuchen. Urkundlich erwähnt ist die Marlesreuther Kirche erstmals vor 584 Jahren, also im Jahr 1440 als „Capelle in Marcksreut“, wie Marlesreuth damals noch genannt wurde. Nach dem Gottesdienst waren alle zum Kaffee mit Kärwakrapfen ins Gemeindehaus eingeladen. 100 Krapfen hatte Elfriede Gemeinhardt eigenhändig dafür gebacken.

Am Montag traf man sich zum Kärwa-Finale im Treffpunkt M.



mit Livemusik von Quetschenrock. Schon Tage zuvor waren sämtliche Plätze reserviert. Fleißige Hände hatten Unmengen an Kartoffelklößen gerollt, damit sie zum Sauerkraut mit

frischen Schweinsbraten serviert werden konnten. Zu den flotten Klängen der Musik wurde geratscht, gelacht und gesungen, bis dann in den späten Abendstunden die Marlesreuther Kärwa 2024 zu Ende ging.

Verein Kekeli Togo stellt sich den Senioren vor

Zum Seniorennachmittag am Donnerstag, den 14. November im Bonhoefferhaus in Naila stellt Michel Kossih Frenzeli Assih die Arbeit des Vereins Kekeli Togo vor. Er sagt: Unsere Arbeit bringt einen großen Wandel für die Menschen in Kologe, der eine nachhaltigere Wirtschaft und ein gesünderes Leben ermöglicht.

Mit unseren Projekten bekämpfen wir die Armut, indem wir den Lebensunterhalt durch Mikrokredite sichern; wir fördern die Gesundheit, indem wir Zugang zu sauberem Wasser und hygienischen Sanitäranlagen schaffen; wir fördern das Wohlergehen und die Bildung von Kindern, indem wir Kindergärten ausbauen, Lehr- und

Schulmaterial sammeln; wir ermöglichen den Zugang zu Solarenergie usw. Dazu sind in einer Power-Point-Präsentation Bilder und Videos zu sehen. Die Einlagen des Nachmittags dienen zur Unterstützung des Vereins, zu dessen Vorstandschaft auch der Nailaer Zahnarzt Johannes Parchent gehört.

Der Seniorennachmittag beginnt um 14.30 Uhr mit einer Andacht von Herbert Grob und einem gemütlichen Kaffeetrinken, bevor gegen 15.30 Uhr der Informationsteil über die Arbeit in Kologe startet.

Wie gewohnt bietet der Diakonieverein Naila eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Bonhoefferhaus an. Ein Kleinbus der

Firma TBS hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße, 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str./Einmündung Schwalbenweg, 14 Uhr Bäckerei Bayreuther, Froschgrün, 14.05 Uhr Berger Str./Einmündung Heimstättenweg und Berger Str./Wohnen am Park, circa 14.15 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neulandstraße. Ein zweiter TBS-Bus fährt ab Hölle über Marxgrün nach Naila: Abfahrtszeit ist um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle in Hölle. Weitere Haltestellen sind: Firma Ultsch, Feuerwehrgerätehaus, Bushaltestelle Bahnhof Marxgrün und Milchbänkla (Ortsausgang) und kurz vor 14 Uhr an der Realschule. Infos: Ev Pfarramt, Tel. 5005.

Marlesreuther Schulgeschichte im Treffpunkt M.



Wer erinnert sich nicht gern an seine Schulzeit? Damals, als alles anders war? Als Lehrer noch als Respektspersonen galten, die man höflich grüßte, wenn man sie auf der Straße traf? Die, wenn nötig, auch mal vom Rohrstock Gebrauch machten? Die alles wussten und packend davon erzählen konnten wie einst der Lehrer Hans Dill?

Zu einem Ausflug in die Marlesreuther Schulgeschichte nimmt der Heimatforscher Achim Sörgel die Besucher am **Samstag, 16.11.** um 18:00 Uhr mit. Sörgel kennt sich in der örtlichen Geschichte aus wie kein anderer, weiß viel Interessantes zu den Schulgebäuden zu berichten, zum Beispiel zum Schulhaus unterhalb der Kirche, das wir im Bild sehen können. Sörgel erzählt aber nicht nur von historischen Schulhäusern ab dem Jahr 1760, sondern auch von dem, was die Zeit an Veränderungen für Lehrer und Schulkinder mit sich gebracht hat.

Übrigens: Am 2. Advent, dem 8.12., findet ab 16.00 Uhr der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt am Treffpunkt M. statt. Schon jetzt vormerken! Der Treffpunkt M. ist immer mittwochs von 17.00 bis 22.00 Uhr zu einer Brotzeit mit Freunden geöffnet. Ein Seidla trinken, Neues erfahren, nette Leute kennen lernen oder einfach mal so reinschauen und dabei sein! Das Treffpunkt M.-Team freut sich auf euch!

Männerrunde in Froschgrün: Pfarrer und Busfahrer

Die Männerrunde Naila lädt am **Freitag, 22. November**, um 19 Uhr in die Gaststätte Froschgrün ein. Referent ist Martin Kühn, der in Naila geboren und aufgewachsen ist. Nach Studium der Theologie machte er als einer der ganz wenigen Pfarrer seinen Busführerschein und war ab da zweispurig unterwegs: Neben seiner Arbeit in wechselnden Kirchengemeinden unter anderem auch in Selbitz oder später als Gefängnisseelsorger, bot er immer wieder Busfahrten an, von Tagestouren bis zu längeren Reisen in denen der busfahrende Pfarrer seine Reisegruppen von Rom bis in die baltischen Länder chauffierte. Mittlerweile Pensionär schaut er in seinem Vortrag auf Erlebnisse und Begegnungen aus über 40 Jahren zurück. Im Anschluss kann das Gehörte bei einem guten Essen weiter bedacht und besprochen werden und alte Schulerlebnisse mit dem Referenten ausgetauscht werden, der auch für 2025 weiterhin seine Busreisen anbietet. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per e-mail: Maennerrunde@gmx.de, Fax 09282/39299 oder Tel. 09282/3398 (Herbert Grob) oder 5005 (Ev Pfarramt) gebeten. Wer Schlachtschüssel essen möchte, sollte diese bei der Anmeldung vorbestellen. Andere Essen können aus der Abendkarte gewählt werden.





Workshop für Viertklässler in der Stadtbibliothek Naila

Mit Philosophie und Mut den Alltag stärken



Was bedeutet Mut? Dieser Frage gingen die Viertklässler der Grundschule Naila gemeinsam mit der selbstständigen Philosophin Nila Schlenker vom Literaturhaus Hamburg nach. Die Veranstaltung in Form von zwei Workshops fand im Rahmen von „Land.schafft.Demokratie“ in der Stadtbibliothek Naila statt. Dies ist ein Kooperationsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung und des Deutschen Bibliotheksverbandes.

„Die Stadtbibliothek Naila wurde in diesem Jahr deutschlandweit als eine von 15 teilnehmenden Partnerbibliotheken in ländlich geprägten Kommunen ausgewählt“, teilt die Leiterin der Stadtbibliothek Helga Stampf mit. Für den Workshop zum Thema Mut diente als Grundlage das Buch „Spriedel“ von Antoinette Portis, dass die Philosophin vorlas, untermalt von Bildern auf der Leinwand. Die Leiterin der Stadtbibliothek Helga Stampf begrüßte die Kinder mit Schulleiterin Annette Schaumburg und erläuterte, dass sich der Workshop mit dem Thema Mut befasse, man sich Gedanken machen wolle, was



Das Bild zeigt einige der Viertklässler mit (stehend von links) der Philosophin Nila Schlenker vom Literaturhaus Hamburg, der Leiterin der Stadtbibliothek Naila Helga Stampf und der Leiterin der Grundschule Naila Annette Schaumburg.

Mut überhaupt bedeutet. „Zum gemeinsamen Philosophieren ist Nila Schlenker extra aus Stuttgart angereist“, teilt Helga Stampf mit. Von der Philosophin selbst erfahren die Schüler, dass sie gebürtig aus Indonesien sei. „Eine Reise dorthin bedeutet 17 Stunden Flug.“ Dann wird gemeinsam der Begriff „philosophieren“ erarbeitet. „Sehr gut nachdenken, sich Gedanken machen“, kommen als zwei Antworten von den Kindern. „Ihr habt recht, durch nachdenken

die Welt ergründen, deuten oder verstehen lernen.“ Schlenker wechselt zum Thema Mut und unterstreicht, dass jeder seine Meinung hat und dass diese zu respektieren wichtig sei. „Auf der Welt ist für alle gleich und korrekt, dass $1 + 1$ gleich 2 ist, aber es gibt viele Themen, wo man verschiedener Meinung sein kann“, erläutert die Philosophin und merkt an, dass philosophieren auch voneinander lernen bedeute. Dann stand das Buch „Spriedel“ im Fokus.

Immer und ewig die gleichen alten Lieder. Der Spatz ist es leid. Lass die anderen ruhig „Gurr“, „Tschilp“ und „Krächz“ sagen. Er sagt „Spriedel“. „Kleine braune Spatzen sagen Piep“, sagt die Krähe. Doch da ist es schon nicht mehr aufzuhalten. Und bald krakeelen auch die anderen Vögel alles Mögliche, nur nicht: Gurr, Tschilp, Krächz und Piep. Doch bevor es ums Krakeelen geht, erarbeiten die Viertklässler gemeinsam die Helden des Buches, deren Geschichte die Kinder zum gemeinsamen Nachdenken zum ernstesten Thema Mut auf heitere und spielerische Art bringt. „Ich präsentiere keine fertigen Lösungen, sondern bestärke die Kinder in ihrem Staunen und lenke ihre natürliche Art Fragen zu stellen“, erklärt die Philosophin und auch, dass mutig zu sein nicht immer einfach ist. „Manchmal haben wir Angst davor, Fehler zu machen oder zu viel zu riskieren oder einfach nur peinlich zu sein. Das ist ganz normal und Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben, sondern trotz der Angst weiterzumachen. Mut ist der kleine Funke in

unserem Herzen, der uns antreibt, unsere Wünsche und Träume zu verwirklichen.“ Eifrig diskutierten und philosophierten die Mädchen und Jungen der vierten Jahrgangsstufe gemeinsam und in Gruppen zum Thema Mut. Und Nila Schlenker betont: Du traust dich etwas, obwohl du Angst davor hattest? Das ist Mut. Nicht nur Superhelden und Superheldinnen, die in bunten Kostümen die Welt retten, sind mutig. Jeder und jede von uns ist jeden Tag mutig – mal mehr, mal weniger. Beim gemeinsamen Philosophieren standen auch die „Spielregeln“ eines demokratischen Miteinanders im Fokus und das Gelten lassen von anderen Meinungen. Beim Malen, Schreiben und Basteln konnte ein jeder seinen eigenen Mut erkunden und überlegen, wie er diesen nutzen möchte. „Denn mutig zu sein bedeutet auch, anderen zu helfen und für die eigenen Überzeugungen einzustehen.“

Die Workshops erhielten eine Förderung von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und deutscher Bibliotheksverband (dbv).

Marxgrüner Löschprofis bestehen erfolgreich die Kinderflamme

Zum zweiten Mal seit der Gründung der Kinderfeuerwehr im Jahr 2021 haben „Marxgrüner Löschprofis“ mit Bravour die Kinderflamme gemeistert. Stefanie Popp agierte als Leiterin und wurde von Marlene Langer, Günter Löhner und Sem Tschampel unterstützt. „15 Mädchen und Jungen zählt unsere Kinderfeuerwehr aktuell, elf davon nehmen heute an der Kinderflamme teil“, erzählt Stefanie Popp. Drei legen die Stufe 1 ab, je vier Kinder die Stufe zwei und drei. In jeder Stufe müssen fünf verschiedene Aufgabenbereiche absolviert werden: Feuerwehraufgabe, Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Teamaufgabe und mündlicher / schriftlicher Teil. Die verschiedenen Aufgaben beobachteten Kreisbrandmeister (KBM) Hans Münzer und 1. Bürgermeister Frank Stumpf. So galt es von den Löschprofis unter anderem aus einer Vielzahl von Streichhöl-



zern die abgebrannten herauszunehmen, einen Parcours mit einem wassergefüllten Glas zu durchlaufen, die komplette Schutzkleidung eines Brandschützers zusammen zu stellen und ein Pflaster zu kleben wie auch eine stabile Seitenlage zu demonstrieren, Gefahren

anhand eines Bildes zu erklären, als Team eine Rettungsdecke zu wenden ohne diese zu verlassen wie auch einen Tennisball durch einen C-Schlauch zu befördern nebst Zielspritzen von drei Tennisbällen mit einem B-Schlauch. „Das habt ihr alle ausgezeichnet gemeistert“,

freute sich der KBM und auch, über das Interesse und konzentrierte Arbeiten. 1. Bürgermeister Frank Stumpf lobte die tolle Ausbildung, deren Früchte sich in der Prüfung widerspiegeln. Stumpf unterstrich, dass niemand wissen könne, wann Hilfe gebraucht wird, es aber Men-

schen brauche, die Hilfe leisten können. Er gab den Kindern mit auf den Weg, andere für die Kinderfeuerwehr zu motivieren. Auch Kommandant Christian Popp zeigte sich stolz auf den Nachwuchs. „Wir setzen für euch alle Hebel in Bewegung“, versicherte der Kommandant. Alle hätten die Prüfung mit Bravour bestanden. Popp dankte dem Betreuersteam für die hervorragende Vorbereitung. Die Leiterin der Kinderfeuerwehr, Stefanie Popp, lobte die Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. „Ich habt das richtig toll gemacht und den Erwachsenen gezeigt, dass ihr euch mit den Aufgaben der Feuerwehr schon gut auskennt.“ Vom Kreisbrandmeister gab es die Kinderflamme, die Sechs- und Siebenjährigen in der Farbe Hellblau, die Acht- und Neunjährigen in Orange und die Zehn- bis Elfjährigen in Tiefblau und vom Kommandanten die Urkunde.



BärohneArm und die sieben Müllzwerge

Theaterstück über Abfall und Ressourcen



Die Mädchen und Jungen der ersten und zweiten Jahrgangsstufe der Grundschule Naila schauen gebannt auf die „Bühne“ in der Turnhalle. Die Requisiten stehen da, aber noch sind keine Schauspieler zu sehen. Silke Popp-Köhler vom Abfallzweckverband begrüßt die Grundschüler und erzählt, dass sich das Theaterstück mit dem Thema Müll beschäftigt. Und schon geht's los. Das aufgeweckte Mädchen Lisa möchte einen neuen Kuschelbären. Ihr alter Bär hat nur noch einen Arm - Lisa will ihn wegwerfen. Doch Lisa weiß nicht wohin. Lisas Geschichte wird in dem kleinen Theaterstück „BärohneArm und die sieben Müllzwerge“ erzählt, eine gemeinsame Produktion des Theater Eukitea und des Abfallzweckverbandes. Als Schauspieler stehen Marina Igelspacher und Michael Gleich auf der Bühne. Die Regie obliegt Giorgio Buraggi. Doch zurück zum Stück. Im Märchenland begegnet Lisa der Pechmarie, die täglich neue Sachen kauft und alte wegwirft. Rapunzel kennt sich mit Müll nicht aus,



und dem Wolf wird es übelst schlecht, weil er sich an Abfällen zu schaffen macht. Zudem findet und erkennt Lisa ihren eigenen Müll, die Joghurtbecher, die nur auf einer Seite bemalten Blätter und ihren alten Bären. Da treten die sieben Müllzwerge als Experten in Aktion, die erklären, dass Abfälle Wertstoffe sind und sortiert werden müssen. Jetzt waren die Nailaer Grundschüler gefragt. Sie halfen Lisa, den Müll in die richtigen Tonnen von Papier, Leichtstoff, Biomüll und Restmüll sowie



auch Schachteln zur Wiederverwendung zuzuordnen. Und zum Schluss bekommt „BärohneArm“ sogar einen neuen Arm - natürlich aus wiederverwendetem ehemaligen Abfallstoff. Gemeinsam sprechen die Kinder mit Lisa: 1. Müll vermeiden; 2. Recycling. Das Theaterstück, das Grundschulen in Stadt und Landkreis Hof kostenfrei beim Abfallzweckverband buchen können, soll die Kinder für Abfallvermeidung, -sortierung und -verwertung sowie für einen bewussten Umgang mit Ressourcen sensibilisieren.

KV-Wahl: Ein ganz besonderer Tag

Am Kirchenvorstands-Wahlsonntag, 20. Oktober, veranstaltete die Kirchengemeinde Marxgrün eine Wahlparty im Gemeindehaus. Von 11.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr waren alle Wähler zu einem Mittagsimbiss sowie Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken eingeladen. Davon wurde reger Gebrauch gemacht. Bei Musik und guten Gesprächen blieben viele Gemeindeglieder lange im großen Saal. Das Ganze wurde mit einer Bilderausstellung von Werner Baderschneider und Svenja Ultsch bereichert. Auch das Haus König David, Hölle, hatte einen Tisch mit Basteleien und kleinen Geschenken aufgebaut. Hier nahm mancher Gast gegen eine Spende ein Präsent mit nach Hause. Zum Abschluss bedankte sich Pfarrer Andreas Hesse bei allen herzlich, die zum Gelingen dieser Wahlparty beigetragen haben. Wahlergebnis: Briefwähler 122 – Urnenwähler 32 – Bei 347 Wahlberechtigten sind es 154 Wähler gewesen. Leider war ein Briefwahlzettel ungültig. Die Wahlbeteiligung betrug 44,4%, ein respektables Ergebnis. In den neuen Kirchenvorstand wurden gewählt: Ilse Weber, Harald Ernst, Claudia Köppel, Sandra Konrad und Silke Beierl. Berufen wurde Elke Munzert. Die Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstands findet im Gottesdienst am **1. Advent, 1. Dezember**, 10.15 Uhr in der Christuskirche statt.

Veranstaltungen in der Stadt Naila

08.11.	16.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Absicherung Martinsumzüge	Verantw.: Einteilung lt. Kommandanten
08.11.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Übungsdienst	Max Bodenschatz und Gruppenführer
10.11.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Treffen zum Blaulichtgottesdienst in Oberkotzau	Michael Tholl und Anika Schmidt
12.11.	17.00 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	GleisEins
14.11.	12.00 Uhr	PRöD Naila	Fahrt ins Graue – Gäste willkommen	Abfahrt ab Bahnhof Naila: Anmeldung bei Vorsitzendem Roland Strobel, Tel. 09281/7531477
15.11.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora – Terminänderung	Gaststätte Froschgrün
19.11.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Modellbauer-Monatsabend für alle Freunde des Modellbaus	Gaststätte Froschgrün
30.11.	14.00 Uhr	VdK Naila	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Zwickau	ab Bahnhof Naila
30.11.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend – entfällt	Gaststätte Froschgrün
03.12.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Weihnachtsfeier	Gaststätte Froschgrün
06.12.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Weihnachtsfeier – Achtung Terminänderung	Gaststätte Froschgrün
08.12.	14.30 Uhr	VdK Naila	Adventsfeier	Gaststätte Froschgrün
10.12.	17.00 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	GleisEins



Öffentliche Sitzung des Stadtrates

Am **Donnerstag, 14.11.2024** findet um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bauleitplanung der Stadt Naila;
Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lebensmitteldiscounter an der Walchstraße“ mit integriertem Grünordnungsplan sowie Änderung des Flächennutzungsplanes
- 2 Städtebauförderungsprogramm; Jahresantrag für das Programmjahr 2025
- 3 Feststellung der Jahresrechnung 2023 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO;
Beschlüsse über die Entlastung und Behandlung von Prüfungsfeststellungen
- 4 Grundsteuerreform; Festlegung der neuen Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie Erlass einer Hebesatzsatzung ab 01.01.2025
- 5 Bekanntgaben, Anfragen nach § 32 Gescho

Änderungen der Tagesordnung sind vorbehalten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Dies wird im Vollzug der Gemeindeordnung Art. 52 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 der Geschäftsordnung bekanntgegeben.

STADT SCHWARZENBACH A.WALD
Feulner
Erster Bürgermeister

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Herrn **Hans-Joachim Hannig**, Rodeck 22
zum **91. Geburtstag** (10.11.)

Frau **Gerta Schmidt**, Lerchenhügel 4
zum **94. Geburtstag** (13.11.)

Herrn **Bernhard Gleich**, Hochstraße 26
zum **92. Geburtstag** (14.11.)

Frau und Herrn **Elfriede** und **Dieter Kierek**, Döbra, Meilerstatt 8
zum **50. Hochzeitstag** (15.11.)

Totengedenken zum Volkstrauertag 2024

Zum Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Völker sowie der Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen beider Weltkriege veranstaltet die Stadt zum

Volkstrauertag am Sonntag, 17. November 2024

folgende Gedenkfeiern:

Schwarzenbach a.Wald	um 11.00 Uhr am Kriegerdenkmal
Schwarzenstein	um 10.00 Uhr am Denkmal in Schwarzenstein
Bernstein a.Wald	um 10.00 Uhr Gedenkfeier
Gemeinreuth	anschl. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
Döbra	um 11.00 Uhr am Kriegerdenkmal

An der Ausgestaltung dieser Feiern wirken mit:

Die Posaunenchor von Schwarzenbach a.Wald, Döbra und Bernstein a.Wald, der Männergesangsverein 1876 Döbra, der evangelische Kirchenchor Bernstein a.Wald und der Musikverein Nordhalben sowie Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren und Vertreter der VdK-Ortsverbände Schwarzenbach a.Wald, Schwarzenstein und Bernstein a.Wald, der Soldatenkameradschaft Schwarzenbach a.Wald, der Bundeswehr-Reservisten-Kameradschaft Schwarzenbach a.Wald, sowie der Bundeswehr am Döbraberg.

Es ergeht hiermit **herzliche Einladung** an die Bevölkerung des Stadtgebietes zur Teilnahme an diesen Gedenkfeiern.

Schwarzenbach a.Wald, den 21. Oktober 2024
Reiner Feulner
Erster Bürgermeister

Aus dem Standesamt

Sterbefall:

Peter Meitner, Lerchenhügel 32 am 02.11.2024 im Alter von 61 Jahren.
Edith Wunner, geb. Kühn, Hauptstr. 67 am 29.10.2024 im Alter von 92 Jahren.



**Verlängerte Öffnungszeiten in den Wintermonaten
am Sonntag
im Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
bis 30. März 2025
Wasserfreuden von 8 Uhr bis 17 Uhr**

Infos: Hallenbad - Schulstraße - 95131 Schwarzenbach a.Wald - 09289/7102
www.schwarzenbach-wald.de



Bürgerversammlung in Schwarzenbach a.Wald

Bürgermeister Reiner Feulner begrüßte im Philipp-Wolfrum-Haus über 200 Besucher und die beauftragte Firma LEONET, die Informationen zum Glasfaser-ausbau im Stadtgebiet gab.

Bericht des Bürgermeisters



In seinem Bericht gab Bürgermeister Feulner anhand einer Präsentation einen Überblick in Zahlen. Als siebtgrößte Gemeinde im Landkreis Hof hat Schwarzenbach a.Wald 4603 Einwohner (davon 337 Nebenwohnungen). Der Ausländeranteil aus 57 verschiedenen Staaten beträgt 10 Prozent. Der Altersdurchschnitt beträgt im gesamten Stadtgebiet 50,62 Jahre, die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 874 Euro. Die letzte Zahl sieht der Bürgermeister als vertretbar an, denn es wurde viel investiert, unter anderem in den Trinkwasserhochbehälter am Döbraberg, Abwasser- und Wasserleitungen, Neubau Kita, Wohnungen usw. Feulner gab eine Auflistung von Einnahmen (Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisung, Stabilisie-

rungshilfe) und Ausgaben u.a. mit Kreisumlage, Hallenbad, Schülerbeförderung etc. Anhand einer Bilderpräsentation zeigte das Stadtoberhaupt, was in Schwarzenbach a.Wald unter anderem in den letzten zwölf Monaten an baulichen Maßnahmen getätigt wurde und wird.

Vom Gigabit-Programm Bayern gab es einen Förderbescheid des Freistaates Bayern über 5,76 Mio Euro. Damit soll die Breitbandversorgung in drei Jahren abgeschlossen sein. Zuständig für den Glasfaseranschluss ist die beauftragte Firma LEONET aus Deggendorf, damit Schwarzenbach a.Wald auch zukunfts-

fähig bleibt. Das Stadtoberhaupt erwähnte die vielen Veranstaltungen vom 24 Stunden Schwimmen über die Bayerischen Waldarbeitsmeisterschaften bis Ferienprogramm oder Heimat- und Wiesensefest sowie Musik und Kabarett im Philipp-Wolfrum-Haus. In der Schule wird für die Offene Ganztagschule mit einer Mensa investiert und zum zweiten Mal haben in den Räumen des Schulgebäudes Forstwirte-Azubis der Bayerischen Staatsforsten ihre Ausbildung begonnen. Auch das Hallenbad muss weiter saniert werden, die Bauarbeiten in der Nordstraße laufen.

Anträge

Fred Hagen aus Schwarzenbach a.Wald reichte die schriftliche Bitte ein, die Baumallee zum Schlag zu erhalten. Der Bestand



sollte gesichert und evtl. nachgepflanzt werden. Die Allee prägt das Stadtbild und wird von den Bürgern gerne zum Spazieren genutzt.

•Das ist uns bewusst, antwortete Bürgermeister Reiner Feulner, der auch die Allee schützen will. Beim aktuellen Ausbau der Nordstraße wird bei Bedarf der Bordstein unterbrochen, um die Wurzeln nicht zu beschädigen.

Allgemeine Diskussion

Die zahlreichen Wortmeldungen zeigten das Interesse der Bürger, das Stadtoberhaupt gab dazu Rede und Antwort.

Elke Rebert-Friedrich fragte



nach dem WaldSign, welches nicht mehr an seinem Platz stehe. Außerdem kam von ihr die Anregung zwecks Stammtisch mit Ideen den Ort schöner zu gestalten und für Neubürger.

•Das WaldSign werde vom Stadtbauhof überarbeitet und wird in Kürze wieder vollständig sein, so Feulner. In der Vergangenheit gab es bereits mehrmals Workshops als Bürgerbeteiligung für die Stadtentwicklung. Die Umsetzung dauert unter Umständen Jahre, da das Geld und andere Voraussetzungen nicht gegeben sind. Für die Neubürger könnte er sich eine extra Versammlung vorstellen.

Reinhard Denk wollte wissen, ob es einen Sanierungsplan für die schlechten Straßen im Stadtgebiet gibt und wieso nun die Nordstraße ausgebaut wird, obwohl die Walter-Münch-Straße seiner Meinung nach viel schlechter ist.

•Jedes Jahr werden für rd. 200.000€ Reparaturen an den 69 Kilometern städtischer Straßen durchgeführt. Einen Masterplan für Straßenerneuerungen gibt es nicht, sondern bedarfs- und finanzierungsabhängig grundlegende Erneuerungen oder Ausbauten durchgeführt. Das geht nur mit hoher staatlicher Förderung (GV Döbra-Haidengrün, Kirchleite, Nordstraße) oder punktuell wie z.B. heuer noch eingeplant im Bereich Philipp-Wolfrum-Straße. Bei der angesprochenen Walter-Münch-Straße handelt es sich um eine

Staatsstraße in der Baulast des Staatlichen Bauamtes Bayreuth. Wir stehen hier in Kontakt, so der Bürgermeister.

Nachgefragt wurde auch, ob weitere Radwege geplant sind?

•Als staatsstraßenbegleitender Radweg ist das Stück von Rauhensberg über Döbra, Schwarzenbach a.Wald Richtung Geroldsgrün bis zur Abzweigung nach Geroldsreuth grundsätzlich vorgesehen. Konkret soll im Jahr 2025 ein kleines Teilstück von 500 Metern von Kleindöbra bis zur Alten Straße nach Döbra gebaut werden. Dafür müssen aber auch private Grundstücke gekauft und vom Bürgermeister Verhandlungen geführt werden, die noch nicht ganz abgeschlossen sind. Natürlich wäre ein Radweg Richtung Bernstein auch wünschenswert, erwähnte das Stadtoberhaupt. Christina Schaller fragte an, warum es in der Hauptstraße keinen Zebrastreifen gibt?

•Für die Überquerung der Hauptstraße kommen Fußgänger bzw. Kinder aus vielen verschiedenen Richtungen. Feulner betonte, dass es viele Überquerungspunkte gibt und deshalb auch keinen Zebrastreifen. Außerdem handelt es sich um eine Staatsstraße.

Marc Sauter fragte an, ob es für die Schlossstraße eine 30er Zone geben könnte.

•Hier können wir zuerst einmal mit unserer Messanlage die tatsächliche Geschwindigkeit kontrollieren.

Jetzt noch Wasserleitungen vor Frost sichern

Wenn die Temperaturen unter die Null-Grad-Grenze sinken, gefriert nicht nur der Gartenteich, sondern auch oft ungeschützte Wasserleitungen am und im Haus. Achten Sie daher auf einen ausreichenden Frostschutz.

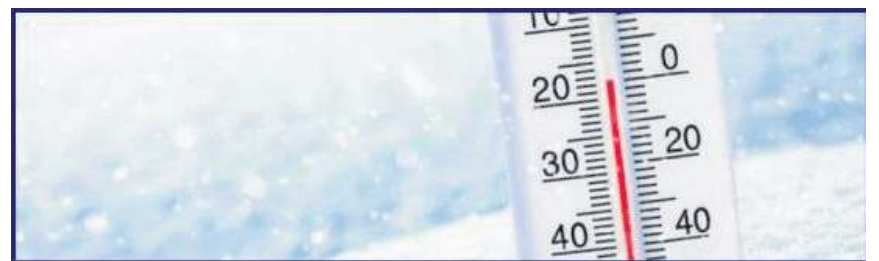
Gerade bei leerstehenden Gebäuden, Gartenhäusern oder bei Außenleitungen können durch Eisbildung schwere Schäden entstehen. Gefriert das Wasser in den Leitungen, dehnt es sich aus und kann so die Wasserleitung zum Platzen bringen. Denken Sie daher auch an die Frostsicherheit bei Rohren auf einem nichtisolierten Dachboden bzw. kalten Keller.

Möglichkeiten zum Schutz:

- Lassen Sie daher die Heizungen auf Frostschutz weiterlaufen.
- Schließen Sie rechtzeitig dauerhaft gekippte Fenster.
- Schließen Sie das Absperrventil und entleeren/entlüften Sie die Leitung im Haus
- Bringen Sie ggf. Rohrisolierungen an.

Sollte es doch zu Schäden kommen, hilft Ihnen Ihre Wohngebäudeversicherung (Schäden am Haus) oder die Hausratversicherung (Inventar). Überprüfen Sie daher auch Ihren Versicherungsschutz.

Die Beseitigung eines Wasserschadens kann unangenehm und teuer werden – am besten, Sie lassen es erst gar nicht dazu kommen.





Fußball in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg

Samstag, 09.11.2024 um 16.00 Uhr in Grafengehaig
FC Frankenwald 2 gg. SG FC Döbraberg/FCR Geroldsgrün

Sonntag, 10.11.2024 um 14.00 Uhr in Sauerhof

SG Stambach/Sauerhof gg. SG FC Döbraberg/FCR Geroldsgrün

Damenmannschaft

10.11.2024 um 13.00 Uhr in Tanna

SG FC Saaletal Berg/SV Grün-Weiß Tanna gg. FC Döbraberg

Freitag 15.11.2024 ab 18.00 Uhr im Sportheim Schwarzenbach

Griechischer Abend mit Büffet vom Restaurant Delphi

Voranmeldung bitte bei Andreas Hölzel unter 0151/25249778

SpVgg Döbra

Sonntag, 10.11. 14 Uhr

Herrenmannschaft Heimspiel gegen SG Stockenroth/Zell



Insektenfreundliche Mahd in Rodeck

Annähernd 9000 Quadratmeter Böschungen und Wegränder werden seit 4 Jahren in Rodeck, einem Ortsteil von Schwarzenbach a.Wald, durch den Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof e.V. insektenfreundlich gepflegt.

Im Rahmen des Flurwegeneubaus wurden im Jahr 2019 um Rodeck neun Ersatz- und Ausgleichsflächen angelegt. Für die Pflege der Flächen wurde damals ein Konzept entwickelt, das von der Stadt Schwarzenbach a.Wald umgesetzt werden muss. Der Landschaftspflegeverband pflegt bereits seit vielen Jahren zahlreiche Natur-

schutzflächen im Gemeindegebiet. Die Maßnahmen werden größtenteils durch das Bayerische Umweltministerium gefördert. Die Stadt Schwarzenbach a.Wald, der Landkreis Hof sowie der LPV beteiligen sich an den Kosten. „Die Zusammenarbeit in der Landschaftspflege lief immer gut und wir freuen uns, dass wir den LPV für die Pflege dieser Flächen beauftragen konnten“, so Stadtbaumeister Alexander Vogel bei einem Treffen mit Regina Saller vom LPV. Sie betreut die Maßnahme und war für die Einteilung der Mähbereiche vor Ort. Die Mahd mit dem Freischneider übernehmen

drei Landwirte vom Maschinenring Münchberg e.V. Fokus bei der Mahd liegt auf dem Schutz der Insekten. Deshalb wird jährlich wechselnd nur die Hälfte der Flächen gemäht. Der Rest bleibt als Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Tierarten stehen. Auch Regina Saller freut sich über den Sonderauftrag, den die Stadt Schwarzenbach über eigene Mittel finanziert: „Es ist schön, wenn die Gemeinden mit gutem Beispiel vorangehen und nicht alle Flächen komplett mähen. Wir brauchen Insekten und Insekten brauchen Lebensräume – auch im Winter.“



Regina Saller vom LPV mit Stadtbaumeister Alexander Vogel und den drei Landschaftspflegern Manfred Renner, Edwin Burger und Markus Schaller an einer der Mähflächen in Rodeck.

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Entspannung pur

14. November 2024, Donnerstag

von 19-20 Uhr im Philipp-

Wolfrum-Haus (Marktplatz 17).

Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Zur Ruhe kommen – einmal an nichts denken. Gönnen Sie sich eine Stunde Entspannung mit einer Zeitreise, leisen sanften musikalischen Tönen.



Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder

vhs@schwarzenbach-wald.de

Anmeldeschluss 4 Tage vor Kursbeginn.



KULT 17
Philipp-Wolfrum-Haus

präsentiert

Wolfgang Krebs

BAVARIA FIRST



Stoiber, Söder, Aiwanger
- kein Politiker ist vor dem bayerischen Kabarettisten mit seiner doppeldeutigen Sprachkunst sicher.

Vorverkauf 25 €, Abendkasse 28 €

17. Januar 2025

19 Uhr

Schwarzenbach a.Wald

Schulturnhalle

Kartenvorverkauf Touristinformation Schwarzenbach a.Wald
Frankenwaldstraße 16 - Telefon: 09289/5043 oder bei www.okticket.de
www.schwarzenbach-wald.de - tourismus@schwarzenbach-wald.de
Einlass und Verköstigung ab 18 Uhr

Informationen Glasfaseranschluss



Über 100 Bürger im Sportheim Straßdorf stellten Fragen und bekamen Antworten zum Glasfaserausbau durch die von der Stadt beauftragte Firma LEONET aus Deggendorf. Letzte Info-Veranstaltung am 13. November um 18.30 Uhr im Gasthaus Synderhauf, Döbra.

Es gibt folgende Informationsmöglichkeiten:

- Persönliche Beratungs-Hotline, Tel. 0800 8045 845, erreichbar Montag bis Freitag 8-20 Uhr und Samstag 8-16 Uhr
- Schriftliche Informationsanfragen, E-Mail-Adresse: service@leonet.de
- Beratungstützpunkt vor Ort:

jeden Donnerstag von 15-18 Uhr im Rathaus Schwarzenbach a.Wald, 1. Stock, Zimmer-Nr. 19.

•Weitere Informationen beim Breitbandbeauftragten Guido Hohberger im Rathaus, Tel. 09289-5028 oder E-Mail: finanzverwaltung@schwarzenbach-wald.de.



Vorsorge ist wichtig

Die Bürgerstiftung Schwarzenbach a.Wald hatte Notar Dr. Benedikt Jugl eingeladen, um zum Thema Erben und Vererben wichtige Informationen zu geben. Rund 120 Besucher sind der Einladung zu dieser Veranstaltung gefolgt, zu der Bürgermeister und Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Reiner Feulner begrüßte.

In Deutschland werden jedes Jahr mehr als 400 Milliarden Euro vererbt, aber nur 15 bis 20 Prozent der Bevölkerung machen ein Testament und noch weniger übergeben ihr

Vermögen zu Lebzeiten. Natürlich kann ein Testament handschriftlich gefertigt werden, aber ein notarielles ist sinnvoller und sicherer, denn es kann Streit vermeiden, Steuern sparen, den Betrieb oder Immobilie in der Familie retten. Mann kann auch Geld und Zeit sparen, denn es ersetzt den Erbschein und auf einen Erbschein zu warten dauert und der ist auch teurer als ein notarielles Testament. Jugl ging auch auf gesetzliche Erfolge, Pflichtteil, Erbschaftssteuer oder die Probleme einer Erbengemeinschaft ein.

Was ist der Unterschied zwischen vererben oder verschenken? Hat der Staat einen Rückgriff? Was schließt eine Generalvollmacht ein? Welche Form der Vorsorgevollmacht gibt es oder wie wird ein Bevollmächtigter ausgewählt? Alle Fragen der Bürger konnte Jugl beantworten. Wichtig sei vor allem, alles klar zu regeln und ein notarielles Testament erspart den Erbschein und gibt die Sicherheit, dass der letzte Wille beachtet wird. Eine Vorsorgevollmacht diene auch dazu, die gerichtliche Betreuung zu vermeiden.

Bürgermeister Reiner Feulner und das Team der Bürgerstiftung mit Bernhard Widholz, Ute Sölch, Ramona Schrepfer und Jürgen Rank dankten Notar Jugl für seine Ausführungen zu einem komplexen Thema und die große Besucherzahl zeige, das Interesse dafür besteht. Feulner wies darauf hin, dass auch die Bürgerstiftung, bedacht werden kann und sei es nur mit einem Teil des Nachlasses.

Was ist und was tut die Bürgerstiftung Schwarzenbach a.Wald?

Zweck der relativ jungen Bürgerstiftung Schwarzenbach a.Wald ist die Förderung verschiedenster gemeinnütziger Bedarfe im Stadtgebiet, dabei sind Pflichtaufgaben der Stadt Schwarzenbach a.Wald ausgeschlossen. So wurde zum Beispiel ein Besuch von Lamas im Pflegeheim finanziert, ebenso wie ein Kicker für den Jugendtreff im Alten Rathaus. Das Grundstockvermögen ist der Nachlass eines Ehepaares an die Stadt, welches der Stadtrat der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt hat.



Veranstaltungen im Frühjahr 2025

17. Januar, 19 Uhr
Wolfgang Krebs

15. März, 19 Uhr
Ines Procter

5. April, 20 Uhr
Wolfgang Buck

Christuskirche Schwarzenbach a. Wald
Sonntag 10. November 2024 17 Uhr

ABENDTRÄUME

Kerzenlicht-Konzert der Kantorei
mit Instrumentalisten

Solistin: Tinh Thuy Lutz, Violoncello

Seelenmusik Gebet Stille Frieden Segen Psalm Meditationen

Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr
FWV Schwarzenbach a.Wald



Jahresabschlussfeier im Gasthof Zegastal, Gottsmannsgrün.
Essensauswahl und Bestellung unter Tel. 09289 964502

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023
des SV Straßdorf e.V.



am 24.11.2024 um 14.00 Uhr im Sportheim
in Straßdorf

Tagesordnung:

- Begrüßung & Totenehrung
- Bericht 1. Vorsitzender
- Bericht Schriftführer
- Bericht Kassier
- Bericht Kassenprüfung
- Entlastung der Vorstandschaft
- FC Döbraberg
- Aussprache
- Wünsche & Anträge
- Sonstiges

SV Straßdorf e.V. gez. Uwe Wirth 1. Vorsitzender



Steigla-Wanderung



Das Frankenwald Steigla „Das Grüne Band“ war diesmal das Ziel der Monatswanderung der FWV Ortsgruppe Schwarzenbach a.Wald.

Beginnend in Mitwitz am Breitenensee wanderten wir, fernab vom Verkehr an verschiedene Seen entlang, bevor wir den Kolonnenweg erreichten, den einstigen Todesstreifen, ein heutiges Naturmonument. Wir wanderten auf schönen Wegen durch Kiefern-Laubwälder. Entlang, des Weges konnten wir uns an einigen Informationstafeln über die Natur und geschichtliches aus der Region informieren.

Eine Einkehr in der Waldschänke im Stübental war der



Abschluss unserer Wanderung. herzlich willkommen. Nähere Info Rosmarie Menzel möchte (nächster Termin im WIR), auch Nichtmitglieder sind 0174/3795244 rosmariemenzel4856@gmail.com

29. November, 15.30 Uhr

Besichtigung Dorfgemeinschaftshaus

In Meierhof ist ein Dorfgemeinschaftshaus entstanden. Durch die Sanierung eines ehemaligen Schulhauses wurde ein Ort für die Gemeinschaft geschaffen. Mit umfangreichen Eingriffen in die Bausubstanz und in die Einrichtung wurde das alte Gebäude wieder fit für die Zukunft gemacht.

Dennoch wurde darauf geachtet, den ursprünglichen Charakter des Gebäudes beizubehalten, um somit die Geschichte des Hauses zu bewahren. Zusammen mit Architektin Manuela Wich wird in der Besichtigung die Sanierung des Gebäudes erläutert.

Dabei wird auf das Zusammenspiel zwischen Altem und Neuem eingegangen sowie auf Lösungen und Kompromissen



bei Problemen, die beim Sanieren des alten Gebäudes aufgetreten sind.

Besichtigung findet statt am **Freitag, den 29.11.2024 um 15.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Meierhof. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung unter 0151 / 65 15 29 65 oder ssnplus@planwerk.de wird gebeten.

VdK OV Schwarzenbach a.Wald

Die Adventsfeier des VdK OV Schwarzenbach a.Wald findet am **Samstag, den 30.11.2024** um 14.30 Uhr im SSV Heim, Schützenstr. 30, Schwarzenbach a.Wald statt. Aus organisatorischen Gründen wird um eine verbindliche **Anmeldung bis 21.11.2024** bei Eleonore Hader, Tel: 09289 / 96188 (abends), gebeten.

Wirtshaussingen am 14. November

Mitsingen und schunkeln - das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher. Treffpunkt ist am **14. November 2024** ab 18 Uhr im SSV-Sportheim in Schwarzenbach a.Wald. Musiziert wird ab 19 Uhr. Für Verköstigung ist gesorgt.



Urlaubsreise der Reisegruppe Edelweiß Gemeinreuth

Die Urlaubsreise Reisegruppe Edelweiß Gemeinreuth vom 06. Juli 2025-12. Juli 2025 nach Altenmarkt im Pongau ist ausgebucht. Die Anzahlung von 50 Euro wer noch nicht gemacht hat bitte überweisen.

12. November, 18 Uhr Besichtigung ONENEO GmbH



Im Frankenwald verwurzelt, in der Energie- und Versorgungswirtschaft zuhause – das ist ONENEO GmbH. Das junge Unternehmen wurde 2021 gegründet. Die Firma ist im Alten Gericht in Schwarzenbach a.Wald im Gebäude von Schlee-Heizung.

Hinter ONENEO stehen Expertinnen und Experten mit langjähriger Erfahrung in der Energiewirtschaft, Telekommunikationsbranche und Softwareentwicklung. Lösungen für eine Wirtschaftlichkeit werden maßgeschneidert.

Treffpunkt: Am Alten Gericht 25 am **Dienstag, 12. November** um 18 Uhr. Herzliche Einladung von der CSU/ÜHL-Fraktion.

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

12.11.	19.00 Uhr	Chorverein Liederkranz	Chorprobe – neue Sänger willkommen	SSV Sportheim
01.12.	11.00 Uhr	Landkreis Musikschule Hof	Besinnliche Klänge zum Advent	Philipp-Wolfrum-Haus
13.12.		OGV Schwarzenstein	Stammtisch	im ATSV-Sportheim
06.-12.07.		Reisegruppe Edelweiß Gemeinreuth	7-Tagereise nach Altenmarkt im Pongau	
Jeden Dienstag	18.30 und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr		Reha-Sport – im Fokus steht Beckenbodengymnastik mit dem Pezziball;	Turnhalle; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de
Jeden Samstag	15.30 Uhr	SSV Schwarzenbach a.Wald	SKY Bundesliga Konferenz	Sportheim Schwarzenbach a.Wald



Hilfstransport nach Siebenbürgen und Banat

„Christen helfen Rumänien“ ist eine Hilfsgütersammelaktion, die vor 33 Jahren ins Leben gerufen wurde.

Zwei große Sattelschlepper standen schon am Marktplatz, als Familie und Freunde die vier Fahrer auf ihren Weg nach Rumänien am Kirchweihsonntag mit einer Umarmung und guten Wünschen verabschiedeten. Mittlerweile ist das Team wieder zuhause.

Organisator Matthias Wenzel erwähnte den 15. selbst gefahrenen Hilfskonvoi sowie drei weitere Hilfen und gedachte seiner verstorbenen Mitarbeiter und Mitfahrer mit Ute Hohberger, Christine Lippert, Tillo Gebelein und Armin Hohenberger, die immer mit anpackten und ihr ehrenamtliches Engagement mit großer Leidenschaft ausfüllten.

Bürgermeister Reiner Feulner findet es großartig, was in Schwarzenbach a.Wald auf die Beine gestellt wird. Natürlich habe sich einiges in Rumänien verbessert, auf Hilfstransporte sind die Menschen trotzdem angewiesen. Er lobte die gute Organisation und das Team, dass in seiner Freizeit die lange Reise auf sich nehmen und wünsche eine gute Fahrt. Mit den Jüngern Jesu verglich Pfarrer Reinhard Schübel die Fahrer, die jetzt von unserer Stadt ausgesendet werden. Sie sind Boten des Friedens und der Menschlichkeit und praktizieren im Namen aller Helfer Nächstenliebe. Gottes Segen möge sie begleiten.

Helfen und Gutes tun

Die letzte große Reise mit Hilfsgütern fand 2019 statt. Die Sammelstelle im ehemaligen Möbel Wirth stapelte sich mit Hilfsgütern als Corona kam. Alles stand still und so entschloss sich das Team 2021 einen 100 Kubikmeter LKW Richtung Alba Julia zu schicken.

Als die Sammelstelle zerfiel und rückgebaut wurde stellten Carolin und Christoph Künzel die Halle der ehemaligen Thieroff-Bekleidung in Kleindöbrsponat zur Verfügung. Dann wurde nach dem russischen

Angriff die Ukraine-Hilfe der Kirchengemeinde GO-Church im Zuge der humanitären Hilfe unterstützt. Ebenso die Freie Christengemeinde, die zwei Laster mit Gütern an die Grenze zur Ukraine brachten. Die Bestückung für den Hope-Store für ortsansässige Flüchtlinge, übernahm zum größten Teil die Rumänienhilfe.

Jetzt sind wieder Sankt Anna im Banat und Alba Julia in Siebenbürgen mit den Behinderten- und Altenheimen an der Reihe. Die Hilfsgüter sind unterschiedlich, unter anderem mit Bekleidung, Fahrrädern, Kinderwagen, Rollstühlen etc., aber sie vereinen die Idee des Helfens und da war auf die Schwarzenbacher Verlass. Aber nicht nur Sachspenden wurden gebraucht, auch die finanzielle Unterstützung ist wichtig. Kirchweih- und Faschingskaffee verbunden mit einer Tombola füllten die Spendenkonten.

Großes Helferteam

Doch was wäre das alles ohne die vielen freiwilligen Helfer. Wenzel stellte einen Plan auf und Woche für Woche haben sie immer am Montagabend Sachspenden angenommen, sortiert und in Kartons verpackt. Und wenn mal der- oder diejenige ausfiel – die Gruppeninfo machte es möglich, dass sich immer ein Ersatz fand. Natürlich musste auch alles dokumentiert werden, das waren allein 16 Tonnen Bekleidung. Die Laster mussten dann auch beladen werden. Davon überzeugte sich diesmal Landrat Dr. Oliver Bär. Er würdigte all die Sackkarrenfahrer, Hochheber und Schlichter.

Wenzel erwähnt, dass die Lkw von der Firma Müller, Mercedes CharterWay aus Hof gechartert wurden, vom Landratsamt gab es eine Ausnahmegenehmigung des Sonntagsfahrverbotes und vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung eine Ausnahmegenehmigung des Wochenend- bzw. des Nachfahrverbotes. Es gibt eben viel zu beachten vor allem mit Vorschriften oder der Ladeliste.



Hilfe für Alba Julia und Sankt Anna

„Wenn es optimal läuft, brauchen wir etwa 36 Stunden Fahrtzeit, um unser Ziel zu erreichen“ erwähnt Wenzel. Und in einer Woche wollen er und sein Team wieder zuhause sein. Geholfen wird der Diakonie mit ihren Behindertenheimen in Alba Julia (Siebenbürgen), wo das Pfarrerehepaar Wagner die Arbeit vor Ort

unterstützt. Eine unbürokratische Hilfe zu leisten, ist das Ziel bei der Unterstützung der Menschen, die im Altenheim in Sankt Anna (Banat) ihren Lebensabend verbringen. In den Jahrzehnten haben sich die Beziehungen zu den beiden Orten in verstärkte Kontakte und regelmäßigem Gedankenaustausch verstärkt. Das Team der Rumänienhilfe hat mit Elan und diplomatischem Geschick Brücken gebaut, die sich als stabil erwiesen. Wenzel erinnert, dass die humanitäre Hilfe 1991 eine Herausforderung zwischen einer ost- und westeuropäischen Organisation war und erste Verbindungen wurden mit dem damaligen Pfarrer Andreas Straub, der von Sankt Anna

nach Münchberg wechselte, geknüpft. „Die ersten Begegnungen – getrennt durch andere Gesellschafts- und Wirtschaftssysteme und dem Eisernen Vorhang – waren misstrauisch, als die alten Frauen und Männer die großen Laster vollgestopft mit Bekleidung und Nahrungsmitteln sahen. Sie haben uns angestarrt und dann drauf los geredet – in Deutsch“ berichtet Wenzel.

Das Fahrerteam im Jahr 2024

Neben Matthias Wenzel aus Schwarzenbach a.Wald war Thomas Schmidt aus Grubenberg seit Anfang bei der Tour dabei. In diesem Jahr komplettierten Elke Seyffert und Kay Däweritz das Team.



Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Umweltfragen

Am Mittwoch, 13.11.2024, um 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Bad Steben eine Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Umweltfragen mit folgender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

- 1 Tourismus-Rückblick 2024
- 2 Ergebnisse Wirtschaftsfaktor Tourismus - Bad Steben
- 3 Ausblick 2025
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen, die nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen
- 5 Bekanntgaben und Anfragen
- 6 Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2023, öffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

Bert Horn

1. Bürgermeister

Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43

E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de
Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (**Rathaus**)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de

Informations- und Kommunikationstechnik

Luca Fischer Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de

Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“

Ira Rodler Zi. 8 ira.rodler@badsteben.de

Sozialamt

Silke Singer Zi. 1b silke.singer@badsteben.de

Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen

Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de

Kämmerei – Allgemeine Finanzen

Fabienne Thüroff Zi. 5 fabienne.thueroff@badsteben.de

Kämmerei – Steuerstelle

Birgit Hübner Zi. 2 birgit.huebner@badsteben.de

Kasse

Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de

Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung

Sylvia Wiesel Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de

Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen

Marvin Roßburg Zi. 2 marvin.rossburg@badsteben.de

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (**Haus Cäcilie**)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de

Technisches Bauamt

André Möller Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de

Technisches Bauamt, Wasserrecht

Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de

Bau- und Ordnungsamt – Verwaltung

Ina Tübel Zi. OG ina.tuebel@badsteben.de

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben)

Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel)

Sitzung des Marktgemeinderates

Am Montag, 11.11.2024, um 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Bad Steben eine Sitzung des Marktgemeinderates mit folgender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

- 1 Vereidigung von Rainer Stelzer, Bobengrün, gem. Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) als Mitglied des Marktgemeinderates
- 2 Personelle Neubesetzung diverser Ausschusssitze des Marktgemeinderates
- 3 Personelle Neubesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses
- 4 Personelle Neubestellung der in den Ausschuss des Abwasserverbandes Selbitztal zu entsendenden Mitglieder des Marktes Bad Steben
- 5 Vertretung in der Schulverbandsversammlung
- 6 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung
- 7 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
- 8 Vollzug des Baugesetzbuches; Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Naila
- 9 Vollzug des Baugesetzbuches; Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lebensmitteldiscounter an der Walchstraße“ der Stadt Naila
- 10 Bekanntgaben und Anfragen
- 11 Sitzungsniederschrift vom 07.10.2024, öffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

Bert Horn

Erster Bürgermeister

Bürgerversammlung in Bad Steben

Die Bürgerversammlung für den Markt Bad Steben gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern findet am

Donnerstag, 14. November 2024 • 19.00 Uhr

im Katholischen Gemeindesaal, Badstraße 21, 95138 Bad Steben statt.

Zu dieser Bürgerversammlung lade ich Sie sehr herzlich ein; ich würde mich über Ihr Kommen sehr freuen.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens **Mittwoch, 13. November 2024, 12.00 Uhr**, beim Markt Bad Steben, Bürgermeister, Rathaus, Zimmer 10 (Anmeldung Zimmer 8) einzureichen.

Bert Horn

Erster Bürgermeister

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag im Markt Bad Steben

Bad Steben

Samstag, 16. November 2024, 15.45 Uhr:

Kranzniederlegung bei der KZ-Gedenkstätte im Friedhof.

Sonntag, 17. November 2024, 9.15 Uhr, 9.00 Uhr:

Aufstellung zum gemeinsamen Kirchgang beim Gasthof „Anker“. Gottesdienst in der Lutherkirche, anschließend (ca. 10.25 Uhr) Gedenkfeier am Soldatenehrenmal Obersteben

Samstag, 16. November 2024, 16.00 Uhr:

Gedenkfeier am Soldatenehrenmal

Bobengrün

Sonntag, 17. November 2024, 8.15 Uhr:

Gottesdienst in der St.-Paulus-Kirche, anschließend (ca. 9.10 Uhr) Gedenkfeier am Soldatenehrenmal

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an den jeweiligen Gedenkfeiern aufgerufen!

Bert Horn

Erster Bürgermeister

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Auf die nachstehend angegebene Fälligkeit von Abgaben wird aufmerksam gemacht:

Fälligkeitstermin	Bezeichnung der Steuer bzw. Gebühr	Rate
15. November 2024	Grundsteuer A	IV / 2024
15. November 2024	Grundsteuer B	IV / 2024
15. November 2024	Gewerbesteuer	IV / 2024
15. November 2024	Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren	3. Abschlag für 2024

Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse diese öffentliche Zahlungsaufforderung. Sie vermeiden dadurch Zahlungsverzug und ersparen sich Säumnisfolgen und die damit verbundenen zusätzlichen Kosten.



Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Luther-Kindertagesstätte Reinhard Findeiß erneut 1. Vorsitzender



Ende Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Luther-Kindertagesstätte statt. Dabei standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die anwesenden Mitglieder wählten Reinhard Findeiß erneut zum 1. Vorsitzenden und Annett Griesbach zu seiner Stellvertreterin. Als Kassiererin wurde Andrea Thümling in ihrem Amt bestätigt, ebenso Tamara Spörl als Schriftführerin des Vereins. Kassenprüfer sind in den kommenden beiden Jahren Saskia Grüner und Natalia Witt, als Beisitzer fungieren Eva-Maria Rank und Silke Franz. Reinhard Findeiß bedankte sich beim scheidenden Vorstandsmitglied Nadine Wenzel für die zuverlässige Mitarbeit in den vergangenen Jahren und lobte die Geschlossenheit und das Engagement des Vorstandsgremiums. Die Kita-Leiterinnen Andrea Lang und Katrin Wegmann sagten ihrerseits Dankeschön. Anschaffungen, für die das normale Budget nicht ausreicht, wurden durch die Unterstützung des Fördervereins



Die neue Vorstandschaft des Fördervereins der Luther-Kindertagesstätte: von links: Andrea Thümling, Natalia Witt, Eva-Maria Rank, Saskia Grüner, Reinhard Findeiß, Tamara Spörl – es fehlen Annett Griesbach und Silke Franz

möglich und auch die Unterstützung bei Feierlichkeiten aller Art ist ein Gewinn für die Kita-Familie.

Die Planungen für das neue Kindergartenjahr sind in vollem

Gange. Unter anderem sollen neue Fahrzeuge für den Garten angeschafft werden, weil die bisherigen Trucks, Traktoren und Dreiräder in die Jahre gekommen sind.

Die rührigen Frauen und Männer freuen sich dabei gerne über neue Mitstreitende bei der Arbeit, die das Leben der kleinen und größeren Kita-Kinder immer wieder bereichert.

Information für alle Carlsgrüner Anwohner

Da es in den letzten Wochen Zustellprobleme beim Verteilen des „WIR im Frankenwald“ im Carlsgrüner Ortsteil gab, stellt der Markt Bad Steben ab sofort eine Abholbox für den „WIR im Frankenwald“ beim Feuerwehrhaus Carlsgrün bereit. Die Bestückung erfolgt immer freitags.

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind persönlich für Sie erreichbar im Büro der Nachbarschaftshilfe im Rathaus Bad Steben (2. Stock)

Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr, Telefon 09288/7427,

oder unter der Emailadresse nachbarschaftshilfe@badsteben.de.

Außerhalb dieser Zeiten (nicht an Feiertagen) erreichen Sie uns von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0160 92564885.

St.-Martins-Feier mit Laternenumzug in Bad Steben am 15. November in der Lutherkirche

Erlös geht an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Die evangelische und die katholische Kirche in Bad Steben laden gemeinsam zu einer St.-Martins-Feier ein. Am Freitag, den 15. November 2024, beginnt die Feier mit einer kurzen Andacht um 16.30 Uhr in der Lutherkirche. Anschließend führt der Laternenumzug über die Wilhelmstraße in den Kurpark. Für Eltern und Jugendliche gibt es in diesem Jahr Fackeln für 3 Euro zu erwerben.

Begleitet von Gitarrenklängen werden die Kinder und ihre Eltern vor der Lutherkirche und im Kurpark zwei Laternenlieder singen. Der Abschluss des Umzugs findet vor dem katholischen Pfarrsaal statt. Dort wird ein Martins-Feuer entzündet und noch einmal musikalisch umrahmt die Geschichte von St. Martin besungen.

Im katholischen Pfarrgarten laden die Kirchengemeinden anschließend zu einer kleinen Feier ein. Im Pfarrsaal gibt es für alle Hungrigen Laternen-Läufer Würste, Lebkuchen, Kinderpunsch, Glühwein und weitere Getränke, während man sich am Lagerfeuer sein eigenes Stockbrot backen darf. Alle Speisen und Getränke sind an diesem Abend frei – um eine Spende wird gebeten. Der Erlös der Martinsfeier ist für das Kindermissionswerk bestimmt.

Meins wird Deins – jeder kann St. Martin sein

Die kath. Pfarrei Bad Steben beteiligt sich in diesem Jahr zudem wieder an der Aktion „Meins wird Deins“ der Aktionshoffnung und möchte zum Teil von Kleidung nach dem Vorbild des Heiligen Martin aufrufen.



fen. Möchtest auch Du wie St. Martin sein? So einfach funktioniert es:

1. Suchen Sie ein einziges, aber sehr schönes Kleidungsstück aus, das vielleicht nicht mehr passt, aber noch sehr gut erhalten ist. **Jeder darf hier**

etwas geben – Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene.

2. In der Woche vom 11. bis 17. November oder im Anschluss an den St.-Martins-Umzug kann das Kleidungsstück täglich von 7 Uhr bis 19 Uhr in der kath. Kirche abgegeben werden. Vor

dem Altar stehen hier entsprechende Körbe bereit, in die die Kleidungsstücke gelegt werden können.

Kleiderspenden werden bis zum 17. November entgegengenommen. Anschließend wird die abgegebene Kleidung in Kartons verpackt und an das Eine-Welt-Zentrum der Aktionshoffnung geschickt. Dort bekommt jedes verkaufbare Kleidungsstück ein buntes Etikett mit dem Logo der Aktion und wird dann in den Vinty's Secondhand-Modeshops verkauft. So wird aus Deiner Kleiderspende eine Geldspende.

Mit den Erlösen und Geldspenden unterstützen die Aktionshoffnung und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Projekte für hilfsbedürftige Kinder.



Seniorenachmittag in der Pfarrei „Maria- Königin des Friedens“ in Bad Steben

Geschichten vom Tod: Vom Abschiednehmen und der Hoffnung auf ein neues Leben

Die katholische Pfarrgemeinde „Maria- Königin des Friedens“ hatte im Rahmen der kath. Erwachsenenbildung alle Seniorinnen und Senioren der Pfarrei „Maria- Königin des Friedens“ sowie alle Interessierten zum Seniorenachmittag in ihren Pfarrsaal eingeladen. Thema: „Geschichten vom Tod: Vom Abschiednehmen und der Hoffnung auf ein neues Leben“. Referent war Dekan Andreas Seliger.

Dekan Andreas Seliger hat in einfühlsamer Weise über den „Tod als Teil des Lebens“ gesprochen. Dabei wurden inspirierende Erzählungen und Symboliken, wie die Geschichte aus dem Buch „Ente, Tod und Tulpe“, die auf besondere Weise



den Umgang mit dem Tod näherbringt, betrachtet. Die Seniorinnen und Senioren zeigten sich sehr interessiert und brachten auch aktiv zu dem

Thema, das uns eigentlich alle angeht, Beispiele aus eigener Erfahrung ein. Zum Beispiel wurde unter anderem erzählt, wie früher zu Hause gestorben

wurde, wo noch im Kreise der Familie gebetet wurde. Die Teilnehmer berichteten auch, wie der Abschied vor 30 Jahren war, und welche Unterschiede sie zum „Heute“ sehen. Dekan Andreas Seliger erzählte, dass früher die Verstorbenen von den Angehörigen begleitet wurden, da es Großfamilien waren. Jetzt sei man eher alleine und man müsse sich alleine damit auseinandersetzen. Deshalb werde in unserer modernen Gesellschaft nicht gerne über das Thema Sterben und Tod geredet, so der Dekan.

Zudem warf er einen Blick auf die katholische Begräbnisliturgie, die uns im Glauben Trost und Orientierung schenken soll. Andreas Seliger erklärte

genauestens den Ablauf der Beerdigungsliturgie und die Bedeutung der Gebete für die Verstorbenen.

Anschließend sprach er über die fünf Trauerphasen. Die Zuhörer stellten auch dazu aktiv Fragen. Zum Schluss trug Dekan Andreas Seliger ein paar erheiternde Geschichten vor, zum Beispiel wie die Helden den Tod reinlegen wollten um länger zu leben. Trotz des ernstes aber für einen Christen auch hoffnungsvollen Themas mündete der Vortrag in ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Dekan Andreas Seliger bedankte sich bei allen, die diesen Seniorenachmittag so gut vorbereitet haben und wünschte allen Teilnehmern alles Gute!

Multivisionsshow von Sigrid Wolf-Feix am 21. November

Neuseeland – unterwegs im Land der langen weißen Wolke

Bad Steben – Am Donnerstag, 21. November, um 19.00 Uhr, zeigt Sigrid Wolf-Feix ihre Multivisionsshow „Neuseeland – unterwegs im Land der langen weißen Wolke“ im Großen Kurhaussaal in Bad Steben.

Von Europa aus betrachtet gehört Neuseeland zu den am weitesten entfernten Reisezielen. Für einige ist es anscheinend so abgelegen, dass es immer wieder auf Weltkarten vergessen wird.

Doch 30 Millionen Schafe können sich nicht irren! Neuseeland ist eines der beliebtesten Reiseziele überhaupt. Und wer hat nicht schon einmal davon geträumt in fast unberührter Natur durch das unglaubliche Grün der „Insel am schönsten Ende der Welt“ zu reisen und einige der spektakulärsten Naturschauspiele zu erleben, die Neuseeland zu bieten hat: sprudelnde Geysire und aktive Vulkankegel, nebelverhangene Täler, endlose Sandstrände mit bizarren Felsformationen, Regenwälder mit riesigen Farnbäumen, türkisblaue Bergseen vor grandiosen Bergpanora-



men, geheimnisvolle Steinskulpturen wie die Pancake Rocks und die Moeraki Boulders, spektakuläre Hubschrauberflüge nach White Island und über den Mount Cook und den berühmtesten aller Bilderbuch-Fjorde, den Milford Sound. Dazwischen findet man Maori-Kultur, Goldgräberstädtchen und Großstädte wie Auckland und Christchurch, die sich trotz Wolkenkratzen ihren provinziellen Charme bewahrt haben.

Sechs Wochen lang reisten Sigrid Wolf-Feix und Rainer Feix durch Aotearoa, dem Land der langen weißen Wolke, vom nördlichsten Punkt der Nordinsel bis zum südlichsten Kap der Südinsel. Ihre Eindrücke schildern sie in einer atemberaubenden Bilderreise.

Info: Karten für diese faszinierende Multivisionsshow am 21. November um 19.00 Uhr im Großen Kurhaussaal gibt es zu 10 Euro (mit Gastkarte zu 9 Euro) an der Abendkasse.

Neues Dorf-Wahrzeichen vor der Turnhalle des TSV Carlsgrün



Vor der Turnhalle des TSV Carlsgrün-Frankenwald steht für jedermann gut sichtbar eines der Wahrzeichen des Bad Stebener Ortsteiles Carlsgrün – der bekannte wie auch berühmte Affe „Cäsar“ als Holzstatue. Seit deren Entstehung im Winter 2012/2013 durch den in Carlsgrün beheimateten Erbauer und Künstler Hannes Neubert ist der Holz-Affe bereits bei so manchen TSV-Veranstaltungen eingesetzt worden. TSV-Vorsitzender Tobias Metzner hatte die Idee das Kunstobjekt, das vor allem für eine „alternative Namensgebung“ für das Örtchen Carlsgrün steht, dauerhaft der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Zuge der Neugestaltung der TSV-Außenanlagen durch den



Vorsitzenden erhielt der Affe „Cäsar“ direkt am Turnhallenweg einen festen Platz. Übrigens steht er unter der Eiche, die 1994 zur Einweihung der Hallenerweiterung gepflanzt worden ist. Was es genau mit dem Affen auf sich hat, kann nun ein am Wahrzeichen nachlesen: Anna Breuer, Tochter des Künstlers Hannes Neubert, designte eine Info-Tafel, auf der man den Hintergrund und die Geschichte des „neuen Ortsbewohners“ nachlesen kann. TSV-Vorsitzender Tobias Metzner dankte Hannes Neubert und Anna Breuer für Engagement und überreichte ein kleines Präsent, ein Kissen der Carlsgrüner Firma Brühl & Sippold GmbH, zugleich TSV-Sponsor. Das Foto zeigt den neuen Affen mit (von links) TSV-Vorsitzenden Tobias Metzner, Anna Breuer und Hannes Neupert.



Rekordbeteiligung bei der Jugendflamme Carlsgrün



Rekordteilnehmerzahl bei der landkreisweiten Abnahme der Jugendleistungsprüfung „Jugendflamme“ in drei Stufen im Bad Stebener Ortsteil Carlsgrün. Sage und schreibe 189 junge Brandschützerinnen und Brandschützer aus 29 Wehren des Landkreis Hof meisterten die verschiedenen Aufgaben souverän; 54 die Stufe 1, 91 die Stufe 2 und 44 die Stufe 3.



Laternenwanderung zur schönen Aussicht



Zu einer Abendwanderung mit der Laterne am **Sams- tag, den 16. November** lädt der Frankenwaldverein Thierbach herzlich ein. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr in der Schloss- straße in Thierbach. Die Wanderung führt auf befestigten Weg zur „schönen Aussicht“ mit anschließender Einkehr im selben Lokal und ist auch Kinderwagentauglich. Zu dieser Wanderung sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Kirchgang der Freiwilligen Feuerwehr Thierbach



Die Freiwillige Feuerwehr Thierbach besucht am **Sonntag, dem 17. November**, den Gottesdienst zum Volkstrauertag in Bad Steben. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr am Geräte- haus oder um 9 Uhr am ehem. Gasthof Goldener Anker in Bad Ste- ben. Achtung: der Gottesdienst beginnt bereits um 9.15 Uhr. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Nikolaus-Kaffeeklatsch



Am **6.12.24**, 15.00 Uhr, findet ein Nikolaus- Kaffeeklatsch im Rathaukeller statt unter dem Motto: Lassen Sie sich überraschen. Die Nachbarschaftshilfe freut sich auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen. Bitte mel- den Sie sich rechtzeitig bei an, bis **spätes- tens 3.12.24** unter der Telefon-Nr. 0160 92564885, damit alles organisiert werden kann.

Weißwurst-Frühschoppen am 17. 11.

Der ATS Bobengrün lädt am **Sonntag, 17. November**, ab 10.00 Uhr zum Weißwurst-Frühschoppen ins Sportheim des ATS Bobengrün ein. Vorbestellungen & Reservierungen bitte auf der Liste im Dorfla- den oder Sportheim sowie bei Tobias Färber unter 0151/25395855. Vorbestellungen und Reservierungen bis spätestens **Donnerstag, 14. November**.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit: Advent - Die Zeit der Erwartung

Der Pfarrgemeinderat der gesungen und Geschichten Katholischen Kirche Bad Steben gelesen, die die Vorfreude auf Weihnachten, auf die Geburt Jesu ausdrücken und begleiten. Das Vorbereitungsteam wird für das leibliche Wohl und Kaffee und weihnachtlichem Gebäck sorgen. Zum Abschluss können die Orgelräume um 16.15 Uhr in der Katholischen Kirche besucht werden. Dieser Vortrag ist über die Katholische Erwachsenen- bildung in Stadt und Landkreis e.V. Hof KEB für Bad Steben beworben. Dekan Seliger und Die Tür als Metapher für den Eintritt in eine neue Zeit und die Erwartung des Heilands. Mit musikalischer Unterstützung werden weitere Adventslieder tag.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldsgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldsgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldsgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax: 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (tim.stroehlein@freenet.de, Handy: 0162 5766903)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldsgrün
Tel. 0160 / 530 82 44, Mail: daniel.weinert@baysf.de

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule www.lothar-von-faber-schule.de
Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax: 0 92 88 / 17 16

Nachbarschaftshilfe: 0 151 / 102 95 783

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldsgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal
Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel, Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm
Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 09 21 / 76 16 47 – www.notdienst-zahn.de

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldsgrün

Klick.Shop

Keyßerstraße 20, Geroldsgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- Durch Abholung am gleichen Tag
- Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- Zustellung durch DHL am nächsten Tag
-

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 11.11.2024

Abholung der **Bio- und Papiertonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 18.11.2024

Abholung der **Restmülltonne und Gelbe Tonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldsgrün findet am

• **Freitag, 22.11.2024**

• **Freitag, 13.12.2024**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldsgrün, Schützenweg 14 statt.

Problemabfallsammelstelle geschlossen

Die stationäre Problemabfallsammelstelle am Wertstoffhof in Hof bleibt am Dienstag, 12.11.2024 wegen Wartungsarbeiten ganztägig geschlossen.

Der Wertstoffhof und das AbfallServiceZentrum sind hiervon nicht betroffen.

Spruch der Woche

**Die Zeit heilt keine Wunden,
aber sie lässt sie verblasen.**

Unbekannt



Volkstrauertag am 17. November in Geroldsgrün

Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 17. November 2024 finden an den Gefallenenehrenmalen zu folgenden Zeiten statt:

in Steinbach nach dem Gottesdienst um ca. 09.15 Uhr
in Langenbach vor dem Gottesdienst um ca. 09.30 Uhr
in Geroldsgrün nach dem Gottesdienst um ca. 10.45 Uhr
in Dürrenwaid nach dem Gottesdienst um ca. 10.45 Uhr



Achtung Drück/Treibjagd am Freitag, den 08.11.2024

Die obengenannte Treibjagd findet in der Zeit vom 9.00 bis 14.00 Uhr statt. Das Gebiet umfasst die Straße KC 23 und umliegende Ortsstraßen im Bereich Heinersberg / Hermesgrün / Langenbach. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme!

Aus dem Fundamt

In der Gemeinde Geroldsgrün wurden von der Praxis Carolin Stöcker folgende Fundsachen abgegeben. Die Kleidungsstücke können von den rechtmäßigen Eigentümern während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Zi.Nr. E 01 abgeholt werden:

- 1 rote Jacke Möberg
- 1 schwarze Jacke Gr. XS
- 1 graue Strickfleecejacke
- 1 hellblaue Strickjacke
- 1 roter Schal
- 1 schwarzer Schal
- 1 rote Lesebrille

Büro für Nachbarschaftshilfe

Sprechzeiten: Freitag 09.00-11.00 Uhr

Kontaktmöglichkeiten

zu den Bürozeiten: 09288/961-29
außerhalb der Sprechzeiten: 0151/10295783
Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de



Aus dem Rathaus der Gemeinde Geroldsgrün



Veranstaltungen in Geroldsgrün

09.11.	14.00	FF Geroldsgrün	Übung „Atemschutz in Steinbach“	
10.11.	10-12; 14-18	Frankenwaldverein Langenbach	Wanderheim Hermesgrün geöffnet	
	15.00	Obst- und Gartenbauverein	Unterhaltungsnachmittag	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
11.11.	17.00	Kita Geroldsgrün	Laternenfest	
16.11.	15 – 17	Kinderfeuerwehr Geroldsgrün	Treffen	
	19.30	VfR Steinbach	Weinprobe	VfR Sportheim Steinbach
19.11.	17.30 19.00	MSC Geroldsgrün	Ausschusssitzung Versammlung	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
21.11.	18.00	Jugendfeuerwehr Geroldsgrün	Unterricht „Vorbereitung Wissenstest“	FF Gerätehaus
22.11.	19.00	FF Geroldsgrün	Unterricht „Sonderrechte“	FF Gerätehaus
24.11.	10-12; 14-18	Frankenwaldverein Langenbach	Wanderheim Hermesgrün geöffnet	
29.11.	20.00	Blue Power Franken	Monatsversammlung	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
30.11.	18.00	Freiwillige Feuerwehr Geroldsgrün	Jahresabschlussfeier	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“



Weinprobe beim VfR Steinbach

Der VfR Steinbach lädt herzlich zur Weinprobe ein.

Wann: Samstag 16.11.2024 ab 19.30 Uhr

Wo: Sportheim VfR Steinbach

Die Verkostung der Weine erfolgt durch das

Weingut Fitting Wein GbR, Mauchenheim (Rheinhessen).

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Um besser planen zu können, ist eine Voranmeldung bis zum 11.11.2024 erwünscht.

Telefonische Anmeldung bei Fam. Herpich unter: 09288/55448



Burg-Betty feiert ihren 98. Geburtstag



Die älteste Wirtin im Frankenwald, die „Burg Betty“ (Gaststätte zum Goldenen Hirschen) wurde in der vergangenen Woche stolze 98 Jahre alt. Zahlreiche Freunde, Bekannte und Vereine übermittelten der rüstigen Wirtin ihre Glückwünsche zum Geburtstag!

Unterhaltungsnachmittag

Der Obst- und Gartenbauverein Geroldsgrün e.V. schließt das Gartenjahr 2024 mit dem traditionellen Unterhaltungsnachmittag ab.

Sonntag, 10.11., 15.00 Uhr: im „Gasthof Zum Goldenen Hirschen“. Für Kaffee, Stollen und gute Unterhaltung ist gesorgt. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung. 1. Vorstand Stefan Horn

Langenbacher Senioren wanderten

Ziel war diesmal der Nurner Brocken



Der „Nurner Brocken“ war jüngst das Ziel der Langenbacher Senioren-Wandergruppe um Hans Röstel (rechts).

Foto: Hans Franz

Meine kleine Laterne leuchtet schön ...

Herzliche Einladung zum Laternefest am **Montag, den 11.11.2024** um 17.00 Uhr. In der Jakobuskirche erinnern wir uns an den Martin und singen Lieder. Anschließend ziehen die Kinder mit den Laternen von der Kirche über den Fußweg zur Marktstraße, den Knockweg und die Burgsteinstraße wieder zurück zum Kirchplatz. Dort kann man sich mit Glühwein, Kinderpunsch, Wienern und Süßem stärken. Die Kinder mit dem Kita-Team freuen sich auf viele Gäste.

P.S.: Bei starkem Regen-Wetter entfällt der Umzug.



Politischer Stammtisch der SPD am 19. November

Das Erstarken rechtsextremistischer und demokratiefeindlicher Kräfte in Sachsen, Thüringen und Brandenburg aber auch anderswo beunruhigt. Die Mitte der Gesellschaft und wir als SPD, sind aufgerufen, den Menschen Zuversicht und Orientierung zu geben und die Politik auf allen Ebenen entsprechend zu gestalten, sodass mehr Vertrauen in die Kompetenz der Demokratischen Parteien entsteht. Lasst uns dieses und andere Themen auf dem politischen Stammtisch diskutieren. Außerdem besteht die Möglichkeit mit unseren Vertretern der SPD-Gemeinderatsfraktion über Aktuelles aus der Gemeinde zu diskutieren. Die SPD Ortsvereine Geroldsgrün und Geroldsgrün würden sich freuen, am 19. November 2024 ab 18.30 Uhr im Gasthaus Oelschlegel (Lisbeth) in Untersteinbach gute Gespräche und Diskussionen führen zu können.



Sie sind zwar eine kleine Gemeinschaft, aber eines steht bei der elfköpfigen Seniorengruppe von Langenbach allwöchentlich auf dem Plan: Eine rund zweistündige Wanderung irgendwo im Frankenwald oder in einem daran angrenzenden Gebiet. Voraussetzung ist allerdings, dass die Witterungsbedingungen keinen Strich durch die Rechnung machen. Die jüngste Tour führte die Langenbacher, die zwischen 70 bis 84 Jahre alt sind, in den benachbarten Landkreis Kronach, konkret nach Nurn, einem der vier Ortsteile der Marktgemeinde Steinwiesen. Hauptziel war hier der sogenannte „Nurner Brocken“, der

aufgrund seiner Bekanntheit inzwischen auch im Internet zu finden ist. Von der Ortsmitte aus startend ging es vorbei an einem Marterl aus Stein, das als Erinnerung an einen Unglücksfall aufgestellt worden ist, und einer Andachtskapelle, die dem Evangelisten Markus geweiht ist. Als die Steinwüste „Nurner Brocken“ erreicht war, wurde auf der dortigen Hügelkuppe mit Sitzgruppe eine Rast eingelegt und dabei der Blick weit in das Frankenland hinein genossen. An Informationstafeln konnte entnommen werden, dass dieses auffällige Steinensemble aufgrund des Ausbaus der Staatsstraße zwischen Stein-

wiesen und Mauthaus entstanden ist. Seinerzeit musste 30.000 Kubikmeter Felsmaterial entfernt werden und dieser Abraum wurde auf der jetzigen Fläche abgeladen. Was damals zunächst bei den Einheimischen auf viel Unverständnis stieß, hat sich inzwischen zu einem anziehenden Biotop und Kleinod entwickelt. Auf dem Rückweg ging es vorbei an den Weiderindern der Landwirtschaftsfamilie Hader, die als Direktvermarkter fungiert. Ausklingen ließen die Langenbacher Seniorenwanderer um ihre Ansprechpartner Hans Röstel und Gerhard Franz den Tag in der örtlichen Gastwirtschaft Klug.

hf

Neugestaltung der Kinderturngruppen beim TSV Dürrenwaid

Pünktlich zur Zeitumstellung werden beim TSV Dürrenwaid die Turngruppen neu gemischt. Bisher wurden die fleißigen Sportlerinnen und Sportler in vier verschiedene Gruppen eingeteilt, ab dem 8. November kommt eine weitere Gruppe dazu. Das erklärte Ziel der Trainerinnen und Trainer ist es, noch gezielter auf die Kinder eingehen zu können und sie in ihrer Altersgruppe noch besser zu fördern und zu fordern. Da die Minimis, also die Kleinsten von ein bis drei Jahren, die mit ihren Eltern, Großeltern zusammen turnen und spielen können, aus terminlichen Gründen auf den Donnerstagnachmittag umziehen müssen, konnte für die restlichen Altersgruppen eine Neustrukturierung angestrebt werden. So werden die Kinder ab drei Jahren bis zum Vorschulalter um 16 Uhr mit einer Mischung aus Klettern, Balancieren und ersten leichten Turnübungen beginnen, bevor dann um 17 Uhr die Vorschulkinder bis zum Ende der ersten Klasse in Sachen koordinative Fähigkeiten und Fertigkeiten noch eine kleine Schippe drauflegen. Um 18 Uhr



sind dann alle ab der zweiten Klasse eingeladen, sich nach einer langen Schulwoche noch einmal bei verschiedenen Team- und Geschicklichkeitsspielen, Beweglichkeitsförderung und Kraft-/Ausdauertraining richtig auszupeinern. Um 19 Uhr dürfen sich die Mädels und Jungs dann beim Geräteturnen beweisen. Egal ob auf der Matte, am Schwebebalken oder dem Pferd, hier kann jeder ungeahnte Talente entdecken. Zu den Turnübungen hat diese Gruppe in den letzten Jahren auch ihr tänzerisches Können unter Beweis gestellt. Unter der Leitung von Daniela Gluth

haben die Jugendlichen eine Choreografie einstudiert, die mit besagtem Mix aus Tanz und Turnelementen auch schon bei einigen Auftritten, u.a. beim diesjährigen Geroldsdgrüner Wiesenfest begeistern konnte. Diese Mischung ist in der Region einzigartig und wurde vom Publikum auch mit tosendem Applaus belohnt.

Dem stolzen Lächeln der jungen Sportlerinnen nach der erfolgreichen Aufführung konnte sich der Verein nur anschließen! Aber nicht nur bei den Größten ist der TSV Dürrenwaid stolz, sie zu den Mitgliedern zählen zu können. Jedes einzelne Turn-



Die neuen Gruppen

Minimis alle zwei Wochen **Donnerstag 17 Uhr** (Start 7.11.24) mit Manuela Franz und Katharina Lang

Freitag (ab 8.11.24):

1. Gruppe 16 Uhr 3 Jahre bis Vorschulalter
2. Gruppe 17 Uhr Vorschulkinder bis zum Ende der 1. Klasse beide mit Nadine Schnura, Janine Bendig, Christoph Hornfeck, Linda Wirth und Manuela Hohenberger
3. Gruppe 18 Uhr ab 2. Klasse mit Heike Menger und Daniela Gluth
4. Gruppe Geräteturnen mit Daniela Gluth und Kerstin Röstel

kind, bei dem der Verein die Freude an der Bewegung erkennen und fördern kann, ist ein wichtiger Teil der Gemeinschaft. Ihr seid noch nicht dabei, würdet das aber gern ändern?

Perfekt! Meldet euch gerne bei Manuela Hohenberger (Kontakt auf der Homepage www.tsvdurrenwaid.de). Sie wird euch an den jeweiligen zuständigen Übungsleiter weiterleiten.

Manchester United Friends weiterhin mit bewährter Führungsriege



Die alte und neue Vorstandschaft. Von links Albin Wich, Marco Hornfeck, Thomas Wich, Jonas Hornfeck, Tom Menger, Bernhard Ruf. Es fehlt Frank Menger.



Zwischen 1. Vorsitzender Marco Hornfeck (links) und 2. Vorsitzender Jonas Hornfeck (rechts) die Geehrten Timo Oelschlegel, Thomas Wich und Benjamin Ströhlein.

Die Jahreshauptversammlung der Manchester United Friends Dürrenwaid-Silberstein ging in der Vereinsgaststätte Hain über die Bühne. Erster Vorsitzender Marco Hornfeck hatte viel Positives über das abgelaufene Vereinsjahr zu berichten. Alle geplanten Veranstaltungen konnten stattfinden und waren

von den Mitgliedern immer gut besucht. Hervorgehoben wurde die Anschaffung neuer Hemden und Jacken beim Fanclub. Sportlicher Höhepunkt war für den Verein Manchester United FC der Gewinn des englischen Verbandspokals, was man nach der Fernsehübertragung des Endspiels entsprechend gefeiert

hatte. Die anstehenden Neuwahlen brachten keine Veränderungen zur bisherigen Führungsmannschaft.

Weiterhin bleiben Marco Hornfeck (1. Vorsitzender), Jonas Hornfeck (2. Vorsitzender), Bernhard Ruf (Kassier), Frank Menger (Schriftführer) und Thomas Wich (Manager) in

ihren Ämtern. Darüber hinaus wurden Albin Wich und Tom Menger als Kassenprüfer bestätigt. Urkunden erhielten Timo Oelschlegel und Benjamin Ströhlein für die Teilnahme an 50 Veranstaltungen. Thomas Wich wurde für 25-jährliche Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Zum Abschluss der harmonisch verlaufenen Versammlung ging ein Blick in die nahe Zukunft: im Dezember gibt es für einige Friends die Möglichkeit, Manchester United „live“ zu erleben. Nämlich in der UEFA Europa League beim Auswärtsspiel gegen Viktoria Pilsen.



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/



Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

**Bürgerverkehr ausschließlich
nach Terminvereinbarung!**

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte
an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen	0151/27032234
SüdWasser GmbH – Störungsmeldung	09283/8612243
Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG *	
Servicenummern	
Entstörungsdienst Strom	Tel.: 0941 - 28003366
Technischer Kundenservice	Tel.: 0941 - 28003311 *
Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)	Fax: 0941 - 28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke	
Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG	09252/704-0
Notruf	112
HVO-Notruf	112

Termine von Vereinen und Organisationen für das Jahr 2025

Auch für das kommende Jahr werden wir im Wir im Frankenwald wieder regelmäßig einen Veranstaltungskalender veröffentlichen.

Deshalb bitten wir um Übermittlung der geplanten Termine aller Vereine und Organisationen in der Gemeinde Berg.

Die Gemeindeverwaltung kann dann auch überprüfen, ob es Terminüberschneidungen gibt und den Vereinen einen entsprechenden Hinweis geben.

Die Termine sollen mit Uhrzeit und Veranstaltungsort übermittelt werden an gemeinde@berg-ofr.de.

Wir danken für die Unterstützung und freuen uns auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr 2025 im Berger Winkel!

Gemeinde Berg

Sterbefälle

Von uns gegangen ist:
26.10. Barbara Tröger (Steinbühl)

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 11.11.2024, um 19:30 Uhr, findet im Luthersaal Berg die Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.10.2024
2. Informationen zum Wiesenfest / Jubiläum Feuerwehr Berg 2025
3. Bauangelegenheiten;
 - 3.1 Bauantrag zur Errichtung eines Lärmschutzwalls an der A9 in Berg; gemeindliche Stellungnahme
 - 3.2 Lebensmitteldiscounter an der Walchstraße in Naila
Beteiligung gem.§ 4 Abs. 1 BauGB
4. Grundsteuerreform - Erlass einer Hebesatzsatzung zum 01.01.2025

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gemeinde Berg, 04.11.2024
Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 16. und 17. November 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden sehr herzlich ein zu den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 16. und 17. November 2024! Wir haben die Opfer der beiden Weltkriege aus unserer Gemeinde nicht vergessen und unsere Vereine und Dorfgemeinschaften pflegen die Denkmäler dankenswerterweise seit Jahrzehnten liebevoll.

Deshalb bitte ich Sie sehr herzlich um Ihre Teilnahme an den Gedenkveranstaltungen in unseren Ortsteilen und in Berg, damit wir die Erinnerung an unsere gefallenen Mitbürger wachhalten und gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Freiheit in unserem Land setzen, gerade auch angesichts desaktuellen Kriegsgeschehens überall um uns herum. Untenstehend finden Sie die einzelnen Termine.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und die feierliche Ausgestaltung durch die Feuerwehren, die Soldatenkameradschaft Bruck/ Bug, das BRK Berg, den Posaunenchor sowie die Vertreter der Kirchengemeinde.

Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin

Herzliche Einladung zu den Gedenkfeiern

Samstag, 16. November 2024

- 18.00 Uhr Hadermannsgrün
- 18.00 Uhr Gottsmannsgrün
- 18.30 Uhr Eisenbühl
- 18.30 Uhr Bruck
- 19.00 Uhr Tiefengrün
- 19.00 Uhr Bug
- 19.30 Uhr Rudolphstein

Sonntag, 17. November 2024

- 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der St. Jakobuskirche
- im Anschluss Gedenkfeier am Marktplatz in Berg



FC Saaletal Berg

Veranstaltungen:

Kicker-Turnier am 15. November, 19.00 Uhr

Sportheim des FC Saaletal Berg, Tiefengrün, Ludwigshöhe 2
Startgeld: 5 Euro; Anmeldung: 09293/1588; Mobil: 0171/7139276 oder
E-Mail: schaubw@t-online.de.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Spiele der SG Höllental-Saaletal

AK-1 HO/TIR/WUN

Samstag 09.11. 14:00 Uhr in Naila

FSV Naila II - SG Saaletal-Höllental II

AK-3 HO/TIR/WUN

Sonntag 10.11. 12:00 Uhr in Lichtenberg

SG Saaletal-Höllental III - SG Gefrees-Streitau II

Kreisliga-1 HO/TIR/WUN

Sonntag 10.11. 14:00 Uhr in Lichtenberg

1.FC Höllental - SG Regnitzlosau-Gattendorf II

Spiele der SG Saaletal/ Grün-Weis Tanna

Frauen Kreisklasse Nord

Sonntag 10.11. 13:00 Uhr in Tanna

SG Saaletal/Grün-Weiß Tanna - FC Döbraberg

Training der Mannschaften

Herren

Dienstag und Donnerstag 18.30 Uhr in Lichtenberg

AH-Mannschaft

Mittwoch ab 19.00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Frauen und Mädchen

Mittwoch ab 19.00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Kinderkino am 16. November mit „Überflieger 2“



Die Sportjugend im TV Berg lädt alle Kinofans herzlich ein zum nächsten Kinderkino am **Samstag, 16. November**, mit dem Film „Überflieger 2“! Das Kinderkino beginnt um 15 Uhr und findet im Luthersaal des Gemeindehauses, Hofer Str. 8a, statt. Der Animationsfilm „Überflieger 2“ läuft 85 Minuten und wird für Kinder ab acht Jahren empfohlen (FSK: 0). Veranstalter ist die Sportjugend im Turnverein Berg, die wie immer auch für Kino-Snacks sowie Getränke sorgt. Bitte auch das Dezember-Kinderkino schon vormerken: 21. Dezember mit dem Animationsfilm „Weihnachtsmann Junior“.

Frühstücksbuffet der Senioren-Union

Am **12. November** findet wieder das Frühstücksbuffet der SEN-Union Berger Winkel in der Kinder- und Jugendstätte Martinsberg in Naila, statt. Beginn ist wie immer um 9.00 Uhr.

Jahreshauptversammlung beim Klassik-Verein im Berger Winkel

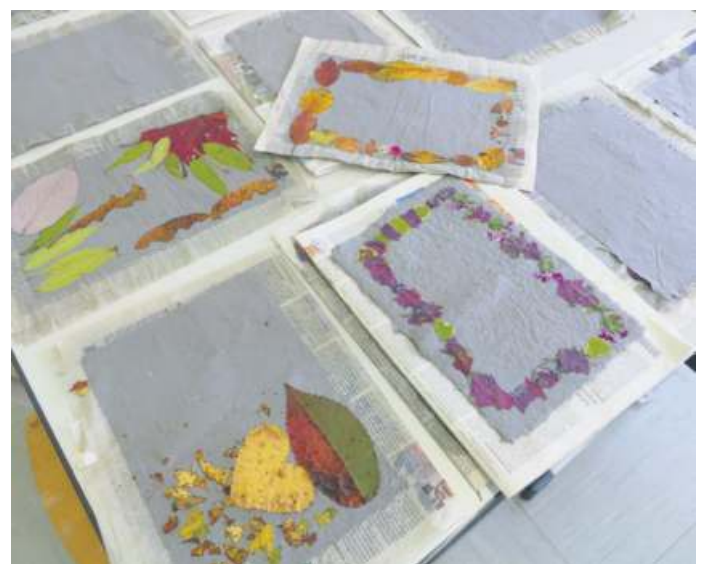
Der Klassik-Verein im Berger Winkel lädt alle Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 19. November 2024**, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Kassiererin und der Kassenprüfer sowie die Beratung über vorliegende Anträge.

Lernspaß an der Montessori-Schule

Papier schöpfen und Müll trennen

Aus alt mach neu. Beim Papier schöpfen erhielten die Kinder der Freien Montessori Volksschule Berg wichtige Erkenntnisse über Recycling. Die Mitarbeiterin des Abfallzweckverbandes Hof, Silke Popp-Köhler war zum Papier schöpfen gekommen und hatte neben alten Zeitungen auch Schöpfrahmen, Mixer, Wannen für den Papierbrei (Pulpe) und Hilfsmittel wie feste Kartons, Flies und Schwamm im Gepäck. Schritt für Schritt erklärte Silke Popp-Köhler die einzelnen Arbeitsschritte beginnend mit dem Zerkleinern des Zeitungspapiers, dass dann in Wasser eingeweicht mit einem Mixer zur sogenannten Pulpe verarbeitet wurde. Aus diesem Papierbrei schöpften die Schüler neues Papier und waren ganz erstaunt darüber, dass dieser Vorgang beliebig oft wiederholt werden kann. Doch ganz so schnell und einfach ging es dann nicht vonstatten, denn nach der Herstellung des Papierbreis war das Schöpfen an der Reihe, folgend das Papier abgautschen, dann das Papier entwässern und später trocknen. Doch vor der Trocknung gaben die Schülerinnen und Schüler den „neuen“ Papier ihre ganz persönliche Note mit dem Auflegen von gepressten Blättern und Blüten. Die einen kreierten einen Bilderrahmen, andere gestalteten eine Karte. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und das zuvor gesammelte und gepresste Material fand vielfältige Verwendung. Immer im Zweier-Team sind die einzelnen Schritte erfolgt und mit Begeisterung erstellten die Mädchen und Jungen ihr „eigenes neues Blatt Papier“. In der Projektwoche zum Thema Müll gab es noch ein weiteres Angebot des AZV mit der „Mülltonne Max“.

Hierbei erfuhren die Kinder, wie der Abfall richtig entsorgt wird und dass es hierfür unterschiedliche Behälter und Möglichkeiten gibt. Zudem erklärte Silke Popp-Köhler, dass die Wertstoffe wiederverwertet werden und dass sich mancher Abfall auch vermeiden lässt. Auch übten die Schülerinnen und Schüler das richtige Einsortieren. Die Müll-



tonne Max enthält dafür gesäuberte Abfälle und dafür stehen verschiedenfarbige Behälter bereit. Mit Eifer trennten die Mädchen und Jungen den Müll von Papier, Bioabfall, Restmüll und Leichtstoffen. Andrea Heller erinnerte an die Müll-AG der Montis, die aktuell mit 20 Akteuren wirkt und diese von der ersten bis zur siebten Jahrgangsstufe. „Die Mädchen und

Jungen brennen für richtige Mülltrennung und für Recycling“, versichert Andrea Heller und auch, dass man die AG in Fluss halten wolle und jedes Jahr neue Akteure dazugewinnen möchte. „Dazu nutzen wir auch die Projektwoche mit dem AZV“, erklärt Andrea Heller und merkt an, dass nach den einzelnen Aktionen in den Klassen noch Reflektionen stattfinden.



Ganztagsbetreuung in Berg nimmt Fahrt auf



Die Offene Ganztagssschule (OGTS) unter der Trägerschaft der Volkshochschule Hofer Land ist mit Beginn des Schuljahres 2024/25 an der Grundschule erfolgreich gestartet. Eine Kurzgruppe (vom jeweiligen Schulschluss bis 14 Uhr) mit 12 Mädchen und Jungen und eine Langgruppe (bis 16 Uhr) mit 15 Grundschüler nutzen das Angebot der OGTS und werden von Maika Heine als Leiterin gemeinsam mit Laura Wind und Nadja Ciaricu betreut. Zu beiden Schlusszeiten greift auch eine Schülerbeförderung, die von der Gemeinde organisiert und finanziert ist. Die Schüler aus den vier Jahrgangsstufen bleiben im Schulhaus, wechseln nur die Etage und die Räume. Bürgermeisterin Patricia Rubner erinnerte an das Entstehen des Angebotes der OGTS. „Aufgrund von statistischen Zahlen war und ist in der Zukunft mit einem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuung zu rechnen gewesen, zumal ab dem Schuljahr 2026/27 ein Rechtsanspruch besteht und somit auch ein Kapazitätsproblem vorzusehen war“, betonte Rubner. Neben den beiden Gruppen der OGTS wird auch durch die Kirchengemeinde Berg als langjährigen Träger der Schulkindbetreuung in der Jakobus-Kita auch weiterhin eine Gruppe betreut. „Die OGTS ist gut angelaufen, das Team hat sich gut zusammengefunden“, bilanziert die Bürgermeisterin erfreut und erinnert an die Investitionen durch die Gemeinde: neuer Fußbodenbelag, Malerarbeiten, neue Möbel



mit Schränken, Regale, Tische und Stühle sowie Küchengeräte wie Spülmaschine. „Somit ist der Raum für Essen, Spielen und Basteln komplett saniert worden.“ Ein weiteres Klassenzimmer mit Nebenraum auf der gleichen Ebene dient als Hausaufgabenraum. „Die größeren Schülerinnen und Schüler können sich in den Nebenraum für die Hausaufgaben zurückziehen, wenn sie mehr Ruhe brauchen“, erklärt die Leiterin der OGTS Maika Heine. Die Koordinatorin Schulprojekt vom Träger VHS, Julia Blüml merkt an, dass dies auch seitens des Trägers empfohlen werde. Mit der Berger Grundschule agiert die VHS Hofer Land nun 16 OGTS. Der Ablauf hat sich eingespielt, je nach Schulschluss kommen die Kinder in die OGTS, die ersten 11.15 Uhr. Für diese heißt es dann erst einmal Freispielzeit, je nach Wetter drinnen oder draußen. 13.30 Uhr essen alle gemeinsam. „Es ist uns wichtig, dass alle zusammen am Tisch sitzen und eine warme Mahlzeit zu sich nehmen“, betonen die Vertreterin des Trägers wie auch die Leiterin der OGTS, was bei Bürgermeisterin Patricia Rubner Unterstützung findet.

Das Essen wird von der Firma Apetito, einem Menühersteller, tiefgekühlt geliefert und dann durch Dämpfen erwärmt. Die Kosten betragen pro Essen 3,70 Euro. Die VHS-Koordinatorin merkt an, dass es die Möglichkeit der Kostenübernahme durch das Jobcenter gebe. „Von 14 bis 15 Uhr ist feste Hausaufgabenzeit, danach dann wieder freies Spielen, mal in der Turnhalle, mal draußen oder es gibt Bastelangebote entsprechend der Jahreszeit oder der Feste im Jahreslauf“, listet Maika Heine auf und erzählt, dass es am Donnerstag vor den Ferien immer eine besondere Aktion gebe. „Jetzt haben wir Halloweenparty gefeiert, die Kinder hatten Kostüme dabei, wir haben Schminken angeboten, es gab Spiele und Musik und das Basteln eines Windlichtes als Geist“. Eine Ferienbetreuung gibt es jeweils die erste Oster- und Pfingstferienwoche einschließlich der letzten zwei Wochen in den Sommerferien. Im Gegensatz zur kostenfreien OGTS fallen für eine Woche Ferienbetreuung 50 Euro für die Eltern an. Auch die Gemeinde zahlt dann 50 Euro pro Kind und Woche.

Halloween im Berger Winkel



Halloween benennt die Volksbräuche am Abend und in der Nacht vor Allerheiligen und wurde ursprünglich im katholischen Irland begangen. Die irischen Einwanderer pflegten diese Bräuche auch in ihrer neuen Heimat Amerika, wo sie weiter ausgebaut wurden und von dort zu uns kamen. Auch bei unseren Kindern erfreut sich der Abend zunehmender Beliebtheit, wobei es weniger um das Brauchtum als viel mehr um das Verkleiden und Einsammeln von Süßigkeiten in der Nachbarschaft geht. So haben sich am 31. Oktober, dem Reformationstag, wieder einige Kinder mit ihren Freunden auf den Weg gemacht und wurden von ihren Nachbarn zum Teil schon freudig erwartet. In der Pizzeria in Berg wurde eine Gruppe sogar mit leckeren Pizzen verköstigt und gestärkt. Die Kinder und die begleitenden Eltern haben sich über diese großzügige Gastfreundschaft sehr gefreut und bedanken sich auch auf diesem Weg ganz herzlich für die überaus freundliche Geste und bei allen, die den Kindern die Türen geöffnet und mit Süßigkeiten eine Freude bereitet haben.





Dienstjubiläum bei Firma Armin Vogel

Nico Bucklitsch konnte im Oktober sein 15-jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Armin Vogel im Berger Ortsteil Bug feiern. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde erhielt er für seine Treue und sein Engagement einen Präsentkorb. Nur zwei Jahre weniger und somit auch schon 13 Jahre gehört Nico Bucklitsch Bruder Moris dem Team an und unterstützt den Fliesenlegermeisterbetrieb. Das Trio vervollständigt Mike Schrubba, der in diesem Jahr auch schon sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern konnte. „Wir sind froh und dankbar, in der heutigen Zeit solche treuen und motivierten Mitarbeiter zu haben“, betonte Chef Armin Vogel, der seinen Kunden rund um Fliesen ein umfangreiches Repertoire bietet.



Im Bild (von links) Mike Schrubba, Nico Bucklitsch, Chef Armin Vogel und Moris Bucklitsch.

Freiwillige Feuerwehr Schnarchenreuth: Weinprobe

Die Freiwillige Feuerwehr Schnarchenreuth lädt am 09. November um 20.00 Uhr zur Weinprobe ins Gerätehaus.

SV Berg – Tischtennis



Samstag, 08.11.

- 18.00 Uhr: **Bezirksklasse B Jugend:**
SV Berg II – TTC Köditz
- 19.45 Uhr: **Bezirksklasse B Herren:**
CVJM Naila II – SV Berg IV
- 20.15 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
SV Berg VIII – TUS Töpen IV

Sonntag, 09.11.

- 15.00 Uhr: **Bezirksoberrliga Damen:**
SV Berg – TSV Steinberg
- 17.00 Uhr: **Bezirksliga Herren:**
TSV Windheim III – SV Berg
- 17.00 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
TSV Bad Steben VI – SV Berg VIII
- 18.00 Uhr: **Bezirksklasse A Herren:**
SV Berg II – TSV Bad Steben II
- 18.00 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Issigau II – SV Berg V

Laternenumzug in Bruck

Am **Freitag, 15. November** um 17.30 Uhr findet ein Laternenumzug in Bruck statt. Treffpunkt ist wie im letzten Jahr das alte Feuerwehrhaus in der Berger Straße. Dort wartet St. Martin auf seinem Pferd auf alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Paten und sonstigen Freunden und Bekannten. Bitte die Laternen nicht vergessen. Im Anschluss an den Laternenumzug lädt der Förderverein der Feuerwehren Bruck/Bug und Gottsmannsrün zum gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrgerätehaus, Steinbühler Straße 3, ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.



Spielenachmittag beim Frankenwaldverein auf Januar verschoben

Aus organisatorischen Gründen kann der eigentlich für den **16. November** geplante Spielenachmittag im Wanderheim leider doch nicht stattfinden. Die Veranstaltung wird auf **Januar 2025** verschoben und der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Veranstaltungen in Berg

08.11.	19.30 Uhr	FC Saaletal e.V.	Weinprobe	Sportheim Tiefengrün
09.11.	20.00 Uhr	FFW Schnarchenreuth	Weinprobe	Gerätehaus Schnarchenreuth
11.11.	19.30 Uhr	Gemeinde Berg	Gemeinderatssitzung	Luthersaal, Gemeindehaus Berg
12.11.	09.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Frühstückstreffen	Kinder-u. Jugendstätte Martinsberg Naila
12.11.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
15.11.	19.00 Uhr	FC Saaletal e.V.	Kickerturnier	Sportheim Tiefengrün
16.11.	15.00 Uhr	Turnverein Berg	Kinderkino Überflieger 2	Luthersaal, Gemeindehaus Berg
16.11.	ab 18 Uhr	Gemeinde Berg	Volkstrauertag in den Ortsteilen	
17.11.	10.30 Uhr	Gemeinde Berg	Volkstrauertag in Berg	Marktplatz Berg
19.11.	09.00 – 11.00 Uhr	MEHRGENERATIONEN-TREFF	Frühstückstreffen	Berg Hütte
19.11.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
19.11.	19.00 Uhr	Klassik-Verein im Berger Winkel	Jahreshauptversammlung	Rathaus Berg
25.11.	18.30 Uhr	Gewerbeverein im Berger Winkel	Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Bug
26.11.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
28.11.	18.00 Uhr	FFW Berg	Jugendabend	FFW-Gerätehaus Berg
29.11.	19.30 Uhr	FC Saaletal e.V.	Schafkopfturnier	Sportheim Tiefengrün
30.11.		VdK Berg	Weihnachtsfahrt Ausflug	
03.12.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37

E-Mail: info@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459

E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Homepage

Bürgerserviceportal



Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila

Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße,
Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle
Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Notfallruffnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)

Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 12.11.2024 Leerung der Leerung Bio- & Papiertonne

Dienstag, 19.11.2024 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 08.11.2024 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Freitag, 15.11.2024 Leerung der Bio- & Papiertonne

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle

Nächster Termin: **Mittwoch, 20.11.2024,**
10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz

Nächster Termin: **Dienstag, 19.11.2024,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Pilotprojekt Hochwasserfrüherkennung - Issigau und Bruck

Die Daten der Sensorik, wie etwa aktuelle Wasserstände sind erreichbar unter www.hoferland.digital/pilot-hochwasser bzw. dem nachfolgenden QR-Code:



Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger

Dipl. med. Evgenij Gebert

Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33

Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100

Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2

Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112



Glasfaser für Lichtenberg und Issigau: LEONET, die Stadt Lichtenberg und die Gemeinde Issigau laden zum Informationsabend ein.

Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET wird Teile der Stadt Lichtenberg sowie Ortsteile der Gemeinde Issigau im oberfränkischen Landkreis Hof mit Glasfaser versorgen. Nach der Unterzeichnung der Verträge für den geförderten Ausbau durch die beiden Bürgermeister Ende Mai startet nun die Informations- und Vorvermarktungsphase. Zu deren Beginn veranstaltet LEONET am

**14. November um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Issigau
(Schulstraße 8, Issigau),**

einen kostenlosen Informationsabend, eine Voranmeldung ist nicht nötig. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt wird vor Ort sein und den Abend mit Grußworten eröffnen. Im Anschluss daran wird LEONET Projektleiter Kay Röhle die Vorteile der zukunftsfähigen Glasfaserverbindungen anschaulich darlegen. Im Nachgang können die Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen zum Glasfaserausbau stellen. Insgesamt werden in einer geplanten Bauzeit von zwei Jahren auf einer Länge von circa 43 Kilometern Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt. Über diese können rund 760 Haushalte und 60 Gewerbebetriebe zukunftssichere Glasfaser erhalten. Der geförderte Ausbau soll 2025 starten und das Stadtgebiet von Lichtenberg sowie den Ferienpark und den Stebenbachweg umfassen. In der Gemeinde Issigau wird der Kernort, die Ortsteile Reitzenstein und Kemlas ans Licht kommen. Die errechnete Wirtschaftlichkeitslücke finanziert der Freistaat mit seiner Gigabitrichtlinie zu 90 Prozent, zehn Prozent steuert die jeweilige Gemeinde bei. Das bedeutet: der Glasfaser-Hausanschluss ist für die Eigentümer mit keinen Kosten verbunden. Sie müssen lediglich die Bauarbeiten auf ihrem Grundstück genehmigen. „Die Zukunft des Internets gehört der Glasfaser und wir freuen uns sehr, dass wir mit LEONET einen kompetenten Partner an der Seite haben, der sich sowohl mit den Anforderungen von ländlichen Kommunen als auch städtischen Gebieten in Verbindung mit dem geförderten Ausbau bestens auskennt“, sagt Bürgermeister von Waldenfels. Ein Glasfaseranschluss steigert auch den Wert einer Immobilie um bis zu acht Prozent, wie eine Studie von Haus und Grund vor wenigen Jahren ergeben hat. „Der Infoabend ist eine gute Möglichkeit, sich über die Vorzüge von Glasfaser, einem Hausanschluss und die optionalen Tarife zu informieren. Glasfaserverbindungen sind mit 1.000 Mbit/s im Download nicht nur sehr schnell, sondern auch viel weniger anfällig für Störungen als herkömmliche Kupferverbindungen“, fügt Bürgermeister Gemeinhardt hinzu. Das Glasfasernetz wird im Sinn des Open Access auch anderen Anbietern für ihre digitalen Angebote offenstehen. „Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, den ländlichen Raum mit zukunftssicherem Internet zu versorgen und durch die Digitalisierung die Chancengleichheit außerhalb der Ballungszentren zu sichern“, sagt Projektleiter Kay Röhle. „Wo es Glasfaser gibt, muss sich niemand mehr über schlechte Internetverbindungen ärgern, in Lichtenberg und Issigau gehört das Thema auch bald der Vergangenheit

an.“

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von LEONET werden die Bürgerinnen und Bürger bis Ende Dezember zu Hause besuchen und beraten – mit Terminabsprache oder spontan. Sie werden sich bei Bedarf ausweisen.

Wer Türgespräche nicht mag, kann sich auch an die Beraterstützpunkte in den beiden Rathäusern wenden:

Rathaus Issigau, Sitzungssaal, Dorfplatz 2, 95188 Issigau

18.11.2024; 02.12.2024; 16.12.2024

Rathaus Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg

25.11.2024; 09.12.2024

Immer abwechselnd montags von 16:00 Uhr - 18:30 Uhr. Zusätzlich ist auch der Partner-Shop Höllen PC Computerhilfe, Humboldtstr. 26, 95119 Hölle eine gute Anlaufstelle, um sich beraten zu lassen. Wer sich lieber digital informieren möchte, kann das auf der LEONET Homepage tun und auch online einen Glasfaserhausanschluss oder einen Telefonie- / Internet- / IPTV-Vertrag abschließen: leonet.de/lichtenberg oder leonet.de/issigau.



Bürgerversammlung für das Jahr 2024

Am **Freitag, den 06. Dezember 2024** findet um 19:00 Uhr in der Turnhalle des TSV Lichtenberg Waldenfeldsplatz 1, 95192 Lichtenberg, die turnusmäßige Bürgerversammlung statt.

Hierzu werden alle Gemeindebürger eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten

Etwaige Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung können bis **einschließlich 28. November 2024** schriftlich im Rathaus Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, eingebracht werden.

Lichtenberg, den 08.11.2024
Stadt Lichtenberg

Mitteilung der Kassenverwaltung

Liebe Lichtenbergerinnen und Lichtenberger,

die Kassenverwaltung weist darauf hin, dass, auf Grund der Umstellung des Geschäftsjahres bei der Verbrauchsgebührenabrechnung, am 15.11. ein vierter Abschlag abgebucht wird. Dies ist auf Ihrem Abrechnungsbescheid vom Januar 2024 auch so ausgewiesen und daher korrekt.

Die Zählerablesung für die Jahresendabrechnung 2024 findet künftig immer im Zeitraum vom 01.12. – 31.12. statt. Hierzu erhalten Sie auf dem Postweg Ende November die Zählerablesebriefe.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns zu den üblichen Geschäftszeiten unter der Rufnummer 09288 – 9737-0.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Kassenverwaltung



Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 des Sonnenwerk Issigau Reitzenstein GmbH & Co. KG

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 25.06.2024 dem als Anlagen 1 und 2 bei gefügtem Jahresabschluss der Sonnenwerk Issigau Reitzenstein GmbH & Co. KG, Issigau, zum 31. Dezember 2023 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Sonnenwerk Issigau Reitzenstein GmbH & Co. KG

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Sonnenwerk Issigau Reitzenstein GmbH & Co. KG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschluss-

prüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter [Webadresse] eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

OTG Ortenburg Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Moritz Graf zu Ortenburg
Wirtschaftsprüfer“

München, den 25.06.2024

Die Gesellschafter der Sonnenwerk Issigau Reitzenstein GmbH & Co. KG beschlossen am 15.10.2024:

1. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2023 wird, wie in der Anlage beigefügt und von der OTG Ortenburg Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testiert, festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahrs 2023 i.H. von € 937.926,61 wird entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Regelungen auf den Verlustvortragskonten verbucht.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
4. Die OTG Ortenburg Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird für den Jahresabschluss 2024 als Abschlussprüferin bestellt.
5. Abweichend von der Regelung in § 17 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft für das Jahr 2023 auf die Aufstellung des freiwilligen Lageberichtes verzichtet und verzichtet hiermit bis auf Weiteres auch für die kommenden Geschäftsjahre auf die Aufstellung des freiwilligen Lageberichtes.

Der Gemeinderat Issigau hat in seiner Sitzung am 04.11.2024 von der Vorlage des Berichtes, der OTG Ortenburg Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 der Sonnenwerk Issigau Reitzenstein GmbH & Co. KG, Reitzenstein 76, 95188 Issigau und der Niederschrift über den Gesellschafterbeschluss der Sonnenwerk Issigau Reitzenstein GmbH & Co. KG vom 15.10.2024 Kenntnis genommen und stimmte diesen zu.

Der Jahresabschluss liegt in den Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Zimmer 7 im Zeitraum vom 11.11.2024 bis 09.12.2024, innerhalb der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme auf.

Issigau, den 05.11.2024

Gemeinhardt
Erster Bürgermeister

Volkstrauertag am Sonntag, den 17. November 2024

Der Sonntag vor dem Totensonntag ist dem Gedenken an die Opfer der letzten Kriege gewidmet.

Es werden alle Einwohner zu den Gedenkfeiern herzlich eingeladen.

Beginn der Gedenkfeiern:

9:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal in Issigau
anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal in Reitzenstein

GEMEINDE ISSIGAU
Issigau, 01.11.2024



Nachtwächterführung in Hof für den Frankenwaldverein Lichtenberg



Hört ihr Herrn und lasst euch sagen... die Teilnehmer der Nachtwanderung waren alle gespannt. Zur Einstimmung dieser Wanderung gab es eine Stärkung erst in der „Meinel's Bas“. Vor dem Hofer Rathaus wartete der „Nachtwächter“ ausgestattet mit Laterne und Hellebarde. Dieser Anblick versetzte einen sofort in eine andere Zeit. Die Zeit, wo es noch kein elektrisches Licht gab. Zum Start blies er in sein „Horn“, das im Mittelalter sehr wichtig war. Hören die Menschen es ertönen, war irgendwo ein Brand ausgebrochen. Zu dieser Zeit sehr schlimm. Die Bevölkerung kam mit Eimer um löschen zu helfen, so die Einleitung zur Wanderung. In hintere Gassen, wobei man achtgeben sollte, dass nicht ein Nachttopf ausgeschüttet wird! Aber keine Angst- wir haben ja jetzt Kanalisation. Die hohen Herrn der Stadt sind in den Sommermonaten gerne aufs Land gezogen um den Gestank nicht ertragen zu müssen. Es ging Richtung Schlossplatz zum Hause von Jean Paul, der einige Jahre in Hof weilte und gut ankam, bevor er nach Bayreuth zog. Von dem einstigen Schloss ist nur noch ein Stück Mauer zu sehen. Dass die Hofer Stadttore hatten ist ja bekannt. Wer zu spät kam, konnte durch das sogenannte „Spundloch“ ins Innere gelangen, aber nur durch Bezahlung. Zu sehen an einer nachgebauten Tür im sog. Biedermeierviertel.

Einen schönen Witz hatte der Nachtwächter auch. Es gab zu der Zeit einen, der eine hatte so eine schlechte Stimme beim „Rufen“, weil ihm die Zähne fehlten. Die anderen rieten ihm zum beim „Bader“ und sich ein Gebiss machen zu lassen. Gespannt war man dann auf den Ruf. Aber o weh, keine Besserung. Sie fragten weshalb? Ja, sagt der Nachtwächter ich soll in der Nacht mein Gebiss raus nehmen.



Fackelwanderung

Alle Heimat- und Wanderfreunde sind am **Freitag, 15. November**, zur Fackelwanderung nach Blechschmidtenhammer eingeladen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Henri-Marteau-Platz in Lichtenberg. Fackeln gibt es am Treffpunkt zu erwerben. Anschließend Einkehr im Gasthof Blechschmidtenhammer.

Krümelburg feiert Martinstag



Am 11. November direkt am Martinstag feiert die Natur-Kita „Krümelburg“ ihr traditionelles Laternenfest und dafür sind die Mädchen und Jungen schon fleißig am Basteln. „Wir basteln für unser Laternenfest heuer eine Holzlaterne und diese nicht mit klassischen Laternenstab, sondern als Fackellaterne“, erklärt Kita-Leiterin Sabine Eckardt und zeigt die fünf Einzelteile im Set. „Die haben die Kinder bereits mit Tupftechnik mittels Schwamm bemalt, und zwar nach Abstimmung in der Kinderkonferenz in hell- oder dunkelgrün, und obenauf noch mit Gold als Sternenzauber.“ Doch die Arbeiten für die Laterne begannen schon weit früher mit dem Sammeln von Gräsern. Sieben Arbeitsschritte stehen hinter der fertigen Laterne, deren Holzteile noch mit Sprühlack versehen werden, um Witterungsbeständigkeit zu erzielen. Noch haben die Burgkrümel zu

tun, aber bis zum Laternenfest am Montag, den 11. November wird alles fertig sein. Die Kinder treffen sich um 16.30 Uhr am Feuerwehrhaus in der Poststraße und wandern über den Henri-Marteau-Platz den Marktplatz hinauf bis zum Waldenfeldplatz. Am Rathaus wird es einen kurzen Stopp geben mit einer kurzen Ansprache von Kita-Leiterin Sabine Eckardt und Bürgermeister Kristan von Waldenfeld wie auch gemeinsamen Singen. Am Waldenfeldplatz erwartet dann der Posaunenchor den Zug. Dann wird zum geselligen Beisammensein mit Kinderpunsch und Glühwein sowie Wienerle und Lebkuchen eingeladen. Das Kita-Team dankt schon jetzt den Unterstützern: Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg, Posaunenchor Lichtenberg, dem Restaurant Harmonie, dem TSV Lichtenberg, Müller's Backhülle, Metzgerei Günther und Schmidt Werbeverpackungen.

Veranstaltungen in Lichtenberg

12.11.	13.30 Uhr	TSV Lichtenberg	Senioren-Spiele-Nachmittag	Vereinsheim Schlossklause
13.11.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Öffentliche Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal	Anmeldungen: https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
15.11.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
15.11.	17.00 Uhr	Frankenwaldverein Lichtenberg	Fackelwanderung nach Blechschmidtenhammer	Henri-Marteau-Platz
15.11.	18.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Glaskugelschießen	Schützenhaus
15.11.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Kontrabass (Prof. Dorin Marc)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
16./17.11.	14-19; 13-18 Uhr		Voradventlicher Weihnachtsmarkt	TSV Turnhalle
17.11.	09.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg	Volkstrauertag mit anschl. Weißwurstfrühstück	
18.11.	15.30 Uhr		Jugend-Kunst-Mobil	Gemeindehaus
18.11.	18.00 Uhr	Stadt Lichtenberg	Stadtrat	Rathaus
Jeden Mi.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg	Technischer Dienst	Feuerwehrhaus
Jeden Mi.	19 – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg



Kita-Kinder gießen Sterne für Nürnberger Sternstunden

Goldverzierte Wachssterne für den Christkindlesmarkt



Echtes Bienenwachs und Plattgold – fertig sind die Sterne als persönlicher Sternenzauber für die Kinderhilfsaktion „Sternstunden“. Na, so einfach ist es dann doch nicht. Einige Akteure haben zusammen geholfen, um das Ferienangebot der Schulkinder auf den Weg bringen zu können. „Bei der Kinderhilfsaktion machen wir mal mit“, hat Erzieherin Marlin Genc im Vorjahr schon kund getan. Und die Idee hatte auch Friedrich Luft, der als früherer Kräuter- und Gewürzhändler oft ehrenamtlich in der Kita zu Projekten weilt. „Ich hatte 20 Jahre Kräuter auf dem Hauptmarkt, gar nicht weit weg vom Stand der Sternstunden-Aktion“, erzählt Friedrich Luft und auch, dass er das Plattgold habe. „Es sind Restbestände von 24 Karat Plattgold vom Beschriften von Kult- und Heiligenbildern“, erklärt Friedrich Luft. Das Bienenwachs und auch die Utensilien einschließlich der Modeln zum Gießen der Sterne hat Familie Meinelschmidt zur Verfügung gestellt. So kamen Idee und Material zusammen und als Akteur für die Umsetzung zeichnet Erzieher Andreas Schlosser verantwortlich. „Ich habe mich im Internet eingeleistet, zudem Informationen und Tipps von Kristina Bayreuther erhalten, wie auch eine Erläuterung zu den Modeln und dann ging's ans Probieren“, erzählt Andreas Schlosser und zeigt den Prototyp. „Nicht ganz so geglückt, aber der zweite war schon um einiges besser“, lacht

Andreas Schlosser und zeigt zwei der fertigen Sterne, die auch bereits mit Plattgold verziert sind. Circa einen Zentimeter sind die Sterne aus Bienenwachs dick und haben einen Durchmesser von zehn Zentimetern. Während die Rückseite eben ist, hat die andere ein Muster entsprechend dem Model. „Als erstes haben wir das Bienenwachs zum Schmelzen erhitzt und dies in einem doppelwandigen Topf“, erklärt Andreas Schlosser. Währenddessen bringen die Schulkinder die beiden Modeln in Position. „Der bereits integrierte Nagel ist später fürs Durchfädeln eines Fadens zum Aufhängen“, kommt prompt die Erklärung. „Vorsicht bitte beim Einfüllen des flüssigen Bienenwachs in die Modeln“, gab der Erzieher in die Runde, aber die Schulkinder waren vorsichtig. Gebannt beobachteten sie, wie der Wachs sich verfärbte und langsam fest wurde. „Zum vollständigen Auskühlen kommen die Formen in den Kühlschrank.“ Für das Aufbringen des Plattgolds kommt Haftmilch zum Einsatz. „Diese ist aber durchsichtig, auch wenn der Name Haftmilch anderes vermuten lässt“, versichert Andreas Schlosser. Zehn bis zwölf Sterne gießen die Kinder pro Vormittag, so dass eine ganze Projektwoche daraus wird. „An die 25 Sterne wollen wir an das Projekt Sternstunden – Christkindlesmarkt Nürnberg schicken.“ Auch jedes der Kinder wird einen Stern erhalten, den aber ohne Plattgold. „Die-

ses verwenden wir nur für die Spendensterne.“ Auch Friedrich Luft, der Spender des Plattgolds, wird einen Stern erhalten und weitere sollen für den Christbaum in der Kita sein. Kein Stern schaut wie der andere aus. „Es sind alles Unikate, schon allein durch das Naturprodukt Bienenwachs“, unterstreichen die Akteure und auch, dass dunklere Stellen kein Manko sind. Sterne für den guten Zweck und diese aus regionalen Bienenwachs. Die Mädchen und Jungs der Schulkindbetreuung sind begeistert und werkeln eifrig mit. „Ein ganzes Tablett haben wir schon voll und weitere machen wir noch“, tun sie lachend kund – und freuen sich, dass sie damit Kinder unterstützen können, die krank, behindert oder in Not geraten sind. Vom 29. November bis einschließlich Heiligabend werden zahlreiche, auch prominente, Ehrenamtliche dann am Sternstunden-Stand auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt im Einsatz sein, um die gebastelten Sterne gegen eine Spende zu verteilen. „Dann sind auch unsere Sterne aus Bienenwachs bemalt mit Plattgold dabei“, freuen sich die Schulkinder der Issigauer Kita „Christophorus“. Kita-Leiterin Katrin Diebel merkt an, dass mit der Sternaktion auch das Thema „Teilen“ im Hinblick auf das Sankt Martinsfest aufgegriffen und vertieft werde. „Wir basteln nicht nur, sondern tun zugleich etwas Gutes“, unterstreichen die Schulkinder.



Spiele- und Klönnachmittag für Senioren



Der VDK Issigau lädt zum einem Spiele- und Klönnachmittag für Senioren ein. Die Teilnehmer sind eingeladen, einen schönen Nachmittag, bei Brett-, Kartenspielen und Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Wann: Montag, den 11. November 2024 um 15 Uhr

Wo: Räume der Kegelbahn in der Mehrzweckhalle (Issigau Schulstr. 8)

Der Ortsverband VDK Issigau freut sich auf viele Gäste

Jahreshauptversammlung beim 1. FC Höllental

Der 1. FC Höllental lädt seine Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 19.11.2024 um 19.00 Uhr im Sportheim Issigau ein.



Bunte Tierwelt auf der Kreisgeflügelschau



Züchter erhielten im Rahmen der Kreisgeflügelschau für ihre züchterische Leistung vom Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter einen Landesverbandsehrenpreis. Im Bild (von links) Jochen Schuberth, Matthias Munzert, Albert Jahn, Thomas Zeidler, Gerhard Wachter, Wolfgang Schetelich, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, Günter Kaiser, Thomas Müller und Ausstellungsleiter Geflügel, Markus Knörnschild.

Eine bunte Vielfalt an Tieren, begleitet vom Krähen der Hähne, Gurren der Tauben, Schnattern der Enten und Gänse, war bei der Kreisgeflügelschau des Kreisverbandes Frankenwald mit angeschlossener Lokalschau des ausrichtenden Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins (KGZV) Issigau zu bestaunen. Am Freitag agierten die Preisrichter, Wolfgang Hatzel (Schleiz, Ortsteil Langenbuch), Günter Vitzthum (Seligenporten), Klaus Ruppert (Weißbrunn/Kronach) und Otto Endler (Mehlmeisel) beim Geflügel sowie Udo Egelkraut

(Stammbach) bei den Kaninchen, um die Kreis- und Vereinspreise ermitteln zu können. Anhand der Rassestandards erfolgte die Punktevergabe – und beim Geflügel konnten sich 14 Züchter über die Höchstnote „Vorzüglich“ freuen. Zur offiziellen Schaueröffnung waren als Schirmherr der Issigauer Bürgermeister Dieter Gemeinhardt wie auch Kreisvorsitzender Thomas Beck gekommen, um gemeinsam mit stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Peter Hartmann und Ehrenvorsitzenden Manfred Stöcker die

erfolgreichen Züchter zu beglückwünschen. Bürgermeister Gemeinhardt dankte den Züchtern für die wichtige Arbeit zur Erhaltung der vielfältigen Zuchtassen. „Hinter der Arbeit steht Fleiß und Liebe zum Tier und dies übers ganze Jahr“, betonte der Bürgermeister. Kreisvorsitzender Beck dankte dem Issigauer KGZV unterm Vorsitz von Gerhard Wachter, der mit einer Vielzahl an Helfern die Ausrichtung der Schau ermöglichte. „Nur durch Schauen kann ein Einblick in die Rassevielfalt gegeben werden“, betonte Beck und auch, dass die

Auszeichnungen

Die besten Tiere mit der Note „vorzüglich“ stellten: Günter Kaiser, Streicherenten silber-wildfarbig; Matthias Munzert im Doppelpack, Deutsche Zwerghühner orangehalsig; Thomas Zeidler, Zwerg-Dresdner schwarz; Thoms Müller Cauchois blau-bronzegeschuppt; Wolfgang Schetelich Modena Schietti rotfahl; Gerhard Wachter Süddeutsche Blassen rotfahl gehämmert; Ludwig Menger Thüringer Schnippen schwarz; Jochen Schuberth Altenburger Trommeltauben erbsgelb (gelbfahl); Gerhard Wachter Elsterpurzler schwarz und Elsterpurzler blau schwarz-schnäblig; Theresa Munzert Warzenenten wildfarbig; Fanni Lindner Deutsche Modeneser Schietti rotfahlschimmel mit roten Binden und Anton Friedrich Deutsche Modeneser Schietti gelbfahl mit gelben Binden.

Züchter viel Zeit und Geduld aufbringen. Tierzucht verlange Verantwortung, Zuverlässigkeit und tägliche Aufmerksamkeit. Die Grußwortredner betonten, dass man es bei der Zucht mit Lebewesen zu tun habe, die darauf angewiesen sind, dass der Mensch sich um sie kümmert. Gerade der Kontakt mit lebendigen Wesen, mit Kaninchen und Geflügel in verschiedenen Rassen und Farbschlägen und noch dazu mit eigenen Charakter, mache den großen Reiz an der Kaninchen- und Geflügelzucht aus. Zwei Tage lang konnten klein und groß die Tiere bestaunen, durch die Käfigreihen bummeln und fachsimpeln, sich austauschen oder sich auch inspirieren lassen, an der Kleintierzucht Gefallen fin-

den und zum eigenen Hobby zu kühlen. Auch luden zwei Volieren mit Tauben der Rassen Eistauben glattfüßig mit schwarzen Binden und Eichbühler blau gehämmert zum Beobachten ein. Bei der angeschlossenen Lokalschau Kaninchen des ausrichtenden KGZV Issigau präsentierten sieben Aussteller ihre Tiere in sechs Rassen und mehreren Farben. Als Ausstellungsleiter agierten Kevin Wilfert für Kaninchen und Markus Knörnschild für Geflügel. Wer sein Glück im Spiel versuchen wollte, der konnte dies bei Tombola mit zahlreichen Preisen. Im Rahmen der Kreisgeflügelschau haben 39 Züchter aus den Vereinen Ahornis, Helmbrechts, Schwarzenbach a. Wald und Issigau 282 Tiere ausgestellt.

Hoch zu Ross an Halloween



Erstmals gab es in Issigau eine Halloween-Tour hoch zu Ross. Heidi Herpich von der Chips Little Dream Ranch hatte zur „gruseligen Halloweenparty“ eingeladen. Nicht nur die 14 Kinder, sondern auch die vier

Pferde gingen verkleidet on Tour, Chip als Teufel passend zum Kostüm der Besitzer Heidi Herpich, Juli und Oli als Gespenst und Charly als bunter Zombie. Nach dem Gruppenfoto vor dem Stallgebäude ging's

durchs Dorf und so manch „gruselig“ geschmücktes Anwesen wurde entdeckt – natürlich dort geklingelt, schließlich wollten die Kinder ja Süßigkeiten – und diese stapelten sich letztendlich zu einem großen Berg. „Es war

wirklich eine riesige Ausbeute“, unterstrich Heidi Herpich. Wieder auf dem Ranchgelände angekommen, erfolgte „das Entkleiden“ der Pferde und eine Halloweenparty schloss sich an und diese mit Zombiebärchen,

Vampirblut, Mumienwiener und Spinnenmuffins. Nach der Stärkung ging es ans Aufteilen der Beute – alle Hexen, Teufel, Skelette, Sensenfrauen konnten sich über zahlreiche Süßigkeiten freuen.

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

So., 10.11., 9.15 Uhr: Hauptgottesdienst
Di., 12.11., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft im Betreuten Wohnen, Wenzstr. 7
Do., 14.11., 19.30 Uhr: Frauentreffpunkt „Dankstelle“, Martin Luther Haus

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr.08.11., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume
So.10.11., 16 Uhr: Hl. Messe
Do.14.11., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr.15.11., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 10.11., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst, **Di., 12.11.** 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft im Betreuten Wohnen, Wenzstr. 7, Bad Steben

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

So., 10.11., 10.15 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo., 11.11., 14 Uhr: Bibelkreis Gemeindehaus / Luthersaal
Di., 12.11., 19.30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung Gemeindehaus / Luthersaal
Mi., 13.11., 16.30 Uhr: Präparandenunterricht
17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal
Fr., 15.11., 16 Uhr: Kindertreff Gemeindehaus / Luthersaal

Katholische Kirchengemeinde Berg-

Geroldsrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsrün

So., 10.11. 10 Uhr: Gottesdienst in der Jakobuskirche
10 Uhr: Kindergottesdienst im Gem.Haus
Mo., 11.11. 17 Uhr: Laternenfest unserer KiTA – Beginn in der Kirche
Mi., 13.11. 19.30 Uhr: Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal
Do., 14.11. 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

So., 10.11. 8.45 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche

*Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros (Tel. 09288/91018) im Kirchweg 2 in Geroldsrün:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 12 Uhr
Freitag von 15 – 17 Uhr – Montag geschlossen!*

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 10.11. 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst

Adventgemeinde Langenbach

Samstag, 09.11.
9.30 Uhr: Bibelgespräch
10.30 Uhr: Predigt: Reinhard Gelbrich

Samstag, 16.11.

09.30 Uhr Bibelgespräch
10.30 Uhr Gebetslesung - Beginn der Gebetswoche

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

Sa., 09.11. 18 Uhr Rekkenze Brass Konzert in der Johanneskirche- Eintritt frei -
So., 10.11. 10.30 Uhr **neue Uhrzeit** - Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Graf
Mo., 11.11. 15.30 Uhr JUKU Kunstmobil Basteln für Kids im Gemeindehaus
16.30 Uhr Laternenumzug KiTA Lichtenberg; Herzliche Einladung Treffpunkt Feuerwehrhaus
Di., 12.11. 17.00 Uhr LKG in Bad Steben
Do., 14.11. 19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 10. 11., 9 Uhr, Simon-Judas-Kirche, Gottesdienst, Dekan Andreas Maar.

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Sa., 9.11., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
Sonntag, 10.11. Drittl. Sonntag d. Kj.
10 Uhr: Gottesdienst, Stadtkirche Naila, 10 Uhr: Kindergottesdienst Kirchencafé
Mo., 11.11. Martinstag, 14 Uhr: Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 12.11., 15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet, 19 Uhr: Kantorei Bonhoefferhaus
Mi., 13.11., 9.30 Uhr: Frühstückskreis, Bonhoefferhaus
Do., 14.11., 15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet
19.30 Uhr: Posaunenchor, Bonhoefferhaus
Fr., 15.11., 19 Uhr: Tanzen für Frauen, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

So., 10.11. Drittl. Sonntag d. Kj., 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Dekan Andreas Maar, Christuskirche
Fr., 15.11., 18 Uhr: Gebetsandacht: Zeit für Gebet, Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr., 8.11. 19 Uhr: Jugendkreis
So., 10.11. 10.15 Uhr: Gottesdienst in der Simon und Judas Kirche
Mi., 13.11. 15 Uhr: Plaudercafé im Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 10.11., 9 Uhr: Gottesdienst am Drittletzten Sonntag im Kirchenjahr in der Kirche, 10 Uhr: Kindergottesdienst im Emmaus-Zimmer.
Di., 12.11., 19 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich.
Mi., 13.11., 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis im Emmaus-Zimmer

Kath. Pfarrgemeinde „Verkärung Christi“

Sa.09.11., 9 Uhr: Einkehrtag mit Pastor Dr. Jürgen Kämpf Kirchenväter - heute noch aktuell? Was haben die Kirchenväter uns heute zu sagen? Dauer bis 17 Uhr. Mittagessen inklusive. Anschließend Anbetung, Beichtgelegenheit und Hl. Messe.
So.10.11., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Mi.13.11., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Fr., 08.11., 18.00 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 09.11., 9 Uhr: Entdecker-Kids
Mo., 11.11., 19 Uhr: Jugendbibelkreis,
Di., 12.11., 8.30 Uhr: Gebetskreis,
Do., 14.11., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe
Fr., 15.11., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

Sonntag, 10. 11., 10.00 Uhr Gottesdienst in Naila, Frankenwaldstr. 7, mit Erika Beer

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Am **Sonntag, den 10.11.** treffen sich alle um 10.00 Uhr im Königreichssaal. Dort hören wir den Vortrag: „Mit Jehovas vereinter Organisation in Richtung Ewigkeit“

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel. 09282/7294

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Sonntagskreis - Jungen 12 bis 16 Jahre
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indicaa-Training in der Sporthalle am Schulzentrum
Dienstag, Tischtennis-Training im CVJM-Haus:
18.00 Uhr: Jugend, **20.00 Uhr:** Herren
Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungschar - Jungen und Mädchen 8 bis 12 Jahre, **19.45 Uhr:** Bibelstunde für alle
Donnerstag, 19.15 Uhr: Bible Talk - Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde 5 bis 8 Jahre
18.00 Uhr: Tischtennis-Training Jugend im CVJM-Haus
Weitere Infos und Veranstaltungen unter www.cvj-m-naila.de

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntagvormittag
Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin,
Internet: benjamin-ev.eu

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr.8.11., 19.30 Posaunenchor
So., 10.11., 9 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Mo., 11.11., 16 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr Friedensgebet
Do., 14.11., 14 Uhr: Gemeindenachmittag zum Thema „Bäume“ mit Dr. Pfefferkorn sen, 19.30 Uhr: Kirchenchor, 19.30 Uhr: „Gebet für den Frankenwald im Melanchthon-Raum in Lippertsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

Do., 07.11., 14.30 Uhr. Gemeindenachmittag im Gemeindehaus zum Thema „Handeln aus Glauben - Das Diakoniewerk Martinsberg“.
So., 10.11., 10 Uhr: Gottesdienst am Drittletzten Sonntag im Kirchenjahr in der Bartholomäuskirche, gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus.
Mo., 11.11., 19.30 Uhr: Probe des Kirchenchors im Gemeindehaus.
Di., 12.11. 20 Uhr: Probe des Posaunenchors im Gemeindehaus.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 10.11., 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, 17 Uhr: „Abendträume“ Ein Konzert der Kantorei mit der Solistin Thin Thuy Lutz, Violoncello
Mo., 11.11., 19.30 Uhr: Gospelchor
Di., 12.11., 19 Uhr: Posaunenchor
Do., 14.11. 19.30 Uhr: „Gebet für den Frankenwald im Melanchthon-Raum in Lippertsgrün

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So., 10.11., 9 Uhr: Heilige Messe
Di., 12.11., 18 Uhr: Rosenkranz

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

Fr., 01.11. 16 Uhr: Gräbersegnung Friedhof Schwarzenbach
17.30 Uhr: Hochamt anschl. Gräbersegnung

CVJM Schwarzenbach a.Wald &

Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr. 08.11., 17 Uhr Jungschar für Jungs, 17 Uhr Laternenfest Kindergarten Abenteuerland, 18.30 Uhr Teeniekreis,
So. 10.11., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mo. 11.11., 17 Uhr Kinderstunde
Do. 14.11., 19.30 Uhr Gebet für den Frankenwald, Gemeindehaus Lipperstgrün
Fr. 15.11., 17 Uhr Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Gottesdienst Samstag, 09.11. um 18 Uhr. Thema: „Back to the Roots“ Tief verwurzelt mit Israel. Für unsere „Kids Minis“ parallel zum Gottesdienst: Thema „Wo bin ich?“ Anschließend gemeinsames Essen mit „Bring & Share. Jeder darf gerne fürs Buffet etwas beisteuern. Limo Lounge ist geöffnet.
Krabbel Babbel Eltern- Kind Gruppe, Revex Zentrum, Nordstraße 10, **Dienstag, 12.11.,** von 9.45 Uhr bis 11.15 Uhr. Thema: „Mit was war Noah unterwegs?“ (Basteln)

Freie Christengemeinde Sängerval

Fr 08.11., 19.30 Uhr Gebetstreffen mit Abendmahl
So 10.11., 9.30 Uhr Gottesdienst

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Sonntag, 10. 11., 10.00 Uhr Gottesdienst in Naila, Frankenwaldstr. 7, mit Erika Beer

Evangelische Allianz Raum Naila

Gebet für das Wirken Gottes im Frankenwald

Donnerstag 14.11.24, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Lippertsgrün

Zentrales Anliegen des gemeinschaftlichen Gebets ist es, dass erneut ein geistlicher Aufbruch in der Frankenwald-Heimat entsteht und Menschen im persönlichen Lebensumfeld Jesus als ihren Herrn und Heiland erkennen und in ihre Herzen aufnehmen. Die Gebetsabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und sind mit Lobpreis und einem geistlichen Impuls gestaltet.

Schwabach – Am letzten Oktober-Wochenende fand die Bayerische Meisterschaft in Schwabach statt. Dabei war auch der TSC der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün. Mit Startnummer 2 gingen die Marschtanz-Mädels der Juniorengarde an den Start und zeigten ihren neuen Tanz das erste Mal in der neuen Saison.

Mit einer guten Leistung und nur ein paar kleinen Fehlern war die Freude groß, als die Wertung bekannt gegeben wurde. Die Mädels waren „super happy“ und zeigten dies auch direkt auf der Bühne.

Als nächstes war dann Milla an der Reihe. Auch diesmal musste sie wieder lange warten und ging als vorletztes Mariechen auf die Bühne. Sie zeigte wieder eine tolle Leistung und konnte sich so einen Platz im vorderen Mittelfeld sichern. „Supi!“ Nach der Mittagspause war dann mit Startnummer 3 und dem Thema „Ein wahr gewordener Traum?!“ der Schautanz dran.

Die Aufregung war groß! Vor allem bei den zehn neuen Tänzerinnen, die zum allerersten Mal auf einer Turnierbühne standen. Umso glücklicher waren die Tänzerinnen und die Trainer, als die Wertung die harte Arbeit der Saison widergespiegelt hat. Alle sind stolz und zufrieden und freuen sich bereits auf das nächste Turnier in Veitshöchheim! Tanzmariechen Milla startet bereits in Elchingen auf dem nächsten Turnier. Am Sonntag startete dann das KA-Tanzmariechen Helena auf der Bayerischen Meisterschaft in der Altersklasse Jugend. Trotz zwei kleinen Wacklern konnte sie ihre Punkte halten und sich über einen tollen vierten Platz freuen.



Die Marschtänzerinnen der Juniorengarde zeigten bei den Bayerischen Meisterschaften in Schwabach ein gute Leistung.



Die Schautänzerinnen der Junioren mit dem Tanz „Ein wahr gewordener Traum?!“ standen mit zusätzlich zehn neuen Tänzerinnen das erste Mal gemeinsam auf der Turnierbühne.



Tanzmariechen Milla (Junioren) mit Trainerin Viktoria erreichte mit einer tollen Leistung einen Platz im vorderen Mittelfeld.



Tanzmariechen Helena (Jugend) mit dem KA-Trainerteam Annemarie und Viktoria konnten sich über einen tollen vierten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften freuen.

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Faszientraining

21. November 2024, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Faszien sind das, was unseren Körper im Innersten zusammenhält. Das Bindegewebnetzwerk verbindet Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Druck löst Verklebungen in den Faszien, die auch durch Fehlhaltungen im Büro entstehen

können und die Muskulatur verhärten. Übungen - auch mit einer Rolle - helfen die Verklebungen zu lösen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte,

Schnupperabend Autogenes Training

26. November 2024, Dienstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler;

Gebühr 5 €

Lernen Sie die einzelnen Formen des Autogenen Trainings kennen und anzuwenden. Die dabei entstehende tiefe Entspannung unterstützt den gesamten Organismus beim Erholen und Regenerieren. Muskuläre und nervöse Spannungen werden abgebaut, es entstehen Wohlbefinden, innere Ruhe und Ausgeglichenheit.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, kleines Kissen, Socken

Ski fit, dann bleibst du fit – auch ohne Schnee

28. November 2024, 3 x Donnerstag von 18.30-19.30 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 15 € Koordination und Kondition für den Winter.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte

Veranstaltungen in der Region

09.11.	13.00 -17.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Geflügelausstellung	Gebäuden von Matthias Schlee, Bernstein a.Wald
10.11.	09.00 – 16.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Geflügelausstellung	Gebäuden von Matthias Schlee, Bernstein a.Wald
13.11.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Öffentliche Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal	Anmeldungen: https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
14.11.	12.00 Uhr	PRöD Naila	Fahrt ins Graue – Gäste willkommen	Abfahrt ab Bahnhof Naila; Ameldung: Vorsitzender Roland Strobel: 09281/7531477
15.11.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Kontrabass (Prof. Dorin Marc)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
15.11.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora – Terminänderung	Gaststätte Froschgrün
16.11.	9-13 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Bad Stebener Herztag mit interessanten Vorträgen	Großer Kurhaussaal Bad Steben
19.11.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Modellbauer-Monatsabend für alle Freunde des Modellbaus	Gaststätte Froschgrün
19.11.	19.00 Uhr	Historischer Verein Oberfranken	Vortrag: Reformation in Oberfranken	2. Stock des Bahnhofsgebäude Naila
19.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Stressfrei und entspannt miteinander kommunizieren – ein Abend für Ihr Wohlbefinden mit Elke Sachs	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
21.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisionsschau „Neuseeland“ von Sigrid Wolf-Feix	Großer Kurhaussaal Bad Steben
26.11.	14.30 Uhr	PröD Naila	Monatsnachmittag mit 1. Bürgermeister Frank Stumpf	Gaststätte Froschgrün
27.11.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Öffentliche Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal	Anmeldungen: https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
28.11.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Kontrabass (Prof. Dorin Marc)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte ; Restkarten am Konzerttag ab 16 Uhr (09288 6495)
28.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Politisches Kabarett mit Musik: „Lügen und andere Wahrheiten“ mit Uli Masuth	Großer Kurhaussaal Bad Steben
30.11.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend – entfällt	Gaststätte Froschgrün
01.12.	11.00 Uhr	Landkreismusikschule Hof	Besinnliche Klänge zum Advent	Philipp-Wolfrum-Haus
03.12.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Weihnachtsfeier	Gaststätte Froschgrün
06.12.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Weihnachtsfeier – Achtung Terminänderung	Gaststätte Froschgrün
08.12.	14-18 Uhr	MEC Marxgrün	Modelleisenbahnausstellung	Ehemaliges Rathaus, Marxgrün
15.12.	14-18 Uhr	MEC Marxgrün	Modelleisenbahnausstellung	Ehemaliges Rathaus, Marxgrün
22.12.	14-18 Uhr	MEC Marxgrün	Modelleisenbahnausstellung	Ehemaliges Rathaus, Marxgrün
05.12.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier (Prof. Rolf Plagge)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
13.11.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier (Prof. Ingo Dannhorn)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
Mo.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	19.00 Uhr	IfL Frankenwald	Nightrun	Bahnhof Naila/Gleis (Stirnlampe!)
Mi.	18.00 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Imbiss Hönl Marxgrün (Stirnlampe!)
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Do.	18.45 Uhr	IfL Frankenwald	Laufgymnastik	Schule am Martinsberg, Gartenstr. 25
Fr.	15.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Selbitz, Am Anger

Erstes Treffen der Spielbankdirektoren in Bad Steben

Ein Blick in die Zukunft des Glücksspiels



Spielbankdirektorinnen und Spielbankdirektoren aus ganz Deutschland kamen zum ersten gemeinsamen Treffen in der Bad Stebener Spielbank, begrüßt auch vom Landtagsabgeordneten Kristan von Waldenfels (links) und stellvertretenden Bad Stebener Bürgermeister Maximilian Stöckl (Achter von links).

Bad Steben – Die Premiere eines ersten Treffens von Spielbankdirektoren aus ganz Deutschland fand in Bad Steben statt, dem kleinsten bayerischen Staatsbad und in einer der kleineren der insgesamt neun bayerischen Spielbanken. Aber auf die Größe kommt es schließlich nicht an, sondern auf das, was geboten wird – und dies ist in Bad Steben eine ganze Menge. Zudem spielt in den Reihen der Direktoren die Größe der Häuser keine Rolle, entscheidend ist, dass man als Direktor für seinen Standort versucht, das Beste zu geben. Spielbankdirektor Udo Braunersreuther kann zu Recht stolz sein, umso mehr über die vielen lobenden Äußerungen. „Es ist gemütlich und gut aufgeteilt, dort der Automatenbereich und hier die Klassik mit dem uralten Spiel Roulette direkt gegenüber der Bar, die auch Cocktails bietet.“ Der Direktor aus Baden-Baden, Thomas Schindler lobt die Unterhaltungsbausteine von After Work Live Partys, Ausstellungen von Künstlern und das Kunst- und Kulturfoyer mit Casino Live. „Man muss nicht zwingend spielen, kann auch ganz entspannt das Spiel an den Roulettetischen von der Bar aus beobachten, eine gute Kombination und auch die Integration des Restaurants, mal wie im Sèpèree mal mit Blick auf das Geschehen im Spielsaal“, bilanziert Spielbankdirektor Schindler und merkt an, dass der Restaurantname „Glüxx“ pfißig sei. Auch

erläutert Schindler im Gespräch, dass die Branche Spielbank/Casino immer noch mit Schwellenangst zu kämpfen habe. „Dabei sind Spielbanken ein Stück deutscher Kultur“, betont er. Spielbanken haben in Deutschland eine lange Tradition und sind seit dem 18. Jahrhundert bereits fester Bestandteil der deutschen Gesellschaft. Übrigens ist die erste Spielbank für Glücksspiele in Deutschland 1720 in Bad Ems (Rheinland-Pfalz) eröffnet worden. Auch sorgen Spielbanken für Arbeitsplätze in der Region und tragen somit zur Stärkung der Wirtschaft bei. „Zudem stellen sie einen bedeutenden Faktor im Bereich Tourismus dar“, unterstreicht der Spielbankdirektor aus Baden-Baden. 21 Spielbankdirektoren waren zum ersten Treffen nach Bad Steben gekommen. „Einige mehr wären gerne gekommen, aber nicht jeder konnte sich den Termin einrichten, zumal in einigen Bundesländern auch Ferien sind“, berichtet Braunersreuther. „Es war eine produktive Auftaktveranstaltung und weitere Treffen werden folgen. Wir konnten ein gutes Fundament für die weitere Zusammenarbeit erarbeiten.“ Reihum sind sich die Vertreter der verschiedenen Häuser einig, dass ein konstruktiver Austausch für jeden Einzelnen sinnvoll sei, man voneinander nur profitieren könne. „Es gibt länderübergreifend Themen, die uns alle betreffen, wie Geldwäsche, das

Sperrsystem oder auch Eintrittsregelungen“, erläutert Udo Braunersreuther und nennt auch die Kleiderordnung als gemeinsames Thema. „Wie teile ich dem Gast diese mit, ohne dass er sich bevormundet fühlt, aber trotzdem dem Hause entsprechend gekleidet ist.“, erklärt der Bad Stebener Spielbankdirektor. Wenig später durfte er den stellvertretenden Bürgermeister Bad Stebens, Maximilian Stöckl und den Landtagsabgeordneten Kristan von Waldenfels begrüßen. Auch hier gibt es Lob von den Spielbankdirektoren der anderen Häuser, dass die Politik hinter der Arbeit der Bad Stebener Spielbank steht. Dies unterstreichen Stöckl und Kristan von Waldenfels, loben den mit Herzblut agierenden Spielbankdirektor Udo Braunersreuther und seinen Einsatz für die bundesweite Zusammenarbeit. „In dieser destruktiven Zeit mit nicht einfacher wirtschaftlicher Lage kann Austausch entscheidend sein, insbesondere für die weitere Entwicklung“, bilanziert von Waldenfels und ergänzt, dass voneinander lernen und gemeinsame Wege nur von Vorteil seien. Auch betonte von Waldenfels, dass die staatlichen Spielbanken einer permanenten Kontrolle unterliegen. „Wir wissen alle um die positiven wie auch negativen Kräfte des Glücksspiels, so dass den Kontrollen eine große Bedeutung zukomme.“

HG Naila – Spieltermine



TRAININGSTERMINE

Dienstag

- 16.15 - 17.45 Uhr Frankenhalle Naila
Minis (bis Jahrgang 2016), E Jugend gemischt (2014/2015)

Mittwoch

- 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle Naila
männliche C + D Jugend (2010 - 2013)
- 19.30 - 21.00 Uhr Frankenhalle Naila
Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

Freitag

- 17.30 - 19.00 Uhr Frankenhalle Naila
weibl. D-Jugend (2012/2013),
männl. D-Jugend (2012/2013)
- 19.00 - 20.30 Uhr Frankenhalle Naila
weibliche B-Jugend (2008/2009 + 2010/2011),
Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

SPIELTERMINE

Sonntag, 10.11.24

9.15 Uhr: SG Helmbrechts/Münchberg - männl. D in Münchberg
10.00 Uhr: SG Marktleuthen/Niederlammitz - weibl. D in Marktleuthen
11.30 Uhr: SG Marktleuthen/Niederlammitz - männl. C in Marktleuthen
16.00 Uhr: Männer - HG Kunststadt II in Naila
16.30 Uhr: TV Hallstadt II - Frauen in Hirschaid

Für Fragen zum Training, bitte an Vorsitzende Martina Biegler (0160/94791439) wenden. Email: 1.vorstand@hg-naila.de



Trainingstermin

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr Senioren Frankenhalle Naila

Spezialitäten Bistro-Ecke

Metzgerei Schmidt

Kronacher Straße 7
95119 Naila

Kronacher Str. 7
95119 Naila
Tel.: 0 92 82 / 98 41 455
Fax: 0 92 82 / 98 41 456
info@metzgerei-schmidt.com
www.metzgerei-schmidt.com

Speisekarte (von 11 bis 13 Uhr)

Dienstag, 12.11.2024:	
Wirsingroulade mit Kartoffelpüree	7,50 €
Mittwoch, 13.11.2024:	
Schinkennudeln mit Salat	7,50 €
Donnerstag, 14.11.2024:	
Sauerbraten mit Rotkohl und Klob	9,50 €
Freitag, 15.11.2024:	
Käsespätzle mit Röstzwiebeln	7,50 €

Zusätzlich gibt es am Donnerstag wieder Pfefferhaxen ab 9:00 Uhr und „Save the Date“ am 22.11. von 11:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr 23.11. von 11:00 – 13:00 Uhr Gänsschwarz zum Hieressen oder Abholen.

Suchen Sie noch nach einem Caterer für Ihre Weihnachtsfeier oder andere Veranstaltungen?

Wir haben noch freie Kapazitäten und würden uns freuen, Ihre Feier kulinarisch zu begleiten! Kontaktieren Sie uns einfach und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

**Öffnungszeiten: Di – Mi 7 – 13 Uhr • Do – Fr 7 – 18 Uhr
Sa 7 – 12:30 Uhr • Mo geschlossen**

Livemusik mit The Wrapping Papers

Bad Steben – The Wrapping Papers sind begeisterte Musiker, die sich ihren Traum erfüllen Musik von einst zu spielen. Ihre Einflüsse liegen in den späten 1950 Jahren und überdauern bis in die späten 1970. Es sind Bands wie The Beatles, The Rolling Stones und Cream, die den Einfluss Ihrer Musik beschreiben. Dennoch nicht eine Kopie der Heroen von einst, haben sich es die Wrapping Papers auf die Fahne geschrieben, die alten Klassiker auf ihre Art und Weise aufleben zu lassen. Haben Sie Lust auf eine Reise in die Vergangenheit? Dann bitten The Wrapping Papers am Mittwoch, den 13.11.2024 bei der After Work Live in der Spielbank Bad Steben zu „Beat, N’ Roll Musik. Beim Kooperationspartner dürfen sich die Gäste auf das Team vom Schlüsseldienst Kronach freuen. Das Unternehmen mit Sitz in Seelach, hat es sich zur Aufgabe gemacht ein Rundum sorglos Paket zum Thema Sicherheit zu bieten. 365 Tage im Jahr stehen sie, natürlich auf



für Notfälle, zur Stelle. Egal, ob sich der Kunde ausgesperrt, die Türe zugefallen oder der Schlüssel abgebrochen ist. Zudem ist es auch auf das Thema Einbruchschutz für Fenster und Türen spezialisiert. Das Schlüsseldienst-Team steht für Ehrlichkeit und Qualität. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Gäste, die ihren Tag bei

guter Musik, informativen und geselligen Gesprächen und feinen Verköstigungen in der Spielbank ausklingen möchten. Die After Work Live Veranstaltung geht von 19 bis 22 Uhr, bei freiem Eintritt. Einlass nur mit gültigem Personalausweis, ab 21 Jahren, beziehungsweise ab 18 Jahren, in Begleitung einer spielberechtigten Person.

SPIELBANK BAD STEBEN

AFTER WORK LIVE

MI. 13.11.2024
19.00 – 22.00 Uhr
 Musik von
The Wrapping Papers
 Unser Partner an diesem Abend

EINTRITT FREI
 Einlass ab 21 Jahren, nur mit gültigem Lichtbildausweis

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de



SPIELBANK BAD STEBEN

Samstag, 25.1.2025

Django Asül Rückspiegel 2024 – Ein satirischer Jahresrückblick

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Ticketpreis: 25 €*

Samstag, 5.4.2025

Werner Schmidbauer – MIA SAN OANS

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Ticketpreis: 25 €*

Samstag, 20.9.2025

Nicolai Friedrich, Magier und Mentalist, Magie ganz nah mit Stil, Charme und Methode

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Ticketpreis: 25 €*

Samstag, 22.11.2025

Stefan „Das Eich“ Eichner liest Asterix bei den Bieramiden und plaudert entspannt aus dem Nähkästchen

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Ticketpreis: 25 €*

PROGRAMM 2025

**casino
live.**

■ Kunst- und Kulturfoyer

In der Spielbank Bad Steben

Kartenvorverkauf:
 An der Casino-Rezeption,
 Tel. 09288 92510,
 online unter
www.spielbanken-bayern.de

*Eintritt ab 21 Jahren, gültiger Lichtbildausweis erforderlich.

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de